

**marantz**<sup>®</sup> A/V Surround-Receiver  
**NR1504**

Bedienungsanleitung

## ☐ SICHERHEITSHINWEISE



### VORSICHT:

**ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.**



Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

### WARNUNG:

**SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.**



### VORSICHT:

**HEISSE OBERFLÄCHE. NICHT ANFASSEN.**

Die Oberseite über dem inneren Kühlkörper könnte heiß werden, wenn dieses Produkt dauerhaft betrieben wird.

Kennzeichen für heiße Oberfläche

Berühren Sie keine heißen Bereiche, hier besonders um die Kennzeichnung "Kennzeichen für heiße Oberfläche" und die Oberseite.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittsstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.



### VORSICHT:

Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.

Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

### • ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Unsere Produkte entsprechen den folgenden EG/EU-Richtlinien:  
NS: 2006/95/EG  
EMV: 2004/108/EG  
RoHS: 2011/65/EU  
ErP: EG-Vorschrift 1275/2008 und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EG

Marantz Europe  
A division of D&M Europe B.V.  
Beemdstraat 11, 5653 MA Eindhoven,  
The Netherlands

### HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.

Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.

Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.



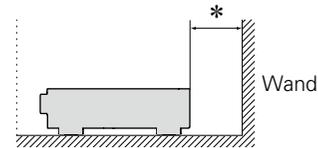
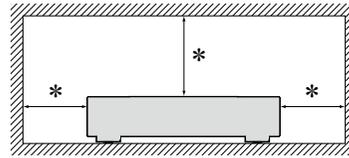
Pb

## ☐ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

### WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.  
Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.  
Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.

## ☐ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



- \* Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.

# Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses Marantz-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

## Inhalt

<b>Erste Schritte</b> .....	1
Zubehör.....	2
Merkmale.....	2
Warnhinweise zur Handhabung.....	3

## Grundlegende Anweisungen

<b>Anschlüsse</b> .....	5
Wichtige Information.....	5
Anschließen von HDMI-Geräten.....	7
Anschließen von anderen Geräten.....	12
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN).....	20
Anschluss des Netzkabels.....	21
<b>Einrichtung</b> .....	22
Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmess).....	22
Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk).....	28
<b>Wiedergabe (Grundfunktionen)</b> .....	29
Wichtige Information.....	29
Wiedergabe eines Blu-ray Disc/DVD-Players.....	30
Wiedergabe eines CD-Players.....	30
Wiedergabe eines iPod.....	31
Wiedergabe von USB-Speichergeräten.....	34
Wiedergabe von UKW-Sendungen.....	37
<b>Netzwerkinhalte</b> .....	49
Wiedergeben von Internetradio.....	49
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien.....	52
Verwenden von Onlinediensten.....	56
Praktische Funktionen.....	64
AirPlay-Funktion.....	69
<b>Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)</b> .....	71
Auswählen eines Audiomodus.....	71

## Anweisungen für Fortgeschrittene

<b>Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)</b> .....	77
Lautsprecherinstallation.....	77
Lautsprecheranschluss.....	78
<b>Anschlüsse (Erweitert)</b> .....	81
Anschließen der REMOTE CONTROL-Anschlüsse.....	81
<b>Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)</b> .....	82
HDMI-Steuerfunktion.....	82
Einschlaffunktion.....	83
Netzwerk-Steuerfunktion.....	84
Duale Sicherungsspeicherfunktion.....	85
Frontblendentastensperre.....	86
Fernbedienungssperre.....	87
Verschiedene Speicherfunktionen.....	87
<b>Detaillierte Einstellungen vornehmen</b> .....	88
Menüplan.....	88
Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen.....	89
Beispiele für Menüanzeige und Front-Display.....	90
Zeicheneingabe.....	91
Audio.....	92
Video.....	98
Eingänge.....	101
Lautsprecher.....	105
Netzwerk.....	109
Allgemein.....	113

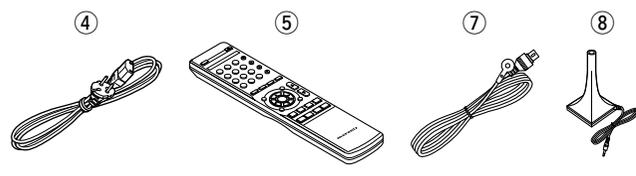
## Informationen

<b>Bezeichnung und Funktionen der Teile</b> .....	119
Vorderseite.....	119
Display.....	120
Rückseite.....	121
Fernbedienung.....	122
<b>Sonstige Informationen</b> .....	124
Informationen über Marken.....	124
Surround.....	125
Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang.....	128
Erklärung der Fachausdrücke.....	129
<b>Fehlersuche</b> .....	131
Zurücksetzen des Mikroprozessors.....	135
<b>Technische Daten</b> .....	135

## Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte.....	1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung) .....	1
③ Sicherheitshinweise .....	1
④ Netzkabel.....	1
⑤ Fernbedienung (RC020SR) .....	1
⑥ Batterien R03/AAA .....	2
⑦ UKW-Zimmerantenne.....	1
⑧ Einrichtungs- und Einmessmikrofon..... (ACM1HB)	1
⑨ Kabelkennzeichnung.....	1



## Merkmale

### Durch getrennte Schaltkreise liefert der Verstärker für alle 5 Kanäle dieselbe Qualität (50 W x 5 Kanäle).

Der Verstärkerbereich verfügt über separate Leistungsbausteine (keine integrierte Schaltung), die einen optimalen Realismus und einen überwältigenden Dynamikbereich gewährleisten.

Dank seiner separaten Hochstrom- und Hochleistungs-Leistungsbausteine kann der Verstärker sehr leicht Lautsprecher hoher Qualität betreiben.

### Unterstützt Internetradio, Musik und Foto-Streaming

#### Unterstützt AirPlay® (☞ Seite 69)

Sie können verschiedene Inhalte wiedergeben, z. B. Internetradio oder Audiodateien und Fotos, die auf dem Computer gespeichert sind, außerdem können Sie auf einem Fernseher Bilder anzeigen, die auf dem Computer gespeichert sind.

Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone®, iPad®, iPod touch® oder aus iTunes® streamen können.

### Kompatibel mit "Marantz Remote App", sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPad, iPhone oder Android-Smartphone ausführen lassen\*

"Marantz Remote App" ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPad, iPhone, Android-Smartphone oder Android-Tablet ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.

\* Laden Sie sich die "Marantz Remote App" für iOS- oder Android-Geräte herunter. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPhone/iPod touch bzw. das andere Gerät muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.

### "Einricht.Assist." mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.

### Neue benutzerfreundliche Einrichtung

Neue, leicht anzuschließende Lautsprecheranschlüsse in horizontaler Anordnung mit Druckverriegelung.

### Bedienungsfreundliche grafische Benutzeroberfläche

Dieses Gerät verfügt über eine gut lesbare grafische Benutzeroberfläche, bestehend aus Menüs und farbigen Symbolen sowie intuitiven Steuerelementen, die eine maximale Benutzerfreundlichkeit gewährleisten.

### HDMI-Anschlüsse ermöglichen schnelle Anschlüsse an zahlreiche AV-Geräte (6 Eingänge, 1 Ausgänge)

Das Gerät ist mit 6 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera, HDTVs usw. ausgestattet.

### Unterstützt HDMI (3D, ARC, Deep Color, "x.v.Color", Auto Lip Sync) und HDMI-Kontrollfunktion (☞ Seite 7)

Es werden erweiterte HDMI-Funktionen unterstützt wie 3D-Durchleitung, Audio Return Channel, Auto Lip Sync, Deep Color und "x.v.Color" sowie HDMI CEC-Steuerelemente.

### Direkte Wiedergabe von iPod und iPhone über USB (☞ Seite 17)

Musikdaten von einem iPod oder iPhone können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod gelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen, ebenso kann ein iPod über die mit diesem Gerät gelieferte Fernbedienung bedient werden.

### M-XPport (Marantz-eXtension Port) (☞ Seite 19)

Dieses Gerät besitzt einen M-XPport. Dabei handelt es sich um eine Innovation von Marantz, die enorme Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Sie können den drahtlosen Receiver RX101 (separat erhältlich) an diesen Anschluss anschließen.

## Warnhinweise zur Handhabung

### • Vor dem Einschalten des Netzschalters

Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.

- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

### • Hinweis zur Kondensation

Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.

### • Warnhinweise bezüglich Mobiltelefonen

Die Verwendung eines Mobiltelefons in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Mobiltelefon weiter vom Gerät entfernt.

### • Transportieren des Geräts

Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.

### • Reinigung

- Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
- Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

## Grundlegende Anweisungen

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die Grundfunktionen dieses Geräts erläutert.

- **Anschlüsse**  [Seite 5](#)
- **Einrichtung**  [Seite 22](#)
- **Wiedergabe (Grundfunktionen)**  [Seite 29](#)
- **Netzwerkinhalte**  [Seite 49](#)
- **Auswahl eines Audiomodus (Soundmodus)**  [Seite 71](#)

Informationen über die Lautsprecher-Anschlüsse finden Sie unter [Seite 78](#).

# Anschlüsse

## Wichtige Information

Stellen Sie die Anschlüsse vor der Verwendung des Geräts her. Zur Einrichtung eines Heimkinos zur Wiedergabe qualitativ höherwertiger Video- und Audiodaten, bei der sämtliche Möglichkeiten Ihrer Videogeräte und des Geräts genutzt werden, verbinden Sie dieses über HDMI-Kabel mit allen Videogeräten.

### □ HDMI-Geräten

 TV	 <a href="#">Seite 9</a>	 CBL/SAT	 <a href="#">Seite 10</a>	 DVD	 <a href="#">Seite 10</a>
 Blu-ray	 <a href="#">Seite 10</a>	 GAME	 <a href="#">Seite 10</a>	 MEDIA PLAYER	 <a href="#">Seite 10</a>
 CD	 <a href="#">Seite 10</a>	 AUX	 <a href="#">Seite 10</a>		

Falls Ihr Videogerät keine HDMI-Verbindungen unterstützt, nutzen Sie die folgenden Anschlussmöglichkeiten.

### □ Andere Geräte

 TV	 <a href="#">Seite 13</a>	 CBL/SAT	 <a href="#">Seite 14</a>	 DVD	 <a href="#">Seite 15</a>
 Blu-ray	 <a href="#">Seite 15</a>	 MEDIA PLAYER	 <a href="#">Seite 16</a>	 iPod/USB	 <a href="#">Seite 17</a>
 CD	 <a href="#">Seite 18</a>	 TUNER	 <a href="#">Seite 18</a>	 M-XPoRT	 <a href="#">Seite 19</a>
 NETWORK	 <a href="#">Seite 20</a>	 SPEAKER	 <a href="#">Seite 78</a>	 AC IN	 <a href="#">Seite 21</a>

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle an den Anschlüssen DIGITAL AUDIO IN, ANALOG AUDIO IN und VIDEO IN zu wechseln.

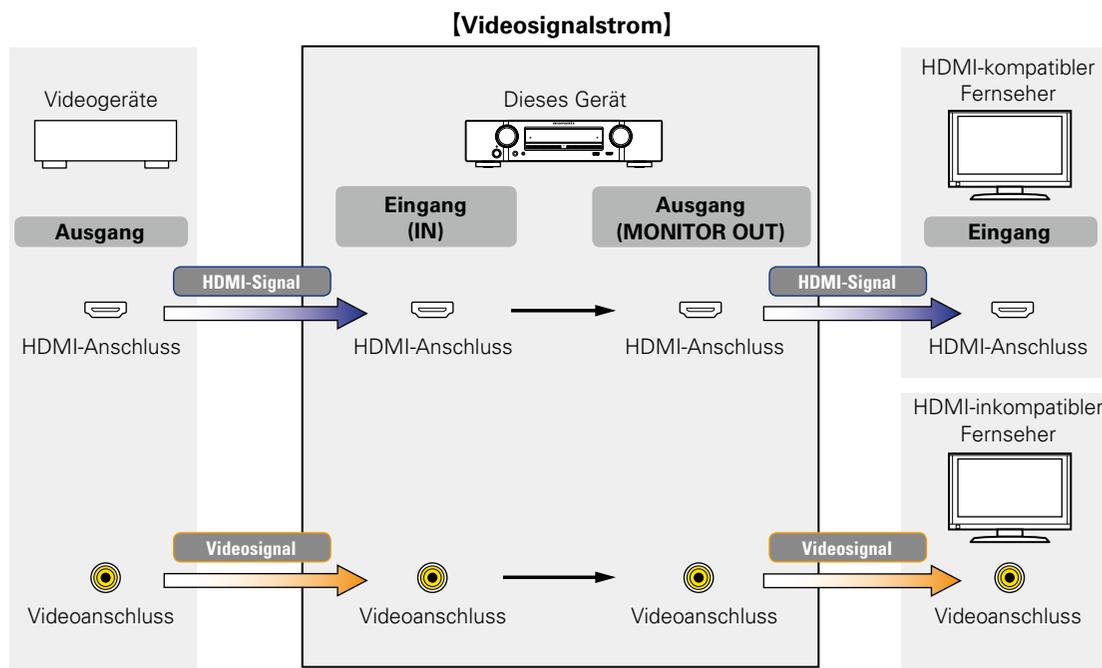
Einzelheiten zum Zuweisen einer Quelle für einen Anschluss finden Sie unter "Die Quelle für Anschlüsse ändern" ( [Seite 12](#)). Die Vorgehensweise beim Einstellen wird unter "Eingangszuordn." ( [Seite 102](#)) beschrieben.

### HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Einricht.Assist." ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Einricht.Assist." ( [Seite 7](#)), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Einricht.Assist." ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)
- Schalten Sie während der Ausführung des "Einricht.Assist." ( [Seite 7](#)) die Stromversorgung angeschlossener Geräte aus.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

## Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Dieses Gerät besitzt zwei verschiedene Videoeingangstypen (HDMI und Composite Video) und zwei verschiedene Videoausgänge (HDMI und Composite Video).



Die Auflösung der HDMI-kompatiblen TVs kann in "Video" – "HDMI-Monitor" ([Seite 115](#)) überprüft werden.

### HINWEIS

- HDMI-Signale setzen sich aus digitalem Audio und digitalem Video zusammen. HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden ([Seite 128](#)).
- Analoge Signale können nicht in HDMI-Signale umgewandelt werden ([Seite 128](#)).

## Anschließen von HDMI-Geräten

Sie können bis zu sieben HDMI-kompatible Geräte (6 x Eingang/1 x Ausgabe) an diesem Gerät anschließen.

Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden. Verbindungen über HDMI-Kabel bieten im Gegensatz zu anderen Anschlussmöglichkeiten die folgenden Vorteile.

- **Hohe Wiedergabequalität durch die digitale Übertragung von Audio- und Videosignalen**

HDMI-Anschlüsse können HD-Video und qualitativ hochwertige Audioformate von Blu-ray Disc-Playern (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, dts-HD, dts-HD Master Audio) übertragen.

HDMI-Anschlüsse übertragen auch die für die Wiedergabe zwischen Geräten erforderlichen Informationen. Die Informationen werden für Urheberrechtsschutz, die Erkennung der Fernsehauflösung, die ARC-Funktion, die HDMI-Steuerungsfunktion usw. verwendet.

- **Übertragung von Audio- und Videosignalen über ein einzelnes HDMI-Kabel**

Bei den bisherigen Anschlüssen waren mehrere Kabel für Audio- und Videosignale erforderlich, während bei HDMI-Anschlüssen nur noch ein HDMI-Kabel für die Übertragung sämtlicher Audio- und Videosignale benötigt wird. Dies vereinfacht die Verkabelung von Heimkinosystemen erheblich.

- **Gegenseitige Steuerung über die HDMI-Steuerungsfunktion (☞ Seite 82)**

Das Gerät und das per HDMI angeschlossene HDMI-Gerät können miteinander verbunden werden, um Vorgänge wie Ein- und Ausschalten, Lautstärkeregelung und Wechsel der Eingangsquelle auszuführen.

- **Es werden auch weitere Video- und Audiofunktionen wie 3D-Videowiedergabe, Content Type und die ARC-Funktion unterstützt (☞ Seite 11).**



- Es gibt mehrere Versionen des HDMI-Standards. Die unterstützten Funktionen und die Leistung variieren je nach Version. Dieses Gerät entspricht dem HDMI-Standard zur Unterstützung der ARC- und 3D-Wiedergabefunktion. Zur Nutzung dieser Funktionen muss das angeschlossene HDMI-Gerät ebenfalls diese Version des Standards unterstützen. Informationen über die vom angeschlossenen Gerät unterstützten Version des HDMI-Standards finden Sie im Handbuch des Geräts.
- Einige Fernseher unterstützen keine Audioeingabe über HDMI-Anschlüsse. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Fernsehers.

☐ **Vor dem Anschließen dieses Geräts über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher** (☞ Seite 8)

☐ **Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden** (☞ Seite 9)

☐ **Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden** (☞ Seite 10)

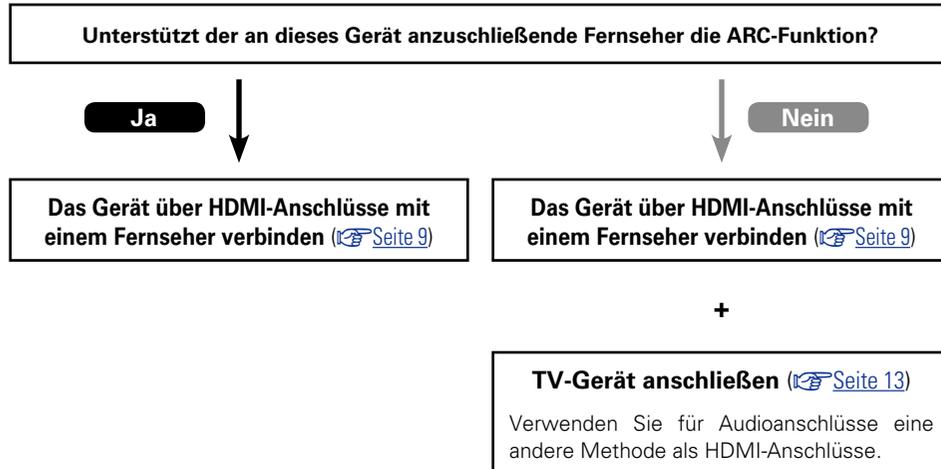
☐ **HDMI-Funktion** (☞ Seite 11)

☐ **Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen** (☞ Seite 11)

## Vor dem Anschließen dieses Geräts über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um einen HDMI-kompatiblen Fernseher an dieses Gerät anzuschließen.

Verwenden Sie die für Ihren Fernseher geeignete Anschlussmethode.



### ❑ Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Mithilfe dieser Funktion lässt sich das Audiosignal des Fernsehers über das HDMI-Kabel an dieses Gerät übertragen und dort wiedergeben.

Wenn ein Fernseher ohne ARC-Funktion über einen HDMI-Anschluss angeschlossen wird, werden Videosignale des an dieses Gerät angeschlossenen Wiedergabegeräts an den Fernseher übertragen, dieses Gerät kann jedoch nicht den Ton des Fernsehers wiedergeben. Wenn Sie Fernsehsendungen mit Surround-Audio wiedergeben möchten, ist ein separates Audiokabel erforderlich.

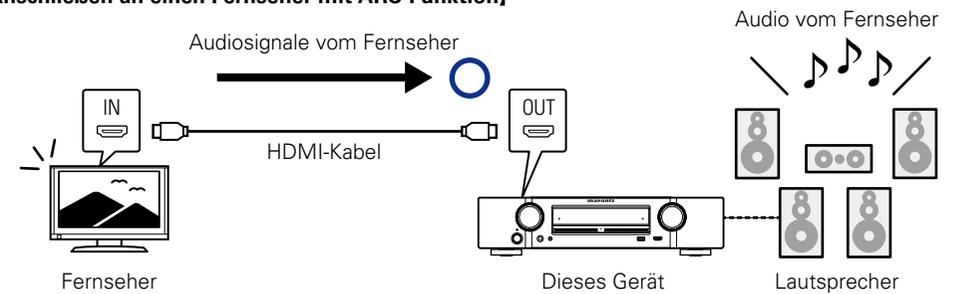
Wenn Sie jedoch einen Fernseher mit ARC-Funktion über HDMI-Anschlüsse anschließen, ist kein Audiokabel erforderlich. Audiosignale vom Fernseher können über das HDMI-Kabel an dieses Gerät übermittelt werden. Mit dieser Funktion können Sie über dieses Gerät für den Fernseher Surround-Audio wiedergeben.



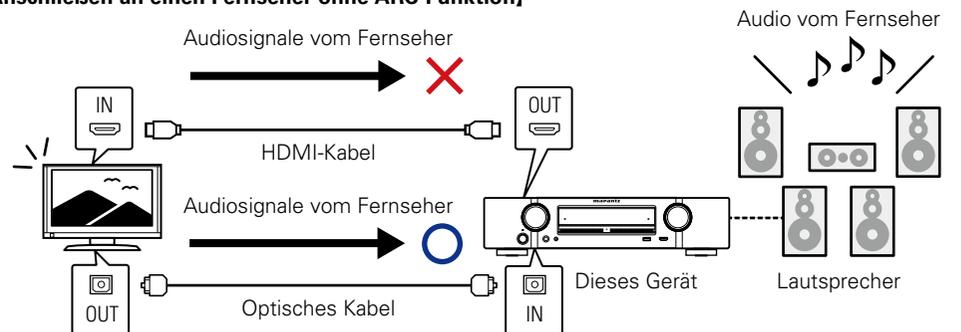
Bei Verwendung der ARC-Funktion schließen Sie ein Gerät mit einem "Standard-HDMI-Kabel mit Ethernet" oder einem "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet" für HDMI an.

Weitere Informationen zu Anschlüssen und Einstellungen für den Fernseher finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.

### [Anschließen an einen Fernseher mit ARC-Funktion]

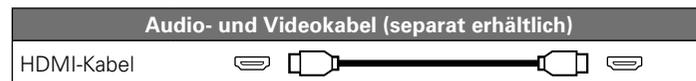


### [Anschließen an einen Fernseher ohne ARC-Funktion]

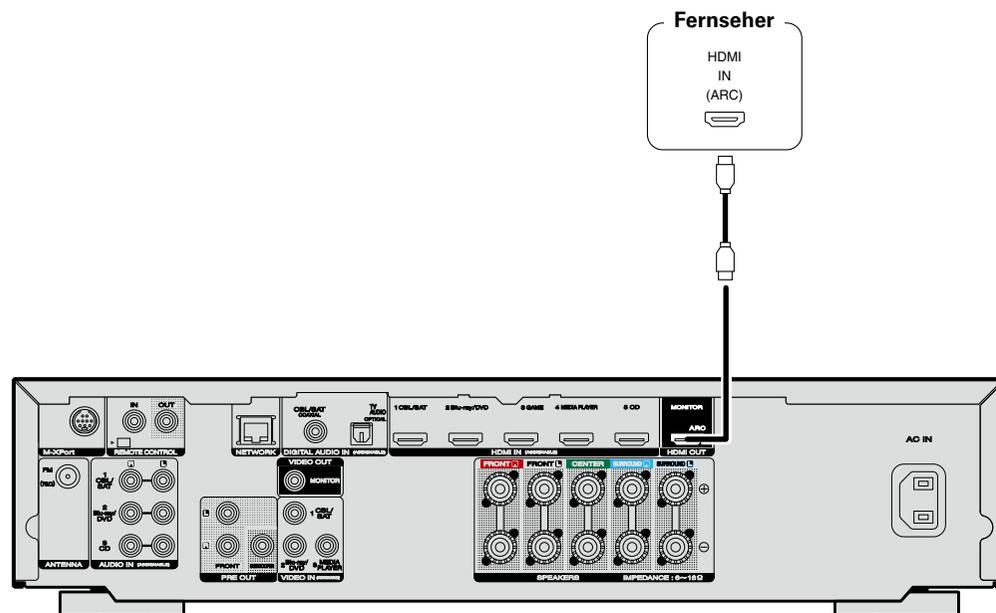


## Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden

### Anschlusskabel



- Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.



- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Displays entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Players/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Display kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden, und das Display und der Monitor nicht in der Lage sind, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an das Display oder den Monitor ausgegeben. Audioanschlüsse ([Seite 13](#) "TV-Gerät anschließen").

### HINWEIS

- Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.
- Wenn Sie ein Fernsehgerät anschließen, das die ARC-Funktion nicht unterstützt, ist neben dem HDMI-Kabel eine separate Verbindung über ein Audiokabel notwendig. Schlagen Sie in diesem Fall unter "TV-Gerät anschließen" ([Seite 13](#)) nach, um etwas über das Anschlussverfahren zu erfahren.**  
Informationen zur ARC-Funktion finden Sie unter "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)" ([Seite 8](#)).

### Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Das Verfahren DVI-D (Digital Visual Interface) wird auch für die Videoübertragung mit digitalen Signalen verwendet. Es wurde vorrangig für Computer entwickelt, es sind aber auch einige Displays wie z. B. Projektoren mit einer solchen Schnittstelle ausgestattet. Die an ein mit der DVI-D-Videoeingabe kompatibles Gerät ausgegebenen HDMI-Videosignale nutzen ein HDMI/DVI-Konversionskabel oder einen Adapter. Über den DVI-D-Anschluss können qualitativ hochwertige digitale Videosignale übertragen werden, dennoch können der Kopierschutz und andere Probleme bei einigen Gerätekombinationen den normalen Betrieb verhindern.

### HINWEIS

- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie Audioverbindungen wie in "TV-Gerät anschließen" ([Seite 13](#)) beschrieben her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

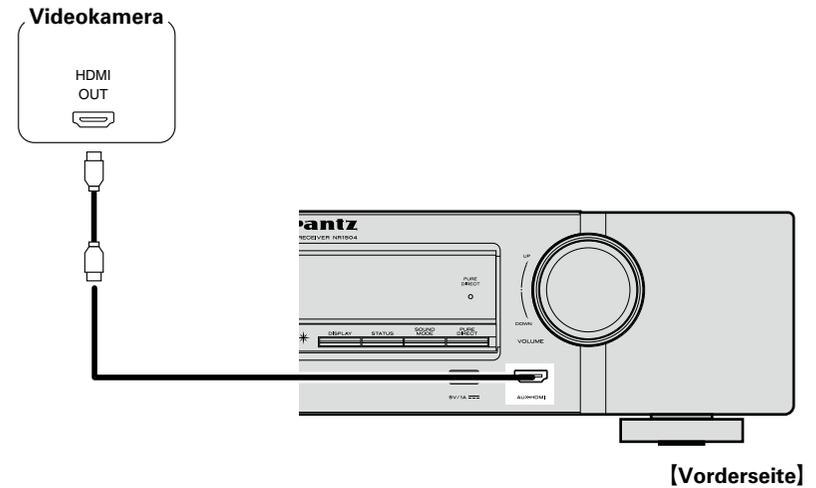
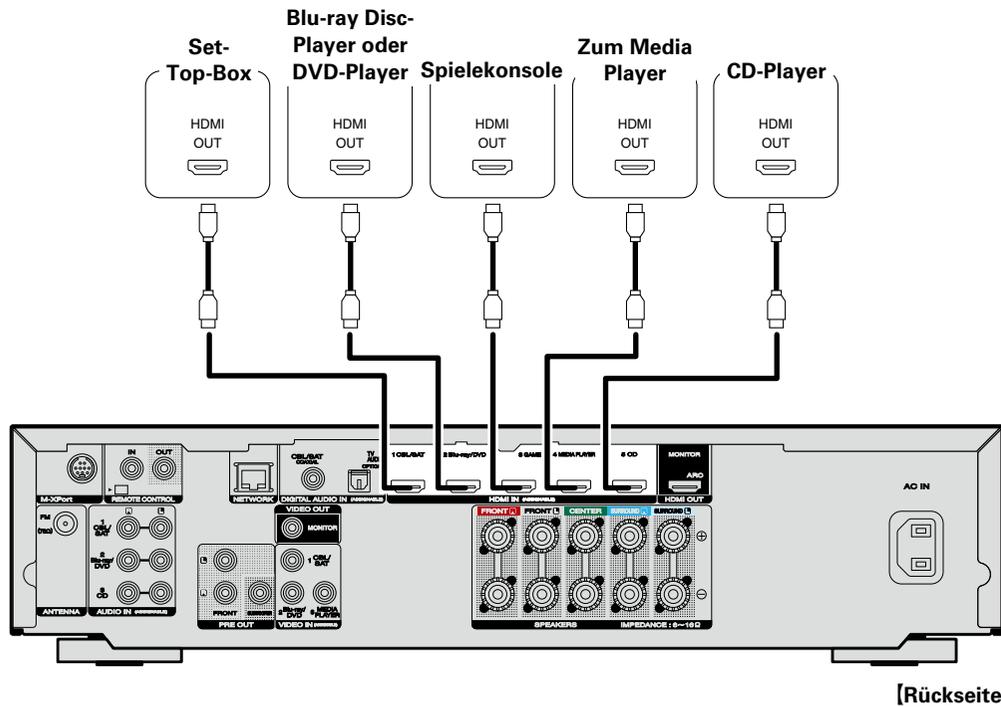
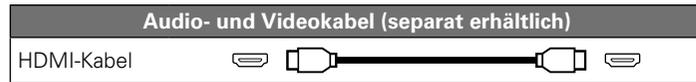
### Erforderliche Einstellungen bei Verwendung eines TV-Geräts mit Unterstützung der ARC-Funktion

Nehmen Sie bei Verwendung eines TV-Geräts, das die ARC-Funktion unterstützt, folgende Einstellungen vor.

- Stellen Sie "HDMI Steuerung" ([Seite 99](#)) auf "Ein" ein.

## Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden

### Anschlusskabel



- Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Displays entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Players/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Display kompatibel ist.

## HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

### ❑ Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard.

Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie einen Fernseher und einen Player, die HDMI-3D-Funktion unterstützen, um eine 3D-Brille.

#### HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

### ❑ HDMI-Durchleitungsfunktion (👉 Seite 99)

Die Signale, die über den HDMI-Eingang eingehen, werden an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet.

### ❑ HDMI-Steuerfunktion (👉 Seite 82)

Mit dieser Funktion können Sie externe Geräte über den Receiver sowie den Receiver über externe Geräte bedienen.

#### HINWEIS

- Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet möglicherweise nicht, abhängig von dem angeschlossenen Gerät und dessen Einstellungen.
- Sie können keinen Fernseher oder Blu-ray-Disc-Player / DVD-Player bedienen, der nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist.

### ❑ Anmerkungen zur Funktion Content Type

Diese Funktion wurde mit dem Standard HDMI eingeführt. Sie nimmt automatisch geeignete Einstellungen für den jeweiligen Video-Ausgabebetyp (Inhaltsinformationen) vor.

### ❑ Deep Color (👉 Seite 129)

Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das die Deep Color-Signalübertragung unterstützt, (wie eine HD-Videokamera) verwenden Sie folgende kompatible Kabel: "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".

### ❑ Auto Lip Sync (👉 Seite 99, 129)

### ❑ "x.v.Color", sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color (👉 Seite 129, 130)

### ❑ High Definition digitales Audioformat

### ❑ ARC (Audio Return Channel) (👉 Seite 8)

#### Kopierschutz

Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP.

- Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

## Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

### ❑ HDMI-Konfig. (👉 Seite 99)

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

- Auto Lip Sync
- HDMI PassThrough
- PassThr.-Quelle
- HDMI-Audioausgang
- HDMI Steuerung
- Ausschaltkontr

#### HINWEIS

Für die Ausgabe von Audiosignalen, die über den HDMI-Anschluss an einen per HDMI verbundenen TV eingehen, legen Sie "HDMI-Audioausg" (👉 Seite 99) auf "TV" fest.

## Anschließen von anderen Geräten

Sie sollten für Videos in höchster Qualität und die Surround-Wiedergabe ein HDMI-Kabel verwenden, um das Gerät an einen Fernseher oder ein anderes Videogerät anzuschließen (siehe Seite 7 "Anschließen von HDMI-Geräten").

In diesem Abschnitt werden alternative Anschlussmöglichkeiten von Geräten beschrieben, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.

### Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Geräte

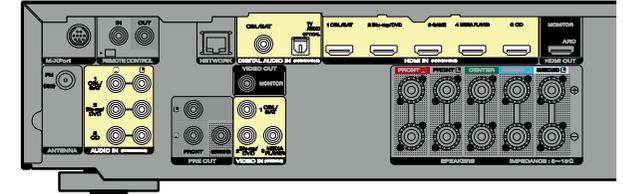
 <b>TV</b>	 <a href="#">Seite 13</a>	 <b>CBL/SAT</b>	 <a href="#">Seite 14</a>
 <b>DVD</b>	 <a href="#">Seite 15</a>	 <b>Blu-ray</b>	 <a href="#">Seite 15</a>
 <b>MEDIA PLAYER</b>	 <a href="#">Seite 16</a>	 <b>iPod/USB</b>	 <a href="#">Seite 17</a>
 <b>CD</b>	 <a href="#">Seite 18</a>	 <b>TUNER</b>	 <a href="#">Seite 18</a>
 <b>M-XPort</b>	 <a href="#">Seite 19</a>	 <b>NETWORK</b>	 <a href="#">Seite 20</a>

### Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Koaxiales Digitalkabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	
Kabel (separat erhältlich)	
LAN-Kabel	

### Die Quelle für Anschlüsse ändern

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle an den Anschlüssen HDMI IN, DIGITAL AUDIO IN, VIDEO IN und AUDIO IN zu wechseln.

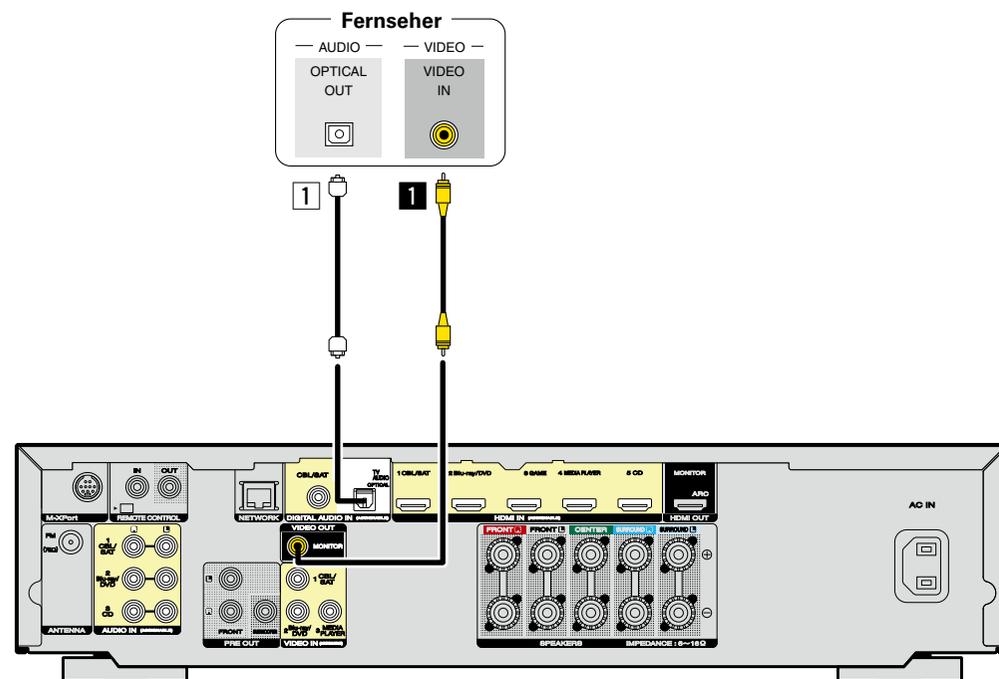


Als Beispiel dient hier der digitale Audioanschluss für Blu-ray Disc-Player. Die digitalen Audioeingänge auf der Rückseite besitzen keine Eingangsanschluss-Kennzeichnung für Blu-ray Disc-Player (Blu-ray). Bei den Anschlüssen DIGITAL AUDIO IN steht jedoch "ASSIGNABLE", wodurch angegeben wird, dass die Quelle dieser Anschlüsse geändert werden kann. Sie können diesen Anschlüssen Blu-ray Disc-Player zuordnen und sie als Blu-ray Disc-Player verwenden. Wählen Sie "Blu-ray" aus, wenn Sie die Funktionen auf diesem Gerät für die Wiedergabe der an diesen Anschlüssen angeschlossenen Quelle wechseln möchten.

**So ändern Sie die Quelle für Anschlüsse**  
(siehe Seite 102)

## TV-Gerät anschließen

- In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein TV-Gerät anschließen, das keine ARC (Audio Return Channel)-Anschlüsse unterstützt.  
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden" ([Seite 9](#)).
- Zur Wiedergabe des Fernsehertons über dieses Gerät verwenden Sie den optischen Digitalanschluss.



### HINWEIS

Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.

### Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.

### Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 VIDEO OUT (MONITOR)-Anschluss

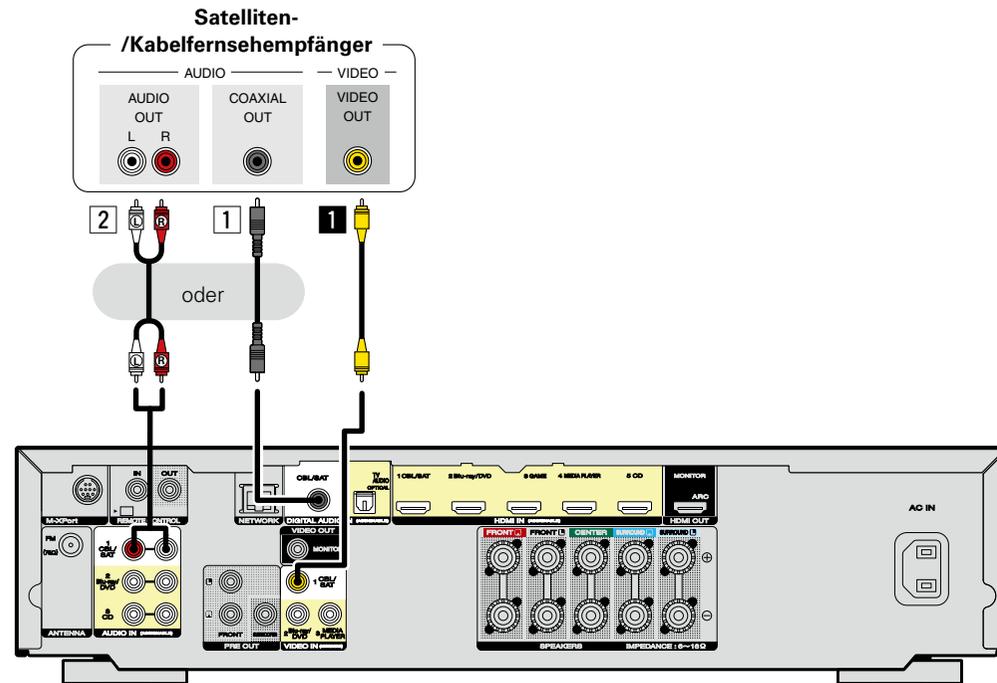
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Die Anschlüsse      im Anschlussdiagramm stehen ebenfalls für Anschlüsse zur Verfügung. Um Geräte an diesen Anschlüssen anzuschließen, müssen Sie Eingangsanschlüsse einrichten. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangs-Zuordn." ([Seite 102](#)).

## Set-Top-Box (Satelliten-/Kabelfernsehempfänger) anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Satellitentuner oder einen Kabelanschluss anschließen, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "Anschließen von HDMI-Geräten" ([Seite 7](#)).



### Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**

Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

#### 1 DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.

#### 2 AUDIO IN (CBL/SAT)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her.

### Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 VIDEO IN (CBL/SAT)-Anschluss

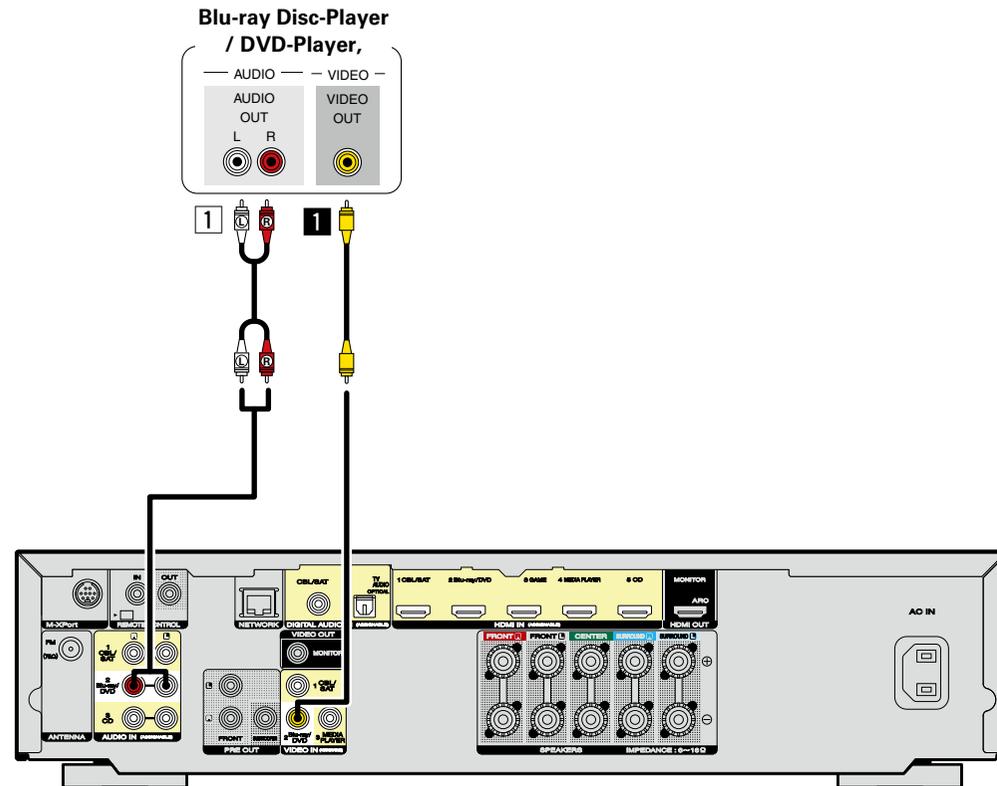
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Die Anschlüsse      im Anschlussdiagramm stehen ebenfalls für Anschlüsse zur Verfügung. Um Geräte an diesen Anschlüssen anzuschließen, müssen Sie Eingangsanschlüsse einrichten. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangs-Zuordn." ([Seite 102](#)).

## Anschließen eines Blu-ray Disc- oder DVD-Players

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Blu-ray Disc- oder DVD-Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "Anschließen von HDMI-Geräten" ([Seite 7](#)).



### Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 AUDIO IN (Blu-ray/DVD)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her.

### Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 VIDEO IN (Blu-ray/DVD)-Anschluss

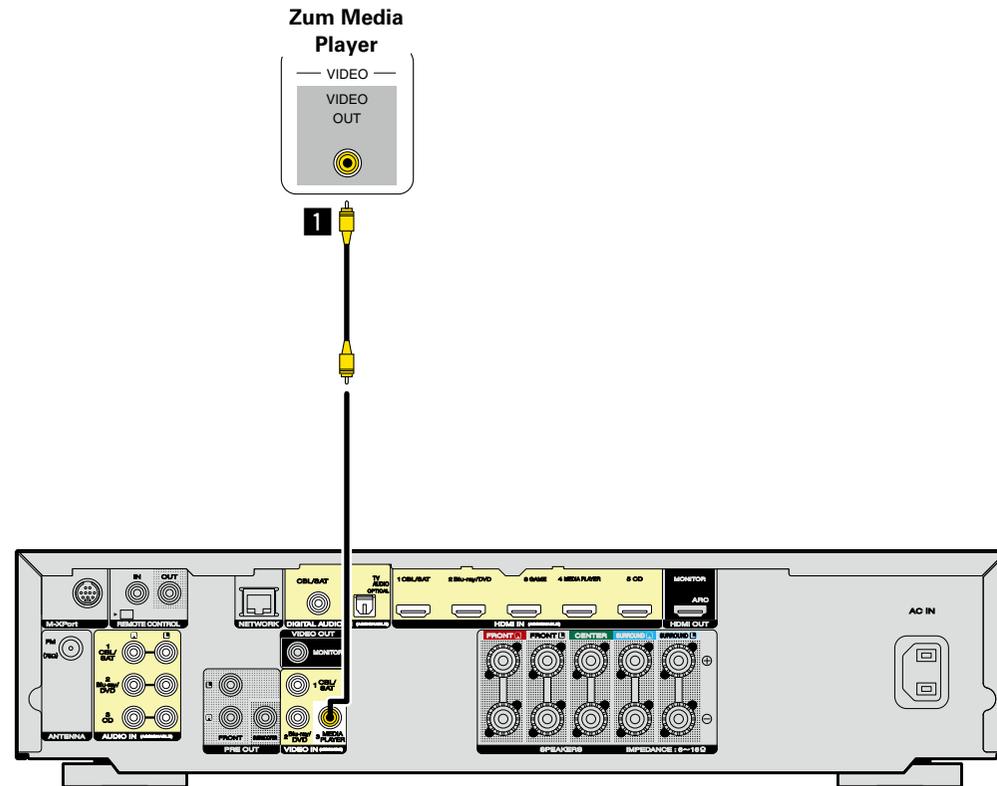
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Die Anschlüsse    im Anschlussdiagramm stehen ebenfalls für Anschlüsse zur Verfügung. Um Geräte an diesen Anschlüssen anzuschließen, müssen Sie Eingangsanschlüsse einrichten. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangs-Zuordn." ([Seite 102](#)).

## Media Player anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Media Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "Anschließen von HDMI-Geräten" ([Seite 7](#)).



### Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 VIDEO IN (MEDIA PLAYER)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

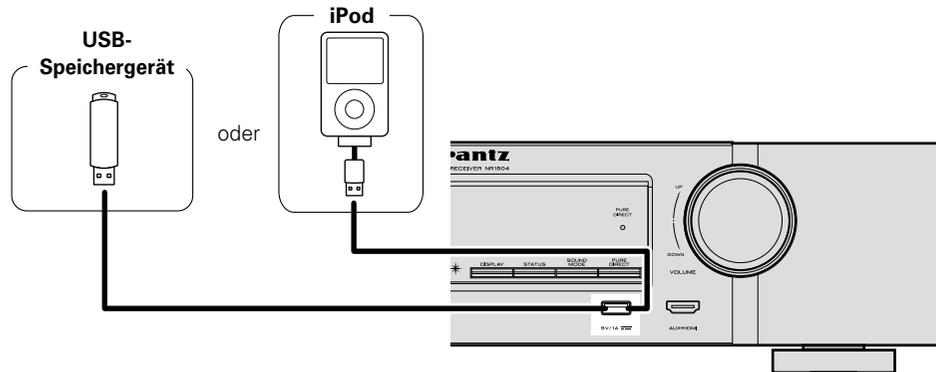
Die Anschlüsse      im Anschlussdiagramm stehen ebenfalls für Anschlüsse zur Verfügung. Um Geräte an diesen Anschlüssen anzuschließen, müssen Sie Eingangsanschlüsse einrichten. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangs-Zuordn." ([Seite 102](#)).

## iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen

- Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.
- Bedienungsanleitungen finden Sie unter "Wiedergabe eines iPod" ([Seite 31](#)) oder "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" ([Seite 34](#)).

### Anschlusskabel

Verwenden Sie zum Anschließen eines iPod an das Gerät den mit dem iPod gelieferten USB-Adapter.



Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie ein mobiles USB-Festplattenlaufwerk verwenden, das über einen Netzadapter verfügt, verwenden Sie diesen.

### HINWEIS

- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, dieses Gerät zu verwenden, wenn es per USB-Kabel an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen wird.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Beim Anschließen eines iPhone an dieses Gerät muss zwischen dem iPhone und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Es ist möglich, dass dieses Gerät Störungen verursacht, wenn das iPhone näher an das Gerät gehalten wird und auf dem iPhone ein Anruf eingeht.
- Wenn der iPod mithilfe eines handelsüblichen iPod-Kabels (separat erhältlich) angeschlossen wird, das länger als 2 Meter ist, wird der Ton möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben. Verwenden Sie in diesem Fall ein iPod-Originalkabel oder ein Kabel, das kürzer als 1 Meter ist.

## Unterstützte iPod-Modelle

### • iPod classic



iPod classic  
80GB



iPod classic  
160GB (2007)



iPod classic  
160GB (2009)

### • iPod nano



iPod nano  
3rd generation  
(video)  
4GB 8GB



iPod nano  
4th generation (video)  
8GB 16GB



iPod nano  
5th generation (video camera)  
8GB 16GB



iPod nano  
6th generation  
8GB 16GB



iPod nano  
7th generation  
16GB

### • iPod touch



iPod touch  
1st generation  
8GB 16GB 32GB



iPod touch  
2nd generation  
8GB 16GB 32GB



iPod touch  
3rd generation  
32GB 64GB



iPod touch  
4th generation  
8GB 32GB 64GB



iPod touch  
5th generation  
32GB 64GB

### • iPhone



iPhone  
4GB 8GB 16GB



iPhone 3G  
8GB 16GB



iPhone 3GS  
8GB 16GB 32GB



iPhone 4  
8GB 16GB 32GB



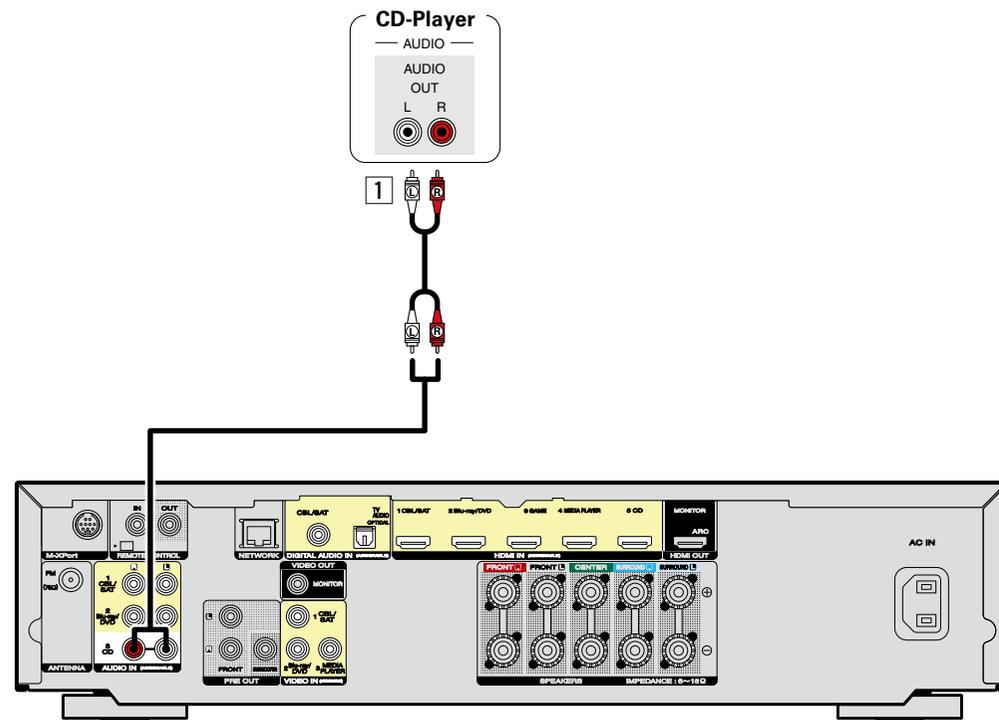
iPhone 4S  
16GB 32GB 64GB



iPhone 5  
16GB 32GB 64GB

## Anschließen eines CD-Players

Zur Wiedergabe von CDs können Sie den Player über digitale oder analoge Kabel anschließen.



### Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

#### 1 AUDIO IN (CD)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her.

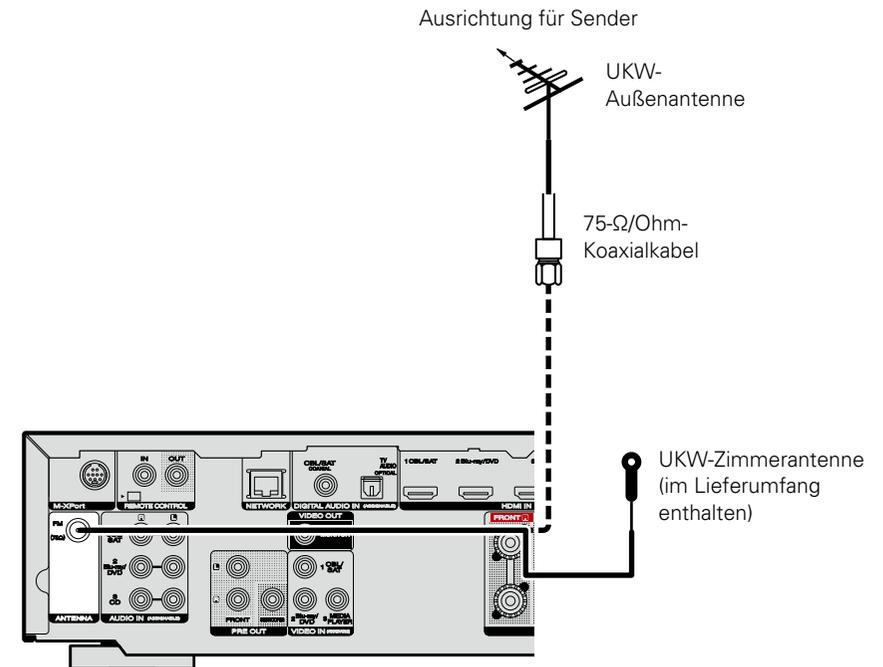
Die Anschlüsse      im Anschlussdiagramm stehen ebenfalls für Anschlüsse zur Verfügung. Um Geräte an diesen Anschlüssen anzuschließen, müssen Sie Eingangsanschlüsse einrichten. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangs-Zuordn." ([Seite 102](#)).

## Anschließen einer UKW-Antenne

- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang ([Seite 37](#) "Wiedergabe von UKW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Hintergrundrauschen am geringsten und die Klangqualität am besten ist.

### HINWEIS

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

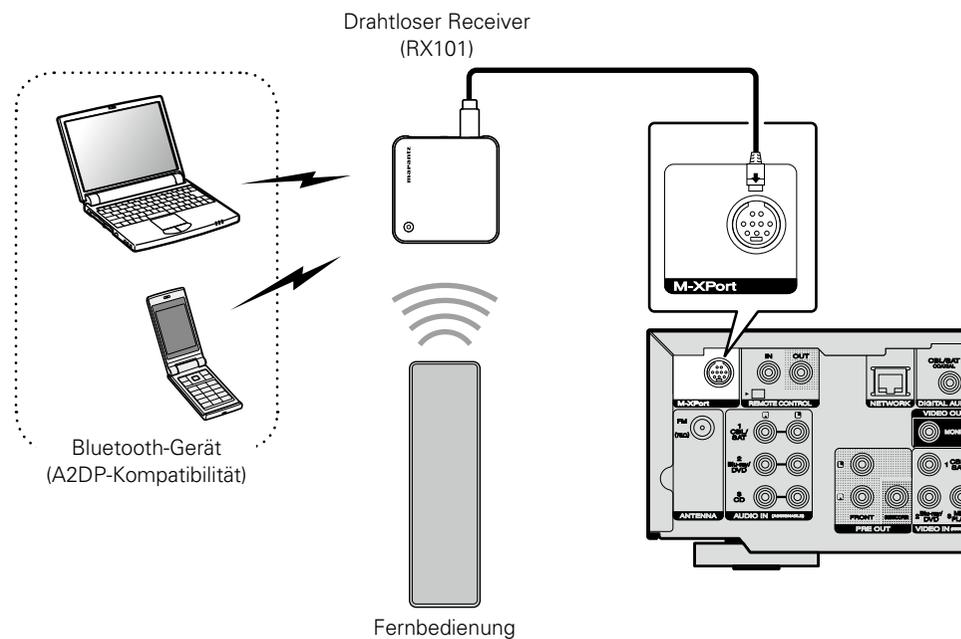


## Drahtloser Receiver (RX101) anschließen

- Sie können an dieses Gerät einen drahtlosen Receiver (RX101, separat erhältlich) für die Wiedergabe von Musik auf Ihrem Bluetooth-Gerät anschließen.
- Schalten Sie dafür die Eingangsquelle auf "M-XPort" ([Seite 29](#) "Auswählen der Eingangsquelle") um.
- Dieses Gerät unterstützt den A2DP-Standard des Bluetooth-Profiles.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen zu Ihrem drahtlosen Receiver und zum Bluetooth-Gerät.



- Wenn Sie das Bluetooth-Gerät zum ersten Mal an den drahtlosen Receiver anschließen, ist ein Pairing erforderlich. Nach Abschluss des Pairings können das Bluetooth-Gerät und der drahtlose Receiver durch einfaches Anschließen miteinander kommunizieren. Das Pairing ist bei allen Bluetooth-Geräten notwendig.
- Sie können den drahtlosen Receiver auch als IR-Empfänger benutzen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Empfangsfunktion für die Fernbedienung ([Seite 87](#) "Fernbedienungssperre").



## Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

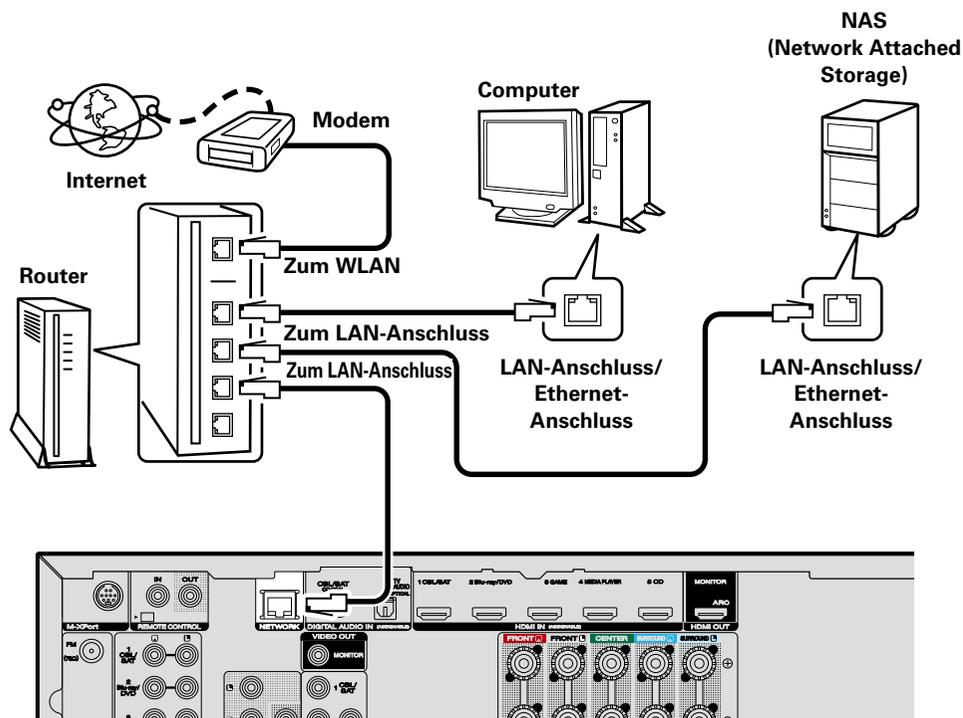
Sie können dieses Gerät an Ihr Heimnetzwerk (LAN) anschließen, sodass die folgenden Wiedergabe- und Bedienoptionen zur Verfügung stehen. Lesen Sie die Informationen auf dieser Seite sorgfältig, bevor Sie Netzwerkeinstellungen für dieses Gerät vornehmen.

- Wiedergabe von Netzwerkaudio wie Internetradio oder eines Mediaservers
- Wiedergabe von Musik von Online-Streaming-Diensten
- Verwenden der Apple AirPlay-Funktion
- Bedienung dieses Geräts über das Netzwerk

Wenn eine aktualisierte Firmware zur Verbesserung dieses Geräts zur Verfügung steht, können diese Informationen zudem von uns über das Internet und das Heim-Netzwerk auf dem Gerät bereitgestellt werden. Anschließend können Sie die neueste Firmware herunterladen und installieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Menü unter "Update" ([Seite 116](#)).

Es sind Netzwerkeinstellungen erforderlich. Weitere Informationen über die Netzwerkeinstellungen finden Sie im Menü unter "Netzwerk" ([Seite 109](#)).



**Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internet-Zugang an einen Internetdienstanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.**

## Systemanforderungen

### ☐ Breitband-Internetanschluss

### ☐ Modem

Gerät zur Verbindung mit Ihrem Breitband-Internetanbieter, das häufig von diesem bereitgestellt wird. Es gibt auch häufig Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

### ☐ Router

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server  
Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch  
Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.

### ☐ LAN-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Verwenden Sie nur geschirmte STP- oder ScTP LAN-Kabel, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Es wird ein herkömmliches geschirmtes LAN-Kabel empfohlen. Wenn Sie ein Flachkabel oder ein nicht geschirmtes Kabel verwenden, könnten andere Geräte gestört werden.



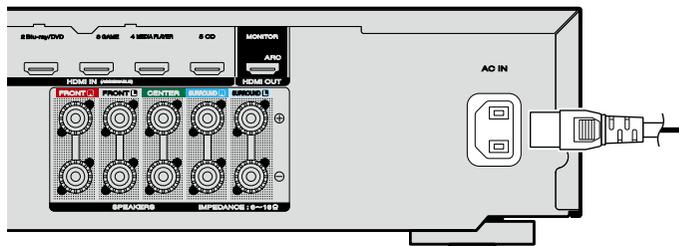
- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü "Netzwerk" ([Seite 109](#)) vor.
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor. Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü "Netzwerk" ([Seite 109](#)) vor.
- Die für die manuelle Einrichtung erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

### HINWEIS

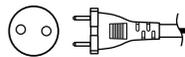
- Zur Anbindung an das Internet ist in der Regel ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) erforderlich. Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- Marantz übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der NETWORK-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.

## Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



Zur Haushaltssteckdose  
(230 V Wechselstrom, 50/60 Hz)



Netz Kabel  
(Im Lieferumfang enthalten)

### HINWEIS

- **Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Einricht.Assist." ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Einricht.Assist." (Seite 7), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Einricht.Assist." ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)**
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

# Einrichtung

Im Folgenden wird "Audyssey®-Einmess" erläutert, eine Funktion, mit der Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Lautsprecher automatisch vornehmen können sowie "Netzwerk", das einen Anschluss dieses Geräts an Ihr Heim-Netzwerk (LAN) ermöglicht.

Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio wiedergeben.

❑ **Lautsprecheranschluss** (☞ Seite 78)

❑ **Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmess)**  
(☞ Seite 22)

❑ **Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk)** (☞ Seite 28)

**Wiedergabe (Grundfunktionen)** (☞ Seite 29)

**Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)**  
(☞ Seite 71)

**Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)**  
(☞ Seite 82)



## Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmess)



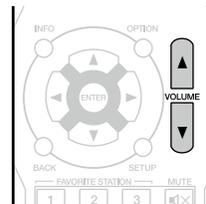
**Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Audyssey®-Einmess".**

**Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu sechs Positionen).**

- Beim Ausführen von "Audyssey®-Einmess" werden die Funktionen Audyssey MultEQ®/Audyssey Dynamic EQ®/Audyssey Dynamic Volume® aktiviert (☞ Seite 96).
- Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Lautsprecher" (☞ Seite 105).

### HINWEIS

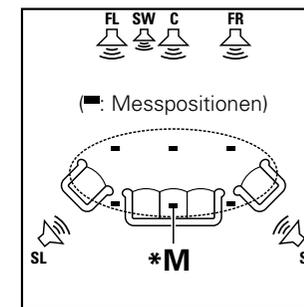
- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, und schalten Sie alle elektronischen Geräte (Fernseher, Radios, Klimaanlage, Leuchtstofflampen usw.) ab. Die Messungen könnten durch die von solchen Geräten abgegebenen Geräusche gestört werden.
- Während der Messung sollten Mobiltelefone aus dem Hörraum entfernt werden. Die Signale von Mobiltelefonen könnten die Messungen beeinträchtigen.
- Trennen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon erst vom Gerät, wenn die "Audyssey®-Einmess" abgeschlossen ist.
- Stellen Sie während der Messung weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einrichtungs- und Einmessmikrofon. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während der Messung werden aus den Lautsprechern und Subwoofern hörbare Testtöne ausgegeben, dies ist normal. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Wenn während der Messung auf der Fernbedienung **VOLUME ▲▼** oder auf dem Hauptgerät **VOLUME** bedient wird, wird die Messung abgebrochen.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich. Ziehen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie "Audyssey®-Einmess" verwenden.



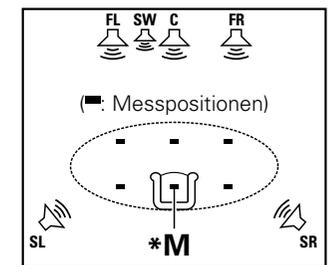
### Informationen zur Aufstellung des Einrichtungs- und Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das Einrichtungs- und Einmessmikrofon nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe **[Beispiel ①]**. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu sechs Positionen).
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in **[Beispiel ②]**, ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

**[Beispiel ①]**



**[Beispiel ②]**



**FL** Front-Lautsprecher (L)  
**FR** Front-Lautsprecher (R)  
**C** Center-Lautsprecher

**SW** Subwoofer  
**SL** Surround-Lautsprecher (L)  
**SR** Surround-Lautsprecher (R)

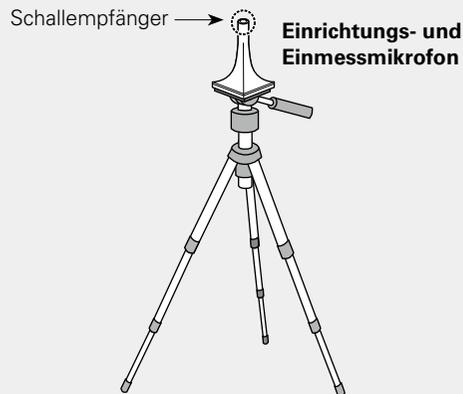
### Haupthörposition (\*M)

Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie die "Audyssey®-Einmess" starten, stellen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

## 1 Vorbereiten des mitgelieferten Einrichtungs- und Einmessmikrofons

**Befestigen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon auf einem Stativ oder Ständer, und stellen Sie es an der Haupthörposition auf.**

Beim Aufstellen des Einrichtungs- und Einmessmikrofons ist darauf zu achten, dass der Schallempfangsteil am Mikrofon auf Ohrhöhe eingestellt ist.



Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, legen Sie das Mikrofon beispielsweise auf einen Hocker.

### HINWEIS

- Halten Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon während der Messungen nicht in der Hand.
- Platzieren Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon nicht in der Nähe einer Rückenlehne oder an der Wand, da das Messergebnis sonst durch Tonreflexionen verfälscht wird.

## 2 Subwoofer einrichten

Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Subwoofers.

### ❑ Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

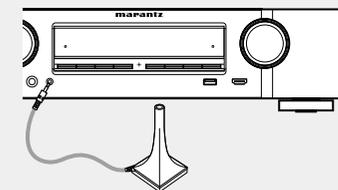
### ❑ Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Lautstärke:** "12-Uhr-Position"
- **Übergangsfrequenz:** "maximale/höchste Frequenz"
- **Tiefpassfilter:** "Aus"
- **Standby-Modus:** "Aus"

## Vorbereitung

### 3 Schließen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



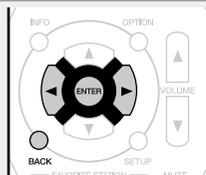
Nach dem Anschließen des Einrichtungs- und Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



- Informationen zur Einrichtung und zum Anschließen der Lautsprecher finden Sie unter "Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)" ([Seite 77](#)).
- Informationen zum Anschließen an einen Fernseher finden Sie unter "Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden" ([Seite 9](#)).

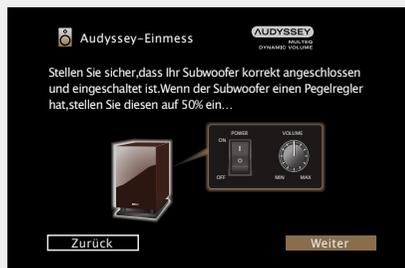
## Vorbereitung (Fortsetzung)

### 4 Wählen Sie “Starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.



### 5 Wählen Sie “Vor”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm für die Einstellung der Subwoofer-Lautstärke wird angezeigt.



## Erkenn. und Messung (Haupt-Hörposition)

Dieser Schritt überprüft automatisch die Lautsprecheranordnung und die Lautsprechergröße und berechnet die Kanalpegel, die Distanz und die Übergangsfrequenz.

Damit werden auch Verzerrungen im Hörbereich korrigiert.

### 6 Wählen Sie “Test starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn die Messung beginnt, wird aus jedem Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

### 7 Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.

- Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel, in dem Front- und Center-Lautsprecher, Subwoofer sowie Surround-Lautsprecher erkannt wurden.



#### HINWEIS

Wenn ein angeschlossener Lautsprecher nicht angezeigt wird, ist der Lautsprecher möglicherweise nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

### 8 Wählen Sie “Vor”, und drücken Sie anschließend ENTER.

#### HINWEIS

**Wenn auf dem TV-Gerät “Achtung!” angezeigt wird:**

Lesen Sie unter “Fehlermeldungen” ([Seite 27](#)) nach. Überprüfen Sie alle Einträge, und führen Sie die erforderlichen Schritte durch.

Nachdem das Problem behoben wurde, kehren Sie zu “Audyssey®-Einmess” zurück, und starten Sie den Vorgang erneut.

#### Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Wählen Sie “Zurück”, und drücken Sie anschließend ENTER.

#### Nach dem Ende der Messung

- ① Drücken Sie **BACK**, um den Kontextbildschirm anzuzeigen.
- ② Drücken Sie **◀**, wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

#### Lautsprecher erneut einstellen

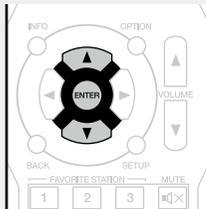
Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 4.

## Messung (2. bis 6. Position)

- In diesem Schritt führen Sie an mehreren Stellen (eins bis fünf) Messungen durch. Diese Positionen stimmen nicht mit der eigentlichen Hörposition überein.
- Es kann auf Wunsch auch nur eine Hörposition gemessen werden, durch die Messung mehrerer Positionen wird jedoch die Genauigkeit der Korrektur der akustischen Verzerrung innerhalb des Wiedergabebereichs verbessert.

### 9 Stellen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie “Weiter” aus, und drücken Sie auf ENTER.

Die Messung der zweiten Hörposition beginnt. An maximal sechs Stellen kann gemessen werden.



- Wenn Sie die Messung der zweiten und nachfolgender Hörpositionen überspringen möchten, verwenden Sie ▾, um “Berechnung” auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**, um mit Schritt 12 fortzufahren.
- Um die zweite Position erneut zu messen, verwenden Sie ▾, um “Letzt. Test wiederhol.” auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.

## Berechnung

### 10 Wiederholen Sie Schritt 9, Messpositionen 3 bis 6.

Wenn die Messung von Position 6 abgeschlossen ist, wird eine Meldung “Messungen abgeschlossen.” angezeigt.



### 11 Wählen Sie “Berechnung”, und drücken Sie anschließend ENTER.

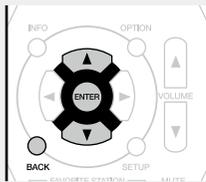
Die Messergebnisse werden analysiert, und die Frequenz-Rückmeldung jedes Lautsprechers im Hörraum wird bestimmt.



- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Je mehr Lautsprecher und Messpositionen verwendet werden, desto länger dauert die Untersuchung.

## Prüfen

**12** Wählen Sie mit  $\triangle$ / $\nabla$  das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie **ENTER**.



- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.
- Wenn Sie einen anderen Punkt überprüfen möchten, drücken Sie **BACK**.

**HINWEIS**

- Wenn das Resultat vom tatsächlichen Verbindungsstatus abweicht oder die Meldung "Achtung!" zu sehen ist, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" ([Seite 27](#)) nach. Starten Sie das "Audyssey®-Einmess" anschließend erneut.
- Wenn Sie eine Lautsprecherposition oder -ausrichtung verändern, müssen Sie das "Audyssey®-Einmess" wiederholen, um eine optimale Equalizer-Korrektur zu erzielen.

## Speichern

**13** Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Speichern Sie die Messergebnisse.



- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 20 Sekunden.
- Während des Speicherns der Messergebnisse wird "Es wird gespeichert...Bitte warten." angezeigt. Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Speicherung abgeschlossen. Die Audyssey®-Einrichtung ist nun beendet. Bitte trennen Sie das Mikrofon jetzt wieder vom AV-Receiver." angezeigt.

**HINWEIS**

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

## Fertigstellen

**14** Ziehen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.

**15** Stellen Sie Audyssey Dynamic Volume® ein.



- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird. Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

**Beim Einschalten von Dynamic Volume**

- Wählen Sie "Ja" über  $\triangle$  und drücken Sie anschließend **ENTER**. Das Gerät wechselt anschließend automatisch in den "Medium" ([Seite 96](#))-Modus.

**Beim Ausschalten von Dynamic Volume**

- Wählen Sie "Nein" über  $\nabla$  und drücken Sie anschließend **ENTER**.

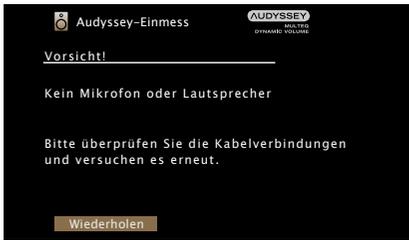
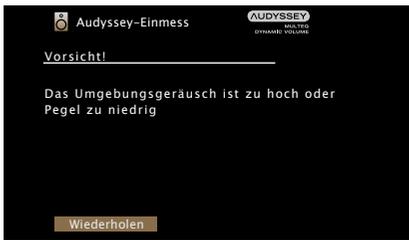
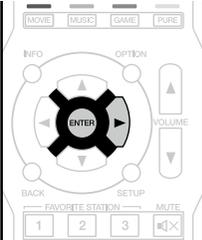
**HINWEIS**

Nach dem "Audyssey®-Einmess" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Audyssey®-Einmess" wiederholen.

## Fehlermeldungen

### HINWEIS

- Wenn Audyssey®-Einmess aufgrund der Lautsprecheraufstellung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die einzelnen Probleme, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen. Führen Sie Audyssey®-Einmess anschließend erneut aus.
- Wenn das Ergebnis nach der wiederholten Messung immer noch von der tatsächlichen Anschlussweise abweicht oder die Fehlermeldung immer noch erscheint, sind die Lautsprecher unter Umständen nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus, prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und wiederholen Sie den Messvorgang von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das angeschlossene Einrichtungs- und Einmessmikrofon ist defekt, oder ein anderes Gerät als das mitgelieferte Einrichtungs- und Einmessmikrofon ist angeschlossen.</li> <li>• Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie das mitgelieferte Einrichtungs- und Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.</li> <li>• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Zimmer gibt es zu viele Geräusche, sodass keine genauen Messungen erfolgen können.</li> <li>• Der Ton aus den Lautsprechern oder dem Subwoofer ist zu leise, so dass keine genauen Messungen erfolgen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum.</li> <li>• Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist.</li> <li>• Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen.</li> <li>• Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. (Der Bildschirm links zeigt an, dass der Lautsprecher vorne rechts nicht erkannt werden kann.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautsprechers.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. (Der Bildschirm links zeigt an, dass die Polaritätsphasen des Lautsprechers vorne rechts vertauscht wurden.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautsprechers.</li> <li>• Bei manchen Lautsprechern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Verkabelung korrekt ist, drücken Sie ▶ um "Überspringen" auszuwählen, und danach <b>ENTER</b>.</li> </ul> 

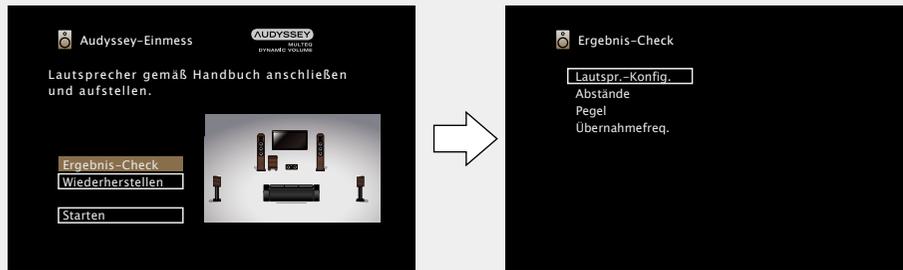
## Ergebnisse überprüfen

Mit dieser Option können Sie das Messergebnis und die Equalizer-Eigenschaften nach dem "Audyssey®-Einmess" überprüfen.

**1** Drücken Sie **SETUP**, um das Menü auf dem TV-Bildschirm anzuzeigen.

**2** Wählen Sie mit  $\Delta$  die Option "Lautsprecher" – "Audyssey®-Einmess" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder  $\triangleright$ .

**3** Wählen Sie "Ergebnisse überprüfen" über  $\Delta$ , und drücken Sie anschließend **ENTER**.



**4** Wählen Sie mit  $\Delta/\nabla$  das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie **ENTER**.

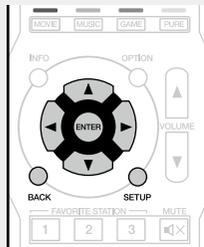
Das Messergebnis zu jedem Lautsprecher wird angezeigt.

**Lautspr.-Konfig.** Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

**Abstände** Überprüfen Sie den Abstand der Lautsprecher.

**Pegel** Überprüfen Sie den Kanalpegel der Lautsprecher.

**Übernahmefreq.** Überprüfen Sie die Übergangsfrequenz der Lautsprecher.



**5** Drücken Sie  $\triangleleft$  oder **BACK**.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wiederholen Sie Schritt 2.

## Wiederherstellen der Einstellungen von "Audyssey®-Einmess"

Wenn Sie "Wiederherstellen" auf "Rücksetzen" stellen, können Sie zum Messergebnis der Audyssey®-Einmess zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.



## Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk)



Dieses Gerät kann an ein Heim-Netzwerk angeschlossen werden (LAN), sodass Internetradio oder auf einem Computer gespeicherte Musikdateien und Bilder (JPEG) wiedergegeben werden können.

**1** Schließen Sie das LAN an ([Seite 20](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

**2** Schalten Sie dieses Gerät ([Seite 29](#)).

Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt. Bei Anschluss an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion legen Sie die Einstellungen wie unter "Einstellungen" ([Seite 111](#)) beschrieben fest.

# Wiedergabe (Grundfunktionen)

## Einrichtung (☞ Seite 22)

- ☐ **Stromversorgung einschalten** (☞ Seite 29)
- ☐ **Auswählen der Eingangsquelle** (☞ Seite 29)
- ☐ **Einstellen der Hauptlautstärke** (☞ Seite 30)
- ☐ **Vorübergehendes Ausschalten des Tons** (☞ Seite 30)

- ☐ **Wiedergabe eines Blu-ray Disc/DVD-Players** (☞ Seite 30)
- ☐ **Wiedergabe eines CD-Players** (☞ Seite 30)
- ☐ **Wiedergabe eines iPod** (☞ Seite 31)
- ☐ **Wiedergabe von USB-Speichergeräten** (☞ Seite 34)
- ☐ **Wiedergabe von UKW-Sendungen** (☞ Seite 37)

- ☐ **Wiedergeben von Internetradio** (☞ Seite 49)
- ☐ **Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien** (☞ Seite 52)
- ☐ **Verwenden von Onlinediensten** (☞ Seite 56)
- ☐ **Praktische Funktionen** (☞ Seite 64)
- ☐ **AirPlay-Funktion** (☞ Seite 69)

## Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus) (☞ Seite 71)

## Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (☞ Seite 82)

## Wichtige Information

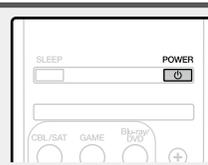
Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

### HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

## Stromversorgung einschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .



Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf  drücken.

## ☐ Wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet werden soll

Drücken Sie **POWER** .

### [Netzanzeigestatus im Standby-Modus]

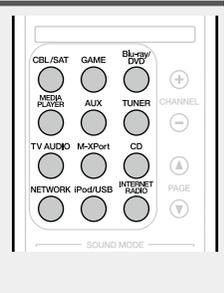
Normales Standby: Rot

- Wenn "HDMI PassThrough" oder "HDMI Steuerung" (☞ Seite 99) auf "Ein" eingestellt ist: Orange
- Wenn "IP-Steuerung" (☞ Seite 110) auf "Immer ein" eingestellt ist: Orange

## Auswählen der Eingangsquelle

Drücken Sie die Taste zur Auswahl der Eingangsquelle (**CBL/SAT, GAME, Blu-ray/DVD, MEDIA PLAYER, AUX, TUNER, TV AUDIO, M-XPport, CD, NETWORK, iPod/USB oder INTERNET RADIO**) für die Wiedergabe.

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.

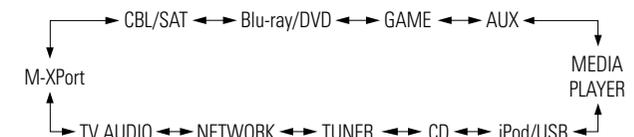


Die Eingangsquelle können Sie auch folgendermaßen auswählen.

## ☐ Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät

Drehen Sie **INPUT SELECTOR**.

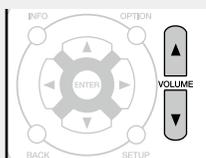
- Durch Drehen von **INPUT SELECTOR** ändert sich die Eingangsquelle wie unten dargestellt.



## Einstellen der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME ▲▼** ein.

- Die Anzeigemethode für die Lautstärke variiert je nach der Einstellung für "Anzeige" ([Seite 95](#)).



- Bei einer Einstellung für "Anzeige" ([Seite 95](#)) von "0 – 98"

[Einstellbereich] 0.0 0.5 – 98.0

- Bei einer Einstellung für "Anzeige" ([Seite 95](#)) von "-79.5 dB – 18.0 dB"

[Einstellbereich] ---- -79.5dB – 18.0dB

- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegelinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.

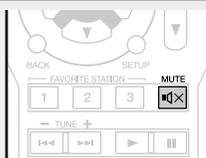


Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen von **VOLUME** am Gerät einstellen.

## Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie **MUTE** .

- Die "MUTE"-Anzeige auf dem Display leuchtet.
- erscheint auf dem Fernsehbildschirm.



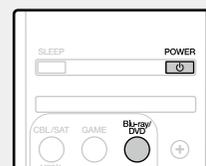
- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" ([Seite 95](#)) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie **MUTE** erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

## Wiedergabe eines Blu-ray Disc/ DVD-Players

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/ DVD-Player beschrieben.

### 1 Wiedergabe vorbereiten.

- Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
- Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
- Legen Sie die Disk in den Player.



### 2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .

### 3 Drücken Sie **Blu-ray/DVD**, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

### 4 Starten Sie die Wiedergabe am **Blu-ray Disc- oder DVD-Player**.

- Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertitelerstellung usw.)

## Wiedergabe eines CD-Players

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über CD-Player beschrieben.

### 1 Wiedergabe vorbereiten.

- Schalten Sie den Subwoofer und den Player ein.
- Legen Sie die Disk in den Player.

### 2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .

### 3 Drücken Sie **CD**, um "CD" als Eingangsquelle auszuwählen.

### 4 Starten Sie die Wiedergabe am **CD-Player**.



## Wiedergabe eines iPod

Sie können das USB-Kabel des iPod benutzen, um den iPod an den USB-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.

Informationen zu den iPod-Modellen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können, finden Sie unter "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen" ([Seite 17](#)).

### Wiedergabe von Musik von einem iPod

Die iPod-Anzeigemodi umfassen "Vom iPod" und "OSD (Bildschirm)". Standardmäßig ist "Vom iPod" eingestellt, wobei Sie den iPod unter Betrachtung des iPod-Bildschirms direkt bedienen.

Informationen dazu, wie Sie in den Modus "OSD (Bildschirm)" wechseln, in dem Sie die Bedienung über die auf dem Fernseher angezeigten iPod-Informationen ausführen, finden Sie unter "Anpassen der Klangqualität (M-DAX)" ([Seite 58](#)).

**1** Schließen Sie den iPod mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den USB-Anschluss an ([Seite 17](#)).

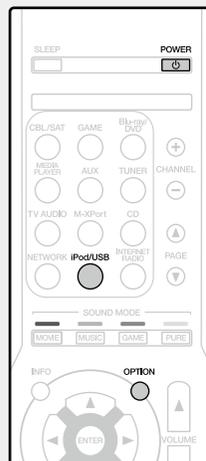
**2** Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER**.

**3** Drücken Sie **iPod/USB**, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.

Auf dem Display dieses Geräts wird "Browse From iPod" angezeigt.

- Auf dem Fernseherbildschirm wird nichts angezeigt.

**4** Bedienen Sie den iPod zur Wiedergabe von Musik selbst, während der iPod-Bildschirm angezeigt wird.



- Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät ([Seite 69](#))
- Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät ([Seite 69](#))

### Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

**Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)**  
([Seite 33](#))

**Zufallswiedergabe (Zufallswiederg)** ([Seite 33](#))

**Einstellen des Bedienungsmodus (iPod-Navigations-Modus)** ([Seite 32](#))

**Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl)** ([Seite 68](#))

## □ Einstellen des Bedienungsmodus (iPod-Navigations-Modus)

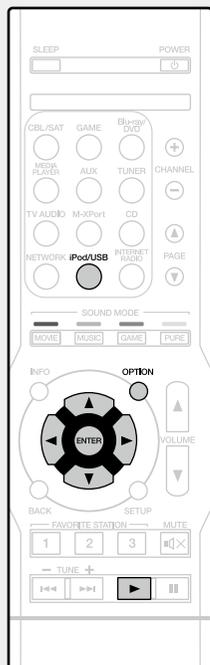
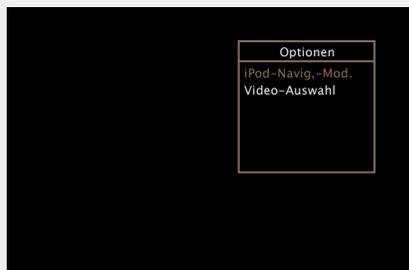
In diesem Modus werden während der Wiedergabe des iPod zahlreiche Listen und Bildschirme auf dem Fernseherbildschirm angezeigt.

In diesem Abschnitt werden die Schritte bis zur Wiedergabe von Titeln auf dem iPod im Modus "OSD (Bildschirm)" angezeigt.

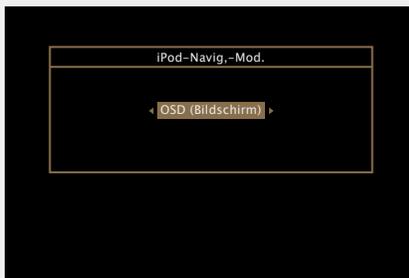
**1 Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie "iPod-Navigations-Modus", und drücken Sie anschließend ENTER.**  
Der Bildschirm "iPod-Navigations-Modus" wird angezeigt.



**4 Drücken Sie ◀ ▶, um "OSD (Bildschirm)" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**  
Der iPod-Bildschirm wird angezeigt.



- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) angezeigt.
- Die im Modus "OSD (Bildschirm)" und "Vom iPod" verfügbaren Funktionen werden im Anschluss aufgeführt.

Anzeigemodus		Vom iPod	OSD (Bildschirm)
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei	*	
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod	✓	

\* Es wird nur der Ton gespielt.

**5 Wählen Sie über ▲▼ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▶, um die gewünschte Datei zu starten.**

**6 Drücken Sie ENTER, ▶ oder ►.**  
Die Wiedergabe beginnt.

## □ Anpassen der Klangqualität (M-DAX)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "M-DAX" (☞ Seite 95) im Menü vor.

Sie können die M-DAX-Funktion verwenden, um die Klangtreue von komprimierten Audioquellen wie MP3-Dateien zu verbessern. Diese Funktion besitzt unterschiedliche Stufen für die Wiederherstellung. Die Standardeinstellung ist "Aus".

## □ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" (☞ Seite 100) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf ▲▼◀▶, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

## □ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie **STATUS** am Gerät, während "iPod-Navigations-Modus" auf "OSD (Bildschirm)" eingestellt ist.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername, Albumtitel usw.

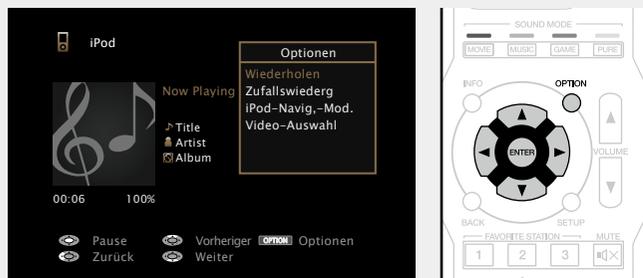
### HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.

### Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

**1 Drücken Sie OPTION, wenn "iPod-Navigations-Modus" auf "OSD (Bildschirm)" eingestellt ist.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "Wiederholen" aus und drücken Sie ENTER.**



**3 Verwenden Sie  $\triangleleft \triangleright$ , um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.**



• Mit jedem Drücken von  $\triangleleft \triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



**Aus** Wiederholungs-Modus ausschalten.

**Titel** Eine Datei wird wiederholt.

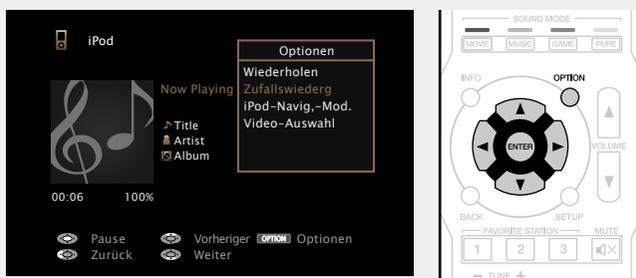
**Alle** Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

**4 Drücken Sie ENTER.**  
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-OSD zurück.

### Zufallswiedergabe (Zufallswiederg)

**1 Drücken Sie OPTION, wenn "iPod-Navigations-Modus" auf "OSD (Bildschirm)" eingestellt ist.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "Zufallswiederg" aus und drücken Sie ENTER.**



**3 Verwenden Sie  $\triangleleft \triangleright$ , um den Zufalls-Modus auszuwählen.**



• Mit jedem Drücken von  $\triangleleft \triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



**Aus** Zufallswiedergabe deaktivieren.

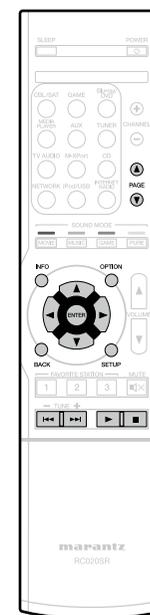
**Ein** Alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner werden zufällig wiedergegeben.

**4 Drücken Sie ENTER.**  
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-OSD zurück.



Bei der Zufallswiedergabe wird nach der Beendigung der Wiedergabe eines Titels in dem Ordner ein anderer Titel zufällig für die Wiedergabe ausgewählt. Daher kann es vorkommen, dass ein Titel während der Zufallswiedergabe mehrfach wiedergegeben wird.

### iPod-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
<b>PAGE <math>\Delta \nabla</math></b>	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
<b>OPTION</b>	Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiederg / Umschalten des iPod Browse-Modus / Videoauswahl
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Nächster/Vorheriger Titel ( $\Delta \nabla$ ) / Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf ( $\Delta \nabla$ gedrückt halten)
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe / Wiedergabe / Pause
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü
$\ll \ll \gg \gg$ (Drücken und loslassen)	Nächster/Vorheriger Titel
$\ll \ll \gg \gg$ (Gedrückt halten)	Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf
$\blacktriangleright$	Wiedergabe
<b>II</b>	Pause

# Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

## Wichtige Informationen

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherkategorie) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

### [Unterstützte Dateitypen]

Unterstützte Dateitypen	USB-Speicher *1
<b>WMA</b> (Windows Media Audio)	✓*2
<b>MP3</b> (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
<b>WAV</b>	✓
<b>MPEG-4 AAC</b>	✓*3
<b>FLAC</b> (Free Lossless Audio Codec)	✓
<b>JPEG</b>	✓
<b>ALAC</b> (Apple Lossless Audio Codec)	✓

#### \*1 USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
  - Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
  - Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
  - Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
  - Bitlänge für die Quantisierung im WAV-Format: 16 oder 24 Bit.
  - Bitlänge für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.
- \*2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.
- \*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopierschutzgeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopierschutzgeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopierschutzgeschützt sein.

### HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

### [Kompatible Formate]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
<b>WMA</b> (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
<b>MP3</b> (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
<b>WAV</b>	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.wav
<b>MPEG-4 AAC</b>	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4
<b>FLAC</b> (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.flac
<b>ALAC</b> (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.m4a

\* Copyright [2012] [D&M Holdings, Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

### ☐ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element	Medien	USB-Speicher
Speicherkapazität		FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB
Anzahl der Orderebenen eines Verzeichnisses *1		8 Ebenen
Anzahl der Ordner		500
Anzahl der Dateien *2		5000

\*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

\*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

## Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

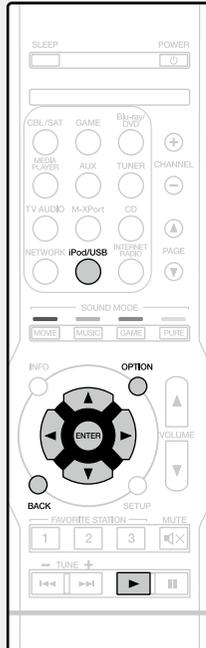
**1** Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an (☞ Seite 17).

**2** Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.



**3** Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder  $\blacktriangleright$ .

**4** Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  die Datei aus und drücken Sie ENTER,  $\blacktriangleright$  oder  $\blacktriangleleft$ .  
Die Wiedergabe beginnt.



### ☐ Anpassen der Klangqualität (M-DAX)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "M-DAX" (☞ Seite 95) im Menü vor.

Sie können die M-DAX-Funktion verwenden, um die Klangtreue von komprimierten Audioquellen wie MP3-Dateien zu verbessern. Diese Funktion besitzt unterschiedliche Stufen für die Wiederherstellung. Die Standardeinstellung ist "Aus".

### ☐ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie  $\blacktriangleleft$  oder BACK.

### ☐ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" (☞ Seite 100) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf  $\Delta$ / $\nabla$ / $\blacktriangleleft$ / $\blacktriangleright$ , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.



- Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.
- Wenn ein USB-Speichergerät in mehrere Partitionen unterteilt ist, wird nur die erste Partition wiedergegeben.

### HINWEIS

- Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem USB-Speichergerät auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit einem USB-Speichergerät verwendet wird.
- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.

## Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

☐ Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche) (☞ Seite 64)

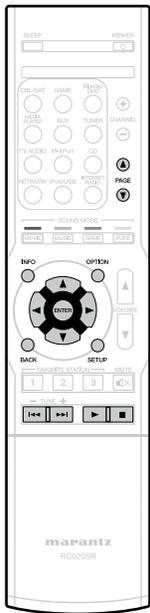
☐ Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen) (☞ Seite 64)

☐ Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe) (☞ Seite 65)

☐ Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashowintervall) (☞ Seite 68)

☐ Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl) (☞ Seite 68)

□ Funktionstasten für USB-Speichergeräte



Funktionstasten	Funktion
<b>PAGE ▲▼</b>	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus usw.
<b>OPTION</b>	Textsuche / Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe / Diashowintervall / Video-Auswahl
△▽◀▶	Cursorsteuerung / Nächster/Vorheriger Titel (△▽) / Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf (△▽ gedrückt halten)*
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü
◀▶▶▶ (Drücken und loslassen)	Nächster/Vorheriger Titel
◀▶▶▶ (Gedrückt halten)	Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf*
▶	Wiedergabe
	Pause

\* Diese Funktion ist während der Wiedergabe von MP3-, WAV-, AAC- und FLAC-Dateien verfügbar.

## Wiedergabe von UKW-Sendungen

Informationen über Antennenanschlüsse finden Sie unter "Anschließen einer UKW-Antenne" ([Seite 18](#)).

### Sendereinstellung

Die Modi für den Empfang von UKW-Sendern umfassen den Modus "Automatisch", bei dem automatisch nach den verfügbaren Sendern gesucht wird, und den Modus "Manuell", bei dem Sie über die Tasten die Frequenz ändern. Die Standardeinstellung ist "Automatisch". Sie können für die Sendereinstellung auch "Direktabstimmung" verwenden und die Frequenzen direkt eingeben.

Im Modus "Automatisch" können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall die Modi "Manuell" oder "Direktabstimmung" für die Sendereinstellung.

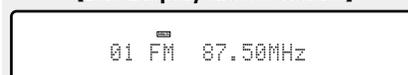
## Wiedergabe von UKW-Sendungen

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



**2 Drücken Sie TUNE + oder TUNE -, um den gewünschten Sender auszuwählen.**

Der Suchvorgang wird solange ausgeführt, bis ein verfügbarer Radiosender gefunden wird. Wenn ein Radiosender gefunden wird, wird der Suchvorgang automatisch beendet und der Sender eingestellt.



- Wenn der gewünschte Sender nicht über den automatischen Suchlauf eingestellt werden kann, stellen Sie ihn von Hand ein.
- Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNE +** oder **TUNE -** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

### Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" ([Seite 100](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf  $\Delta \nabla \leftarrow \rightarrow$ , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

### Hinzufügen zur Taste FAVORITE STATION

([Seite 66](#))

## Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ **Sendereinstellung durch Eingabe der Radiofrequenz (Direktabstimmung)** (☞ Seite 38)

❑ **RDS-Suche** (☞ Seite 39)

❑ **PTY-Suche** (☞ Seite 40)

❑ **TP-Suche** (☞ Seite 41)

❑ **Radiotext** (☞ Seite 42)

❑ **Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher)** (☞ Seite 43)

❑ **Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus)** (☞ Seite 44)

❑ **Einstellen und automatisches Speichern von Radiosendern (Autom.Sendersp.)** (☞ Seite 45)

❑ **Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)** (☞ Seite 46)

❑ **Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)** (☞ Seite 47)

❑ **Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl)** (☞ Seite 68)

## ❑ Sendereinstellung durch Eingabe der Radiofrequenz (Direktabstimmung)

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

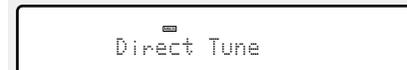
**1** Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

**2** Drücken Sie **OPTION**.  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3** Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Direktabstimmung" aus und drücken Sie **ENTER**.  
Der Bildschirm "Direktabstimmung" wird angezeigt, und "-" blinkt auf dem Display.



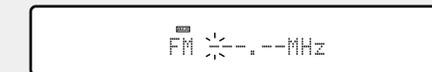
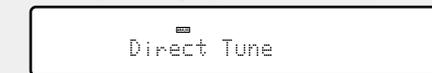
[Das Display dieses Geräts]



**4** Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  eine Zahl aus, und drücken Sie  $\triangleright$ .  
Der Bildschirm, in dem Sie die Frequenz eingeben können, wird angezeigt.



[Das Display dieses Geräts]



• Mit der  $\triangleleft$  kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

**5** Wiederholen Sie Schritt 4, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

**6** Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf **ENTER**.

Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

## ❑ RDS-Suche

RDS ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

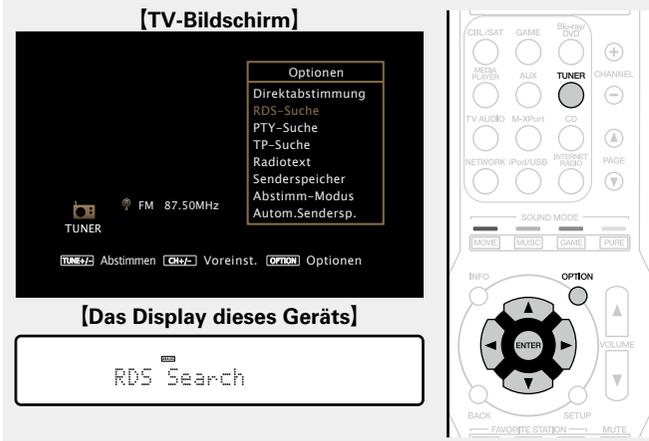
### HINWEIS

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "RDS-Suche" aus und drücken Sie ENTER.**



**4 Drücken Sie ENTER.**  
Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.



- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird "KEIN RDS" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf  $\triangleleft$   $\triangleright$  drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

## □ PTY-Suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.

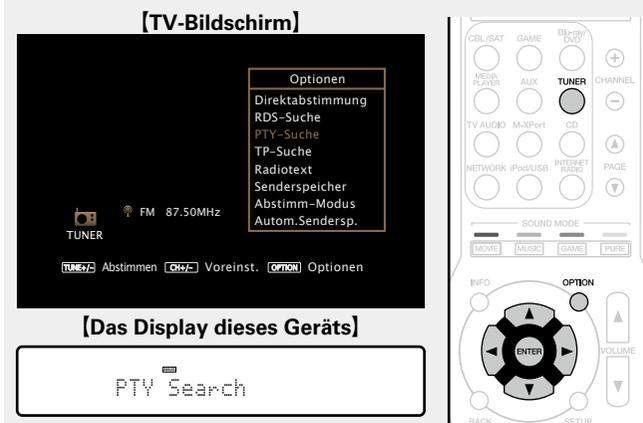
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

<b>NEWS</b>	Nachrichten	<b>WEATHER</b>	Wetter
<b>AFFAIRS</b>	Aktuelles	<b>FINANCE</b>	Finanzen
<b>INFO</b>	Informationen	<b>CHILDREN</b>	Kinderprogramm
<b>SPORT</b>	Sport	<b>SOCIAL</b>	Soziales
<b>EDUCATE</b>	Ausbildung	<b>RELIGION</b>	Religion
<b>DRAMA</b>	Drama	<b>PHONE IN</b>	Höreranrufe
<b>CULTURE</b>	Kultur	<b>TRAVEL</b>	Reisen
<b>SCIENCE</b>	Wissenschaft	<b>LEISURE</b>	Freizeit
<b>VARIED</b>	Verschiedenes	<b>LEISURE</b>	Freizeit
<b>POP M</b>	Pop-Musik	<b>JAZZ</b>	Jazz-Musik
<b>ROCK M</b>	Rock-Musik	<b>COUNTRY</b>	Country-Musik
<b>EASY M</b>	Easy-Listening-Musik	<b>NATION M</b>	Volksmusik
<b>LIGHT M</b>	Leichte Klassik	<b>OLDIES</b>	Oldies
<b>CLASSICS</b>	Ernste Klassik	<b>FOLK M</b>	Folk-Musik
<b>OTHER M</b>	Andere Musik	<b>DOCUMENT</b>	Dokumentationen

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "PTY-Suche" aus, und drücken Sie auf ENTER.**



**4 Rufen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.**



**5 Drücken Sie ENTER.**  
Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden, und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "Kein Programmtyp" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf  $\triangleleft$   $\triangleright$  drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

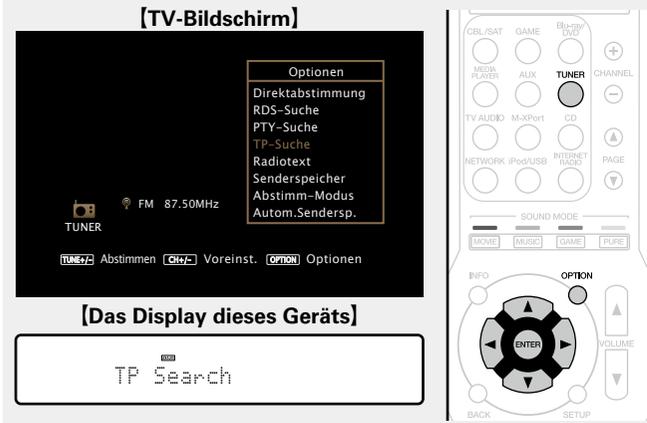
## TP-Suche

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen. So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen. Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "TP-Suche" aus, und drücken Sie auf ENTER.**



**4 Drücken Sie ENTER.**  
Die TP-Suche beginnt automatisch.



- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine TP-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein weiterer TP-Sender gefunden wurde, wird "Kein Programmtyp" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf  $\triangleleft$   $\triangleright$  drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

## ☐ Radiotext

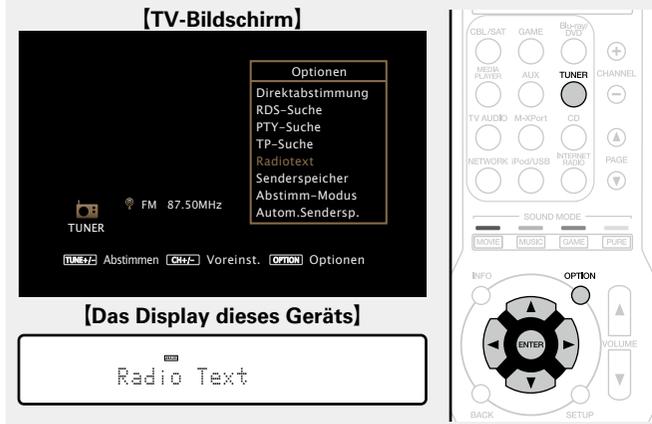
Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.

Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird "Radiotext" auf dem Display angezeigt.

**1** Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

**2** Drücken Sie **OPTION**.  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "Radiotext" aus, und drücken Sie auf **ENTER**.

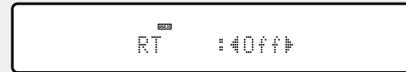


**4** Wählen Sie mit von  $\triangleleft \triangleright$  "Ein" aus, und drücken Sie auf **ENTER**.

**[TV-Bildschirm]**



**[Das Display dieses Geräts]**



- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird "NO TEXT DATA" angezeigt.

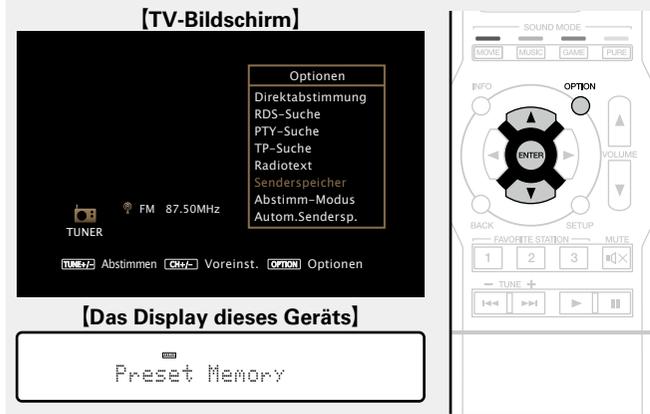
## Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher)

Sie können Ihre Lieblingssender speichern, sodass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender gespeichert werden.

**1** Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.

**2** Drücken Sie **OPTION**.  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3** Wählen Sie mit  $\Delta/\nabla$  "Senderspeicher" aus und drücken Sie **ENTER**.  
Die Liste der bereits gespeicherten Sender wird angezeigt.

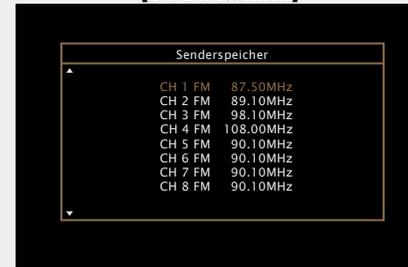


**4** Wählen Sie mit  $\Delta/\nabla$  das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie **ENTER**.

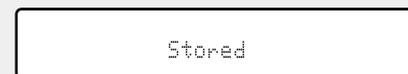
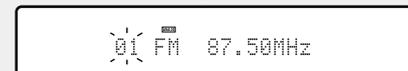
Der aktuelle Radiosender wird gespeichert.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



Die Sendernummern von Radiosendern, die als "Überspringen" festgelegt sind (Seite 47), sind abgeblendet, diese Sender können jedoch gespeichert werden.

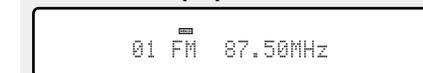
Wenn abgeblendete Sendernummern gespeichert werden, werden diese markiert, und die Einstellung "Überspringen" ändert sich zu "Ein".

Ton-Ausgabe	Standardeinstellungen
1 – 8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
9 – 16	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
17 – 24	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
25 – 32	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
33 – 40	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
41 – 48	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
49 – 56	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz

## Wiedergabe von gespeicherten Sendern

Wählen Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf **CHANNEL +, -**.

[Das Display dieses Geräts]



Sie können gespeicherte Radiosender auch durch Drücken von **PRESET CH +** oder **PRESET CH -** auf dem Gerät auswählen.

## □ Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus)

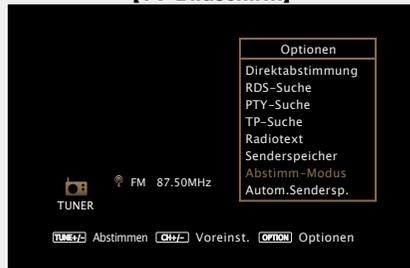
Sie können den Modus für die UKW-Sendereinstellung ändern. Wenn die automatische Sendereinstellung im Modus "Automatisch" nicht möglich ist, wechseln Sie zu "Manuell", und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

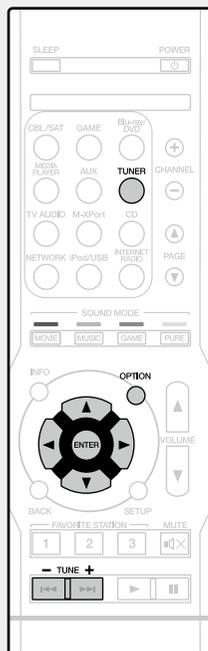
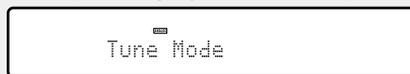
**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Abstimm-Modus" aus und drücken Sie ENTER.**

[TV-Bildschirm]

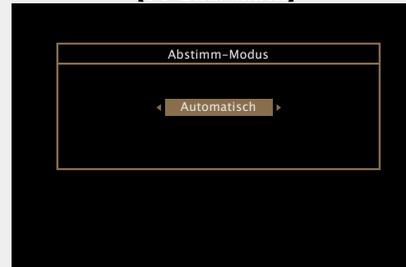


[Das Display dieses Geräts]



**4 Verwenden Sie  $\triangleleft$   $\triangleright$ , um den Modus für die Sendereinstellung auszuwählen, und drücken Sie ENTER.**

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



**Automatisch** Der Sender wird automatisch gesucht.

**Manuell** Der Sender wird manuell gesucht.



Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNE +** oder **TUNE -** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

**□ Einstellen und automatisches Speichern von Radiosendern (Autom.Sendersp.)**

Es können bis zu 56 Sender gespeichert werden.

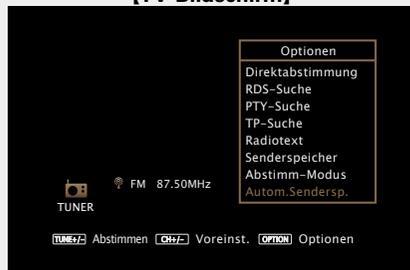
Wenn nach der Ausführung von "Senderspeicher" "Autom.Sendersp." ausgeführt wird, gehen die Einstellungen von "Senderspeicher" verloren.

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Autom.Sendersp." aus und drücken Sie ENTER.**

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



**4 Drücken Sie ENTER.**  
Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



- Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird für ca. 5 Sekunden "Fertig gestellt" angezeigt, und der Optionsmenübildschirm wird ausgeblendet.

**□ Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)**

Sie können den Namen für den gespeicherten Radiosender eingeben oder ändern.

Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden.

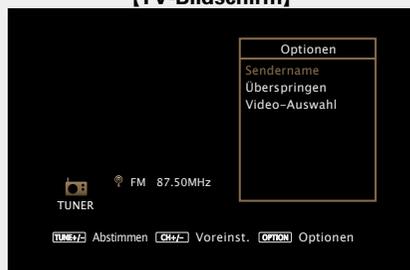
**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

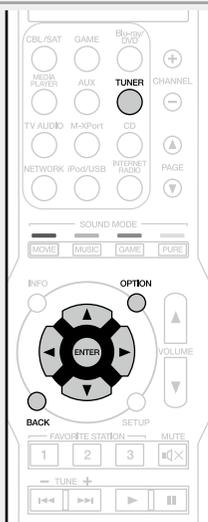
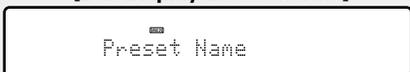
**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Sendername" aus und drücken Sie ENTER.**

Der Bildschirm "Sendername" wird angezeigt.

[TV-Bildschirm]



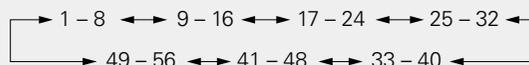
[Das Display dieses Geräts]



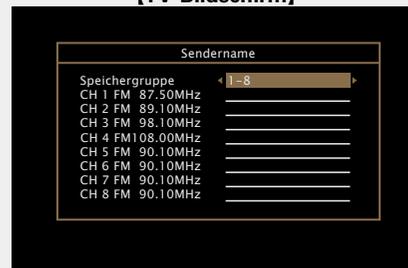
**4 Wählen Sie mit  $\triangleleft$ / $\triangleright$  die Gruppe der Radiosender aus, für die Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.**

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

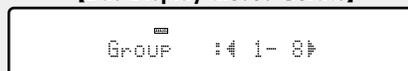
- Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$ / $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]

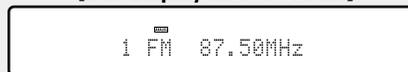


**5 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  den Radiosender aus, für den Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.**

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



**6 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  einen Namen aus, und drücken Sie ENTER.**

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

- Wenn Sie "Standard" auswählen, zeigt das Gerät wieder die Frequenz an.

**7 Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie auf **OK**.**

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

**8 Drücken Sie zweimal auf BACK.**

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-OSD zurück.

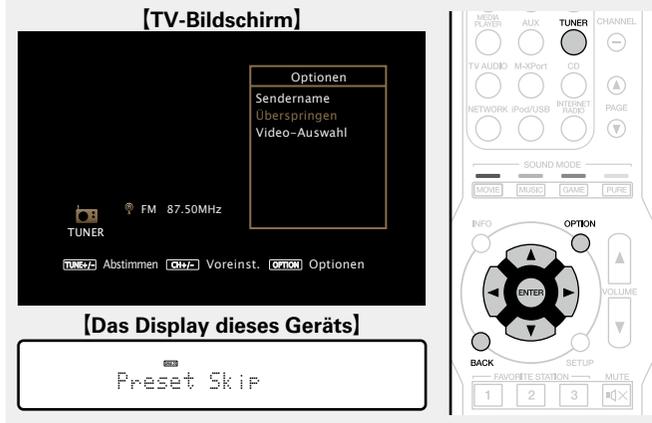
## Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)

Sie können vorab nach Gruppen oder Sendern einstellen, welche Sender bei der Sendereinstellung nicht angezeigt werden sollen. Die Einstellung zum Überspringen von gespeicherten Sendern ist beim Einstellen von Sendern hilfreich, da nur Ihre bevorzugten Sender angezeigt werden.

**1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

**2 Drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

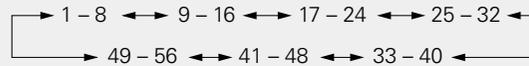
**3 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Überspringen" aus und drücken Sie ENTER.**  
Der Bildschirm "Überspringen" wird angezeigt.



## 4-1 [Festlegen der zu überspringenden Sender nach Gruppen]

① Wählen Sie mit  $\triangleleft$   $\triangleright$  die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.

- Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$   $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



② Drücken Sie  $\triangle$ , um "Speicher \* - \* überspringen" auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Alle Radiosender in der ausgewählten Gruppe " \* - \* " werden nicht angezeigt.

(\* steht für die Nummern der ausgewählten Gruppe.)

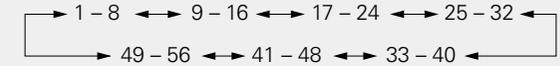
③ Drücken Sie BACK.



## 4-2 [Festlegen der zu überspringenden Sender nach Sendern]

① Wählen Sie mit  $\triangleleft$   $\triangleright$  die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.

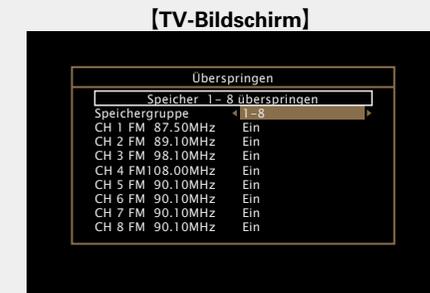
- Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$   $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



② Wählen Sie mit  $\triangle$ / $\nabla$  den Radiosender aus, den Sie überspringen möchten.

③ Wählen Sie mit  $\triangleleft$   $\triangleright$  "Überspringen" aus.  
Der ausgewählte Sender wird nicht angezeigt.

④ Drücken Sie BACK.





## Wiedergeben von Internetradio

Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden. Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.

### Wichtige Informationen

Die folgenden Typen und Spezifikationen von Radiosendern werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.

#### [Wiedergabefähige Radiosendertypen]

Unterstützte Dateitypen	Internetradio
<b>WMA</b> (Windows Media Audio)	✓
<b>MP3</b> (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓

#### [Wiedergabefähige Radiosenderspezifikationen]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
<b>WMA</b> (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
<b>MP3</b> (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3

## Wiedergeben von Internetradio

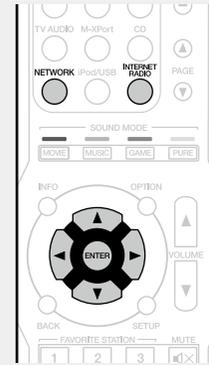
### 1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein ([Seite 20](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellung" vor ([Seite 111](#)).

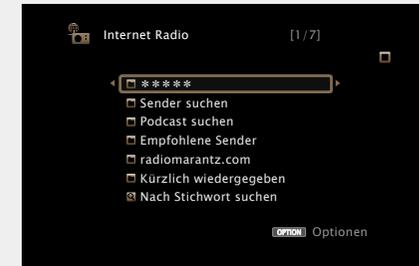
### 2 Drücken Sie NETWORK.

- Sie können auch auf **INTERNET RADIO** drücken, um die Eingabequelle "Internet Radio" direkt auszuwählen.

### 3 Wählen Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ "Internet Radio" aus, und drücken Sie ENTER.



### 4 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder $\triangleright$ .



- \*\*\*\*** (Name des Landes) Zeigt typische Internetradio-Sender in Ihrem Land an.
- Sender suchen** Zeigt alle Internetradio-Sender an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.
- Podcast suchen** Zeigt Internetradio-Sender in den Podcasts an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.
- Empfohlene Sender** Zeigt empfohlene Internetradio-Sender an.
- radiomaranz.com** Zeigt Internetradio-Sender an, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden. Anleitungen dazu, wie Sie in vTuner Favoriten hinzufügen, finden Sie unter "Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen" ([Seite 51](#)).
- Kürzlich wiedergegeben** Zeigt zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender an. Unter "Kürzlich wiedergegeben" werden bis zu 20 Sender gespeichert.
- Nach Stichwort suchen** Zeigt nach Stichwort gesuchte Internetradio-Sender an. Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

### 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Senderliste angezeigt wird.

Die Senderliste wird angezeigt.

### 6 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ den Sender aus und drücken Sie ENTER oder $\triangleright$ .

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

### ❑ Anpassen der Klangqualität (M-DAX)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "M-DAX" ([Seite 95](#)) im Menü vor.

Sie können die M-DAX-Funktion verwenden, um die Klangtreue von komprimierten Audioquellen wie Inhalten von Internetradio-Sendern zu verbessern. Diese Funktion besitzt unterschiedliche Stufen für die Wiederherstellung. Die Standardeinstellung ist "Aus".

### ❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel und Name usw. des Radiosenders.

### ❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie **◀** oder **BACK**.

### ❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" ([Seite 100](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf **△▽◀▷**, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.



- Es gibt viele Radiosender im Internet, wobei die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel sehr unterschiedlich sind. Allgemein gilt, dass die Klangqualität umso höher ist, je höher die Bitrate ist, in Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.
- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt.
- Auf diesem Gerät können Ordner- und Dateinamen als Titel angezeigt werden. Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt.

### HINWEIS

Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden oder aus anderem Grund nicht verfügbar sein.

## Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** ([Seite 64](#))

❑ **Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Optionsmenüs (Zu Fav.Hinzuf.)** ([Seite 66](#))

❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)** ([Seite 67](#))

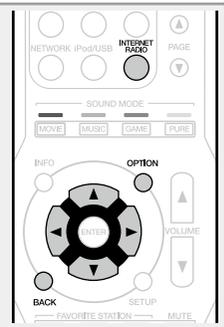
❑ **Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl)** ([Seite 68](#))

## ❑ Wiedergeben des zuletzt ausgewählten Internetradio-Senders

Das Gerät speichert den zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender. Wenn Sie auf **INTERNET RADIO** drücken, um von einer anderen Eingabequelle zu Internetradio zu wechseln, wird der zuletzt gehörte Internetradio-Sender wiedergegeben.

### Drücken Sie INTERNET RADIO.

Die Quelle wechselt zu "Internet Radio", und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.



## ☐ Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen

Es gibt auf der ganzen Welt zahlreiche Internetradio-Sender, und diese können mit diesem Gerät eingestellt werden. Den gewünschten Radiosender zu finden, kann aufgrund der großen Anzahl jedoch schwierig sein. Verwenden Sie in diesem Fall vTuner, eine speziell für dieses Gerät entwickelte Website zum Suchen von Internetradio-Sendern. Sie können Internetradio-Sender mithilfe Ihres Computers suchen, und diese als Favoriten hinzuzufügen. Dieses Gerät kann Radiosender wiedergeben, die vTuner hinzugefügt wurden.

### 1 Überprüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts (☞ Seite 110).

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

MAC address: \_\_\_\_\_

- Die MAC-Adresse ist erforderlich für die Erstellung eines Kontos für vTuner.

### 2 Rufen Sie mit Ihrem Computer die vTuner-Website auf (<http://www.radiomarantz.com>).

Der vTuner-Anmeldebildschirm wird angezeigt.

### 3 Geben Sie die MAC-Adresse dieses Geräts ein, und klicken Sie auf "Go".

Der Bildschirm für die Kontoerstellung wird angezeigt.

### 4 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort Ihrer Wahl ein.

Das Konto wird registriert, und Sie können sich anmelden.

### 5 Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen (E-Mail-Adresse und Kennwort) ein, und melden Sie sich an.

Das Hauptmenü von vTuner wird angezeigt.

### 6 Wählen Sie die gewünschten Suchkriterien aus (Genre, Region, Sprache usw.).

Die den Suchkriterien entsprechenden Radiosender werden angezeigt.

- Sie können auch mithilfe von Stichwörtern nach Sendern suchen.

### 7 Wählen Sie den gewünschten Radiosender aus der Liste aus, und klicken Sie auf das Symbol "Add to Favorites".

Der Bildschirm, in dem Sie eine bevorzugte Gruppe erstellen können, wird angezeigt.

### 8 Geben Sie den Namen der bevorzugten Gruppe ein, und klicken Sie auf "Go".

Es wird eine neue bevorzugte Gruppe erstellt, die den ausgewählten Radiosender enthält.

- Internetradio-Sender, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden, können von "radiomarantz.com" (☞ Seite 49) mit diesem Gerät wiedergegeben werden.

## ☐ Internetradio-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
<b>INTERNET RADIO</b>	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
<b>PAGE ▲▼</b>	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
<b>OPTION</b>	Textsuche / Zu Fav.Hinzuf. / Diashow / Video-Auswahl
△▽◀▶	Cursorsteuerung
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü
<b>FAVORITE STATION 1 – 3</b>	Aufrufen bevorzugter Sender
<b>FAVORITE STATION 1 – 3</b> (Gedrückt halten)	Hinzufügen zu den bevorzugten Sendern
▶	Wiedergabe
	Stopp

## Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Dieses Gerät kann Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) wiedergeben, die auf einem Computer oder auf Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind, die DLNA unterstützen.

### Wichtige Informationen

- Die Netzwerk-Audiowiedergabefunktion dieses Geräts stellt die Verbindung zum Server unter Verwendung der folgenden Technologien her.
  - Windows Media Player Network Sharing Service
  - Windows Media DRM10
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

#### [Unterstützte Dateitypen]

Unterstützte Dateitypen	Mediaserver *1
<b>WMA</b> (Windows Media Audio)	✓
<b>MP3</b> (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
<b>WAV</b>	✓
<b>MPEG-4 AAC</b>	✓*2
<b>FLAC</b> (Free Lossless Audio Codec)	✓
<b>JPEG</b>	✓
<b>ALAC</b> (Apple Lossless Audio Codec)	✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

\*1 Mediaserver

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bitlänge für die Quantisierung im WAV-Format: 16 oder 24 Bit.
- Bitlänge für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

\*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

#### HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

#### [Spezifikationen unterstützter Dateien]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
<b>WMA</b> (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
<b>MP3</b> (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
<b>WAV</b>	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.wav
<b>MPEG-4 AAC</b>	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4
<b>FLAC</b> (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.flac
<b>ALAC</b> (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.m4a

\* Copyright [2012] [D&M Holdings, Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

## Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.

### Freigeben von auf einem Computer gespeicherten Medien

Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

### Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7/Windows 8)

#### HINWEIS

Führen Sie dieses Verfahren aus, nachdem Sie die Anzeige der Systemsteuerung zu "Kategorieansicht" geändert haben.

- 1** Klicken Sie in der "Systemsteuerung" auf "Netzwerk und Internet" und dann auf "Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen".
- 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Eigene Bilder, Musik und Videos an alle Geräte im eigenen Heimnetzwerk streamen", und klicken Sie auf "Medienstreamingoptionen auswählen".
- 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "NR1504" die Option "Zugelassen" aus.
- 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen..." die Option "Zugelassen" aus.
- 5** Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

### Bei Verwendung von Windows Media Player 11

- 1** Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.
- 2** Wählen Sie in der "Bibliothek" die Option "Freigabe von Medien" aus.
- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Medien freigeben", wählen Sie "NR1504" aus, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 4** Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 5** Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

### Freigeben von auf einem NAS gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS, damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.

## Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien, Bilddateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

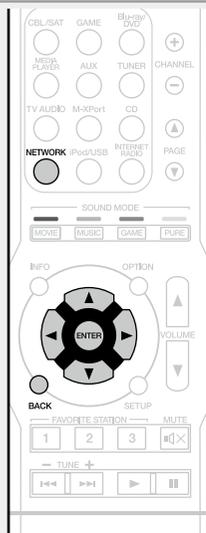
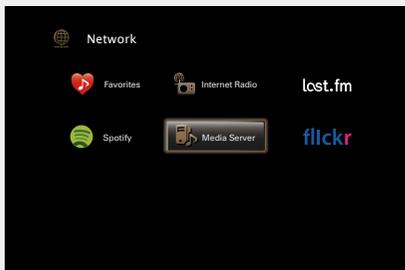
### 1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ [Seite 20](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞ [Seite 111](#)).
- Bereiten Sie den Computer vor (☞ Computer-Bedienungsanleitung).

### 2 Drücken Sie NETWORK.

- Sie können auch auf **MEDIA SERVER** drücken, um die Eingabequelle "Media Server" direkt auszuwählen.

### 3 Wählen Sie mit $\Delta$ $\nabla$ $\triangleleft$ $\triangleright$ "Media Server" aus, und drücken Sie ENTER.



### 4 Verwenden Sie $\Delta$ $\nabla$ , um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend ENTER oder $\triangleright$ .

### 5 Wählen Sie mit $\Delta$ $\nabla$ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder $\triangleright$ .

### 6 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Datei angezeigt wird.

### 7 Wählen Sie mit $\Delta$ $\nabla$ die Datei aus und drücken Sie ENTER oder $\triangleright$ .

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

### ☐ Anpassen der Klangqualität (M-DAX)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "M-DAX" (☞ [Seite 95](#)) im Menü vor.

Sie können die M-DAX-Funktion verwenden, um die Klangtreue von komprimierten Audioquellen wie MP3-Dateien zu verbessern. Diese Funktion besitzt unterschiedliche Stufen für die Wiederherstellung. Die Standardeinstellung ist "Aus".

### ☐ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

### ☐ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie  $\triangleleft$  oder **BACK**.

### ☐ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" (☞ [Seite 100](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$ , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.



- Wenn eine WMA- (Windows Media Audio), MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.
- Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.

### HINWEIS

- Wenn Sie Musik wiedergeben, während Ihr Computer oder NAS über WLAN verbunden ist, kann die Audiowiedergabe in Abhängigkeit von Ihrer WLAN-Umgebung unterbrochen werden. Schließen Sie den Computer oder den NAS in diesem Fall über ein kabelgebundenes LAN an.
- Je nach Größe der Bilddatei (JPEG) kann es einige Zeit dauern, bis die Datei angezeigt wird.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.

## Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (👉 Seite 64)

❑ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (👉 Seite 64)

❑ **Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)** (👉 Seite 65)

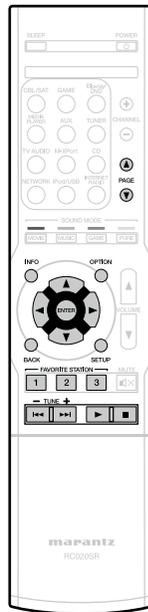
❑ **Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashowintervall)** (👉 Seite 68)

❑ **Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Optionsmenüs (Zu Fav.Hinzuf.)** (👉 Seite 66)

❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)** (👉 Seite 67)

❑ **Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl)** (👉 Seite 68)

## ❑ Mediaserver-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
<b>PAGE ▲▼</b>	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
<b>OPTION</b>	Textsuche / Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe / Diashowintervall / Zu Fav.Hinzuf. / Diashow / Video-Auswahl
△▽◀▶	Cursorsteuerung / Nächster/Vorheriger Titel (△▽) / Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf (△▽ gedrückt halten)*
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü
<b>FAVORITE STATION 1 – 3</b>	Hinzufügen/Aufrufen bevorzugter Sender
<b>FAVORITE STATION 1 – 3</b> (Gedrückt halten)	Hinzufügen zu den bevorzugten Sendern
◀▶▶▶ (Drücken und loslassen)	Nächster/Vorheriger Titel
◀▶▶▶ (Gedrückt halten)	Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf*
▶	Wiedergabe
⏸	Pause

\* Diese Funktion ist während der Wiedergabe von MP3-, WAV-, AAC- und FLAC-Dateien verfügbar.

## Verwenden von Onlinediensten

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe der folgenden Onlinedienste.

### ☐ Informationen zu Last.fm (👉 Seite 57)

Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken. Der neue Marantz AV-Receiver ist sehr intelligent. Beim Einschalten des neuen Marantz AV-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm-Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.

Wenn Sie sich bei <http://www.last.fm> anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, abertausend Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.

Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf <http://www.last.fm/subscribe>.

Das Abonnement für den Last.fm-Radioempfang können Sie auch mit zahlreichen Musikgeräten nutzen, wie beispielsweise dem Marantz AV-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.last.fm/hardware>.

### ☐ Informationen zu Flickr (👉 Seite 60)

Flickr ist ein Online-Fotopublikationsdienst, der 2004 in Betrieb ging. Mit diesem Gerät können Sie Fotos anzeigen, die von Flickr-Nutzern öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Zur Nutzung von Flickr benötigen Sie kein Zugangskonto. Wenn Sie von Ihnen selbst aufgenommene Fotos anzeigen möchten, benötigen Sie ein Zugangskonto, über das Sie diese Fotos an den Flickr-Server übertragen können. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Flickr-Homepage.

<http://www.flickr.com/>

### ☐ Informationen zu Spotify (👉 Seite 62)

Ihr Marantz-Gerät in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.

Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage.

<http://www.spotify.com>

## Wiedergabe von Last.fm

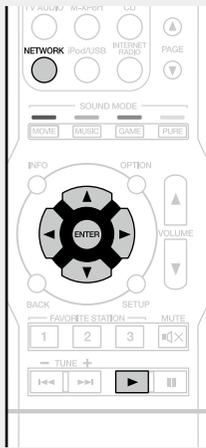
Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter <http://www.last.fm/hardware>. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter <http://www.last.fm/subscribe> können Sie sofort ein Abonnement erwerben.

### 1 Wiedergabe vorbereiten.

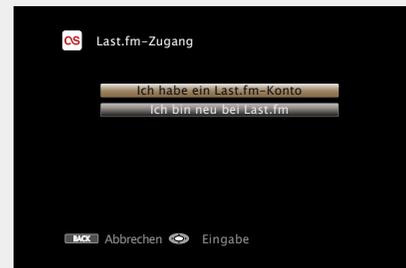
- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ [Seite 20](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- ② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞ [Seite 111](#)).
- ③ Führen Sie Schritt 3 aus, um ein Last.fm-Konto einzurichten.
  - Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Last.fm-Konto.

### 2 Drücken Sie NETWORK.

### 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ "Last.fm" aus, und drücken Sie ENTER.



### 4 Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, wählen Sie $\Delta \nabla$ , und wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto". Drücken Sie dann entweder ENTER oder $\triangleright$ .



- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie  $\nabla$ , und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm". Drücken Sie anschließend ENTER. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

### 5 Mit $\Delta \nabla \triangleright$ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

### 6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "OK", und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

### 7 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

**Popular Stations** Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.

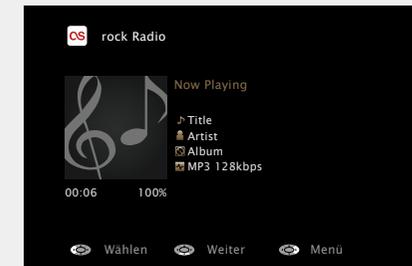
**Your Recent Stations** Die letzten Sender abspielen.

**Your stations** Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommended Radio", "Your Library", "Your Friends' Radio", "Your Top Artists").

**Search Stations** In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelfinfos suchen.

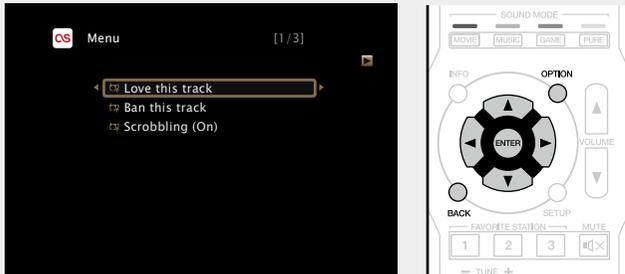
### 8 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder $\triangleright$ , um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



## 9 Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels auf $\triangleright$ .

Der Menübildschirm von Last.fm wird angezeigt.



**Love this track** Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.

**Ban this track** Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.

**Scrobbling** Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobbeln", desto besser werden Ihre Empfehlungen.

### HINWEIS

- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie **BACK**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.

### ❑ Anpassen der Klangqualität (M-DAX)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "M-DAX" ([Seite 95](#)) im Menü vor.

Sie können die M-DAX-Funktion verwenden, um die Klangtreue von komprimierten Audioquellen wie Inhalten von Streaming-Musikdiensten zu verbessern. Diese Funktion besitzt unterschiedliche Stufen für die Wiederherstellung. Die Standardeinstellung ist "Aus".

### ❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel und Name des Radiosenders.

### ❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie  $\triangleleft$  oder **BACK**.

### ❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" ([Seite 100](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf  $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

## Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

### ❑ Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

([Seite 64](#))

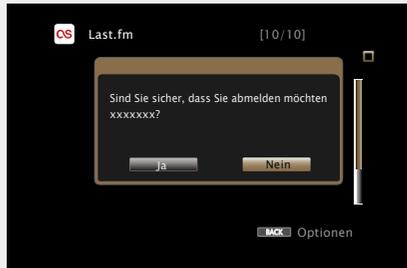
### ❑ Zufallswiedergabe (Zufallswiederg.) ([Seite 65](#))

### ❑ Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl) ([Seite 68](#))

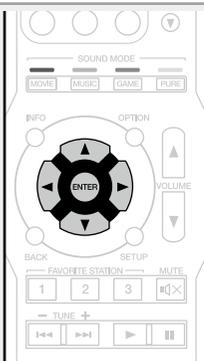
## Abmelden

Trennen Sie dieses Gerät von Ihrem Last.fm-Konto.

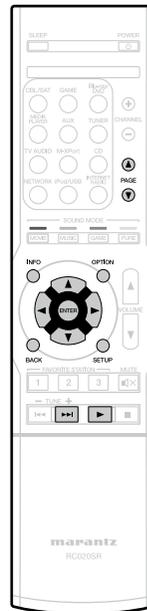
- 1** Wählen Sie mithilfe von  $\Delta \nabla$  "Log Out" aus, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.



- 2** Wenn das Popup-Menü angezeigt wird, wählen Sie mit  $\triangleleft \triangleright$  "Ja" aus, und drücken Sie **ENTER**.



## Last.fm-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
<b>PAGE</b> $\blacktriangle \blacktriangledown$	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
<b>OPTION</b>	Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe / Video-Auswahl
$\triangleleft \triangleright \blacktriangle \blacktriangledown$	Cursorsteuerung / Nächster Titel ( $\blacktriangledown$ )
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü
$\blacktriangleright \blacktriangleright \text{I}$	Nächster Titel
$\blacktriangleright$	Wiedergabe

## Anzeigen von Fotos auf Flickr

Sie können Fotos von bestimmten Nutzern auf Flickr oder alle Fotos anzeigen, die öffentlich freigegeben sind.

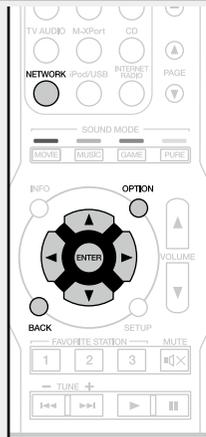
### ☐ Anzeigen von Fotos bestimmter Nutzer

#### 1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 20 "Anschließen an ein Heimnetzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞ Seite 111).

#### 2 Drücken Sie NETWORK.

#### 3 Wählen Sie mit $\Delta$ $\nabla$ $\triangleleft$ $\triangleright$ "Flickr" aus, und drücken Sie ENTER.



#### 4 Wählen Sie mit $\Delta$ $\nabla$ die Option "Add Flickr Contact", und drücken Sie ENTER oder $\triangleright$ .



#### 5 Geben Sie unter "Contact" den Bildschirmnamen (den Benutzernamen, den Sie anzeigen möchten) ein, den Sie hinzufügen möchten.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

#### 6 Drücken Sie nach der Eingabe in "Contact" **OK**.

Der Bildschirmname wird unter "Contact" hinzugefügt, und der Bildschirmname, den Sie in Schritt 5 eingegeben haben, wird im Hauptmenü von Flickr angezeigt.

- Wenn Sie einen nicht vorhandenen Bildschirmnamen eingeben, wird "Eingegebener Flickr-Kontakt konnte nicht gefunden werden" angezeigt. Überprüfen Sie dies, und geben Sie den richtigen Bildschirmnamen ein.

#### 7 Wählen Sie auf $\Delta$ $\nabla$ , um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf ENTER oder $\triangleright$ .

<b>Favorites</b>	Zeigt die Lieblingsfotos des angegebenen Nutzers an.
<b>Photostream</b>	Zeigt eine Liste der freigegebenen Fotos an.
<b>PhotoSets</b>	Zeigt die Ordnerliste (mit dem Fotoalbum) an.
<b>Contacts</b>	Zeigt den von dem angegebenen Benutzer unter "Contacts" verwendeten Bildschirmnamen an.
<b>Remove this Contact</b>	Löscht einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt.
<b>Add this Contact</b>	Fügt einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt hinzu.

#### 8 Wählen Sie mit $\Delta$ $\nabla$ die Datei aus, und drücken Sie ENTER oder $\triangleright$ .

Die gewählte Datei wird angezeigt.

### ☐ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie  $\triangleleft$  oder **BACK**.

### Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

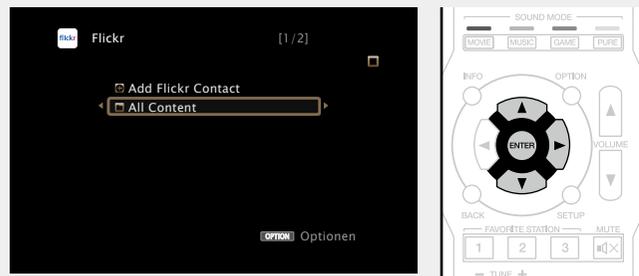
Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

#### ☐ Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashowintervall) (☞ Seite 68)

#### ☐ Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl) (☞ Seite 68)

## □ Anzeigen aller Fotos auf Flickr

**1** Wählen Sie mit  $\Delta/\nabla$  die Option “All Content”, und drücken Sie **ENTER** oder  $\triangleright$ .



**2** Wählen Sie auf  $\Delta/\nabla$ , um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf **ENTER** oder  $\triangleright$ .

**Interestingness** Zeigt entsprechend der Anzahl der Benutzerkommentare oder je nachdem, wie oft sie als Favoriten hinzugefügt wurden, als beliebteste Fotos an.

**Recent** Zeigt die zuletzt hinzugefügten Fotos an.

**Search by text** Anhand von Stichworten nach Fotos suchen.

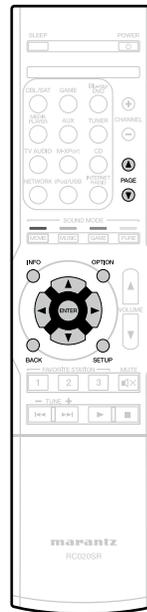
**3** Wählen Sie mit  $\Delta/\nabla$  die Datei aus, und drücken Sie **ENTER** oder  $\triangleright$ .

Die gewählte Datei wird angezeigt.

### HINWEIS

Abhängig vom jeweiligen Dateiformat lassen sich manche Fotos möglicherweise nicht anzeigen.

## □ Flickr-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
<b>PAGE</b> $\blacktriangle/\blacktriangledown$	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
<b>OPTION</b>	Diashowintervall / Video-Auswahl
$\Delta/\nabla/\triangleleft/\triangleright$	Cursorsteuerung / Nächster/Vorheriger Titel ( $\nabla$ )
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü

## Wiedergabe von Spotify

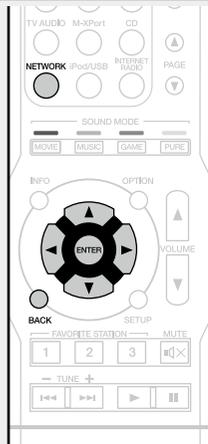
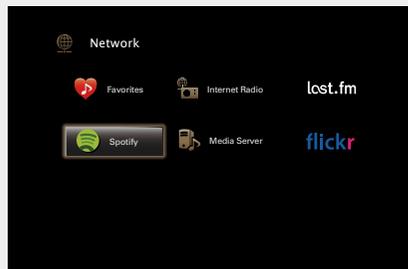
Ihr Marantz-Gerät in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs. Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage. <http://www.spotify.com>

### 1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein ([Seite 20](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor ([Seite 111](#)).
- Führen Sie Schritt 5 aus, um ein Spotify-Konto einzurichten.
  - Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Spotify-Konto.

### 2 Drücken Sie NETWORK.

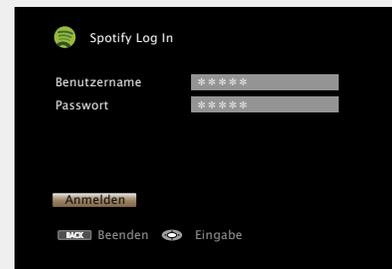
### 3 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown\triangleleft\triangleright$ "Spotify" aus, und drücken Sie ENTER.



### 4 Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, drücken Sie ENTER.



### 5 Mit $\triangle\triangledown\triangleright$ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein. Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).
- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

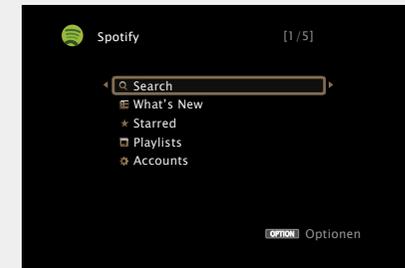
**[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]**  
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 ÄÅÁÀÃÄÆÇÐÈÉÊËÌÍÎÏÑÒÓÔÕÖØÙÚÛÜÝ  
 0123456789  
 ! " # \$ % & ' ( ) \* + , ; < = >  
**[Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]**  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 äåáàãäæçðèéêëìíîïñòóôõöøùúûüýþÿ  
 0123456789  
 . @ - \_ / : ~ ? [ \ ] ^ ' { | }

- Drücken Sie **BACK**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.

### 6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "Anmelden", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Spotify angezeigt.

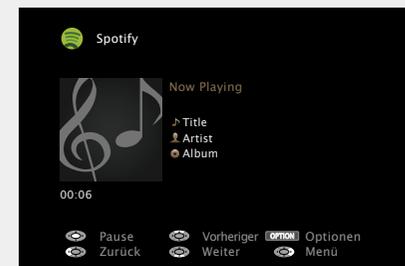
### 7 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.



- Search** Sucht mithilfe der eingegebenen Schlüsselwörter nach Titeln, Interpreten und Alben.
- What's New** Zeigt die Liste der neuesten Alben an.
- Starred** Zeigt die Liste der beobachteten Titel an.
- Playlists** Zeigt die Wiedergabelisten von Spotify an.
- Accounts** Kontoverwaltung (Abmelden, neuen Benutzer hinzufügen, Benutzer wechseln).

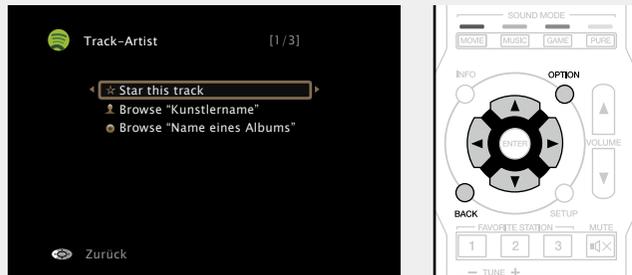
### 8 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown$ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder $\triangleright$ , um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



## 9 Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels auf $\triangleright$ .

Der Menübildschirm von Spotify wird angezeigt.



**Star this track** Fügt dem ausgewählten Titel einen Stern hinzu.

**Browse "Künstlername"** Zeigt die Liste der Alben des Interpreten an, dessen Titel abgespielt wird.

**Browse "Name eines Albums"** Zeigt die Liste der Titel auf dem Album an, das abgespielt wird.

### Anpassen der Klangqualität (M-DAX)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "M-DAX" ([Seite 95](#)) im Menü vor.

Sie können die M-DAX-Funktion verwenden, um die Klangtreue von komprimierten Audioquellen wie Inhalten von Streaming-Musikdiensten zu verbessern. Diese Funktion besitzt unterschiedliche Stufen für die Wiederherstellung. Die Standardeinstellung ist "Aus".

### Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

### Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie  $\triangleleft$  oder **BACK**.

### Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabe-OSD" ([Seite 100](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf  $\triangleleft \nabla \triangleright$ , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

## Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

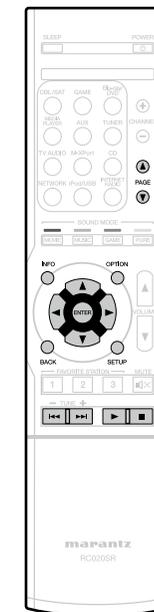
### Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

([Seite 64](#))

### Zufallswiedergabe (Zufallswiederg) ([Seite 65](#))

### Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl) ([Seite 68](#))

## Spotify-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
<b>PAGE</b> $\blacktriangle$ $\blacktriangledown$	Seitensuche
<b>INFO</b>	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
<b>OPTION</b>	Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiederg / Video-Auswahl
$\triangleleft \nabla \triangleright$	Cursorsteuerung / Nächster/Vorheriger Titel ( $\triangleleft \nabla$ ) / Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf ( $\triangleleft \nabla$ gedrückt halten)
<b>ENTER</b> (Drücken und loslassen)	Eingabe
<b>ENTER</b> (Gedrückt halten)	Stopp
<b>BACK</b>	Zurück
<b>SETUP</b>	Einrichtungsmenü
$\ll \gg$ (Drücken und loslassen)	Nächster/Vorheriger Titel
$\ll \gg$ (Gedrückt halten)	Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf
$\blacktriangleright$	Wiedergabe
<b>II</b>	Pause

# Praktische Funktionen

In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen der Quellen NETWORK und USB erläutert. Die Quellennamen unterhalb der Überschriften der Funktionsbeschreibungen geben die Quellen an, für die diese Funktionen verwendbar sind.

☐ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (☞ Seite 64)

☐ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (☞ Seite 64)

☐ **Zufallswiedergabe (Zufallswiederg)** (☞ Seite 65)

☐ **Favoritenfunktion** (☞ Seite 66)

☐ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)** (☞ Seite 67)

☐ **Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashowintervall)** (☞ Seite 68)

## Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)

USB Internet Radio Media Server

**1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Textsuche" aus und drücken Sie ENTER.**

Der Tastatureingabebildschirm wird angezeigt.



**3 Geben Sie das erste Zeichen des Internetradiosenders oder der Datei ein, die Sie suchen möchten, und drücken Sie auf **OK**.**

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 91.



"Textsuche" sucht in der angezeigten Liste nach Internetradiosendern oder Dateien, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen.

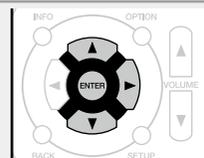
### HINWEIS

"Textsuche" ist möglicherweise für einige Listen nicht verwendbar.

## ☐ Wiedergeben von Inhalten aus den Suchergebnissen

Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen, und drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ .

Die Wiedergabe beginnt.



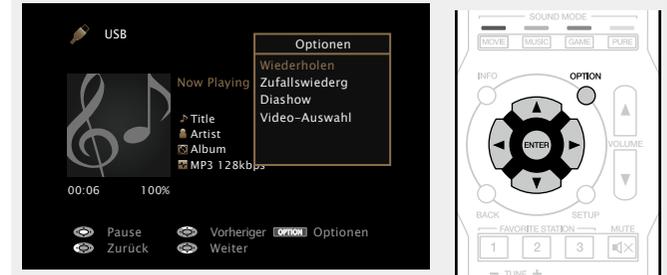
## Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

USB Media Server Spotify

**1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Wiederholen" aus und drücken Sie ENTER.**



**3 Verwenden Sie  $\triangleleft$ / $\triangleright$ , um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.**



• Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$ / $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



**Aus** Wiederholungs-Modus ausschalten.

**Titel** Eine Datei wird wiederholt.

**Alle** Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

**4 Drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-OSD zurück.

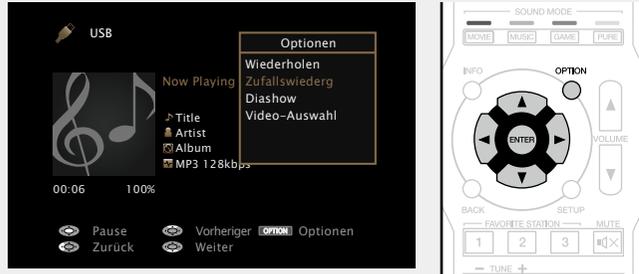
## Zufallswiedergabe (Zufallswiederg)

USB Media Server Spotify

### 1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

### 2 Wählen Sie mit $\triangle$ / $\nabla$ “Zufallswiederg” aus und drücken Sie **ENTER**.



### 3 Verwenden Sie $\triangleleft$ $\triangleright$ , um den Zufalls-Modus auszuwählen.



- Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$   $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Aus  $\longleftrightarrow$  Ein

**Aus** Zufallswiedergabe deaktivieren.

**Ein** Alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner werden zufällig wiedergegeben.

### 4 Drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-OSD zurück.



Bei der Zufallswiedergabe wird nach der Beendigung der Wiedergabe eines Titels in dem Ordner ein anderer Titel zufällig für die Wiedergabe ausgewählt. Daher kann es vorkommen, dass ein Titel während der Zufallswiedergabe mehrfach wiedergegeben wird.

## Favoritenfunktion

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Inhalte zu Favoriten hinzuzufügen:

- ① Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Optionen-Menüs
- ② Hinzufügen zur Taste **FAVORITE STATION**

### ☐ Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Optionsmenüs (Zu Fav.Hinzuf.)

**Internet Radio** **Media Server**

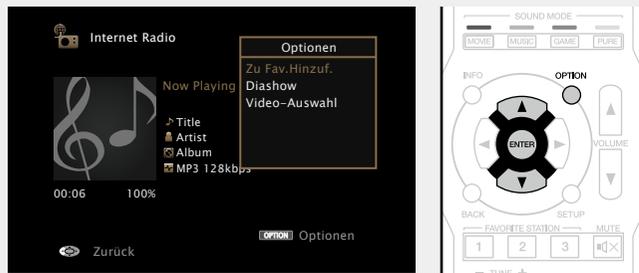
Sie können für alle Quellen (Internetradio und Mediaserver) bis zu 100 Elemente hinzufügen.

#### 1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

#### 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Zu Fav.Hinzuf." aus und drücken Sie **ENTER**.

"Favorit hinzugefügt" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird den Favoriten hinzugefügt.



- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum Wiedergabe-OSD zurück.

## Wiedergeben von unter "Zu Fav.Hinzuf." hinzugefügten Inhalten

#### 1 Drücken Sie **NETWORK**.

#### 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ "Favorites" aus, und drücken Sie **ENTER**.



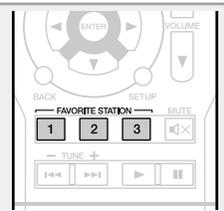
#### 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen, und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$ . Die Wiedergabe beginnt.

### ☐ Hinzufügen zur Taste **FAVORITE STATION**

Es können bis zu drei Typen von Inhalten hinzugefügt werden.

**Halten Sie eine der Tasten FAVORITE STATION 1 – 3 mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, während Inhalte oder ein Radiosender wiedergegeben werden.**

Die wiedergegebenen Inhalte oder der wiedergegebene Radiosender werden für die Voreinstellungstaste registriert.



Welche Inhalte der Taste **FAVORITE STATION** hinzugefügt werden können, ist von der Eingangsquelle abhängig.

Eingangsquelle	Inhalte, die hinzugefügt werden können
<b>TUNER</b>	Radiostation
<b>Internet Radio</b>	Favoritenliste von Inhalten/Internetradio-Sender
<b>Media Server</b>	Favoritenliste von Inhalten / Titel vom Mediaserver
<b>Last.fm</b>	Favoritenliste von Inhalten
<b>Flickr</b>	Favoritenliste von Inhalten
<b>Spotify</b>	Favoritenliste von Inhalten
<b>Favorites</b>	Favoritenliste von Inhalten / Internetradio-Sender / Titel vom Mediaserver

### HINWEIS

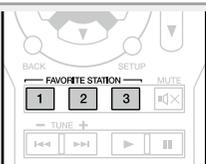
- Beachten Sie, dass ältere Inhalte gelöscht werden, wenn Sie neue Inhalte zu einer Nummer hinzufügen, die bereits Inhalte enthält.
- Durch die folgenden Operationen wird die Datenbank auf dem Mediaserver aktualisiert, sodass die hinzugefügten Musikdateien möglicherweise nicht mehr wiedergegeben werden können.
  - Wenn der Mediaserver heruntergefahren und neu gestartet wird.
  - Wenn Musikdateien gelöscht oder zum Mediaserver hinzugefügt werden.

## Wiedergeben von Inhalten, die der Taste FAVORITE STATION hinzugefügt wurden

Sie können die Inhalte ganz einfach durch Drücken auf die Taste **FAVORITE STATION** abrufen.

Drücken Sie auf eine der Tasten **FAVORITE STATION 1 – 3**, der Sie Inhalte hinzugefügt haben.

Die Wiedergabe beginnt.

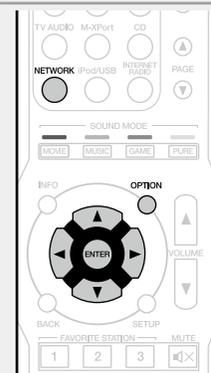


Werkseitig wurden die Tasten **FAVORITE STATION 1 – 3** bereits mit Internetradio-Sendern belegt. Möglicherweise können Sie diese Radiostationen aber aufgrund von Einschränkungen nicht abspielen.

## Löschen von zu Favoriten hinzugefügten Inhalten (Aus Fav.löschen)

**1** Drücken Sie **NETWORK**.

**2** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla \leftarrow \rightarrow$  "Favorites" aus, und drücken Sie **ENTER**.



**3** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  die Inhalte aus, die Sie aus den Favoriten löschen möchten, und drücken Sie **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**4** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "Aus Fav.löschen" aus und drücken Sie **ENTER**.

"Favorit gelöscht" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird aus den Favoriten gelöscht.



- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

## Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)

**USB** **Internet Radio** **Media Server**

**1** Zeigen Sie ein Bild an.

- Anzeigen von Bildern auf USB-Speichergeräten ([Seite 35](#)).
- Anzeigen von Bildern auf Flickr ([Seite 60](#)).

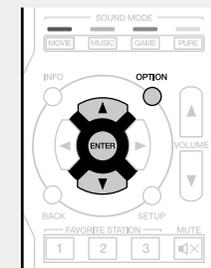
**2** Geben Sie eine Musikdatei oder einen Internetradio-Sender wieder ([Seite 49, 54](#)).

**3** Drücken Sie **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**4** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "Diashow" aus und drücken Sie **ENTER**.

Das Optionsmenü wird ausgeblendet, und das angezeigte Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.



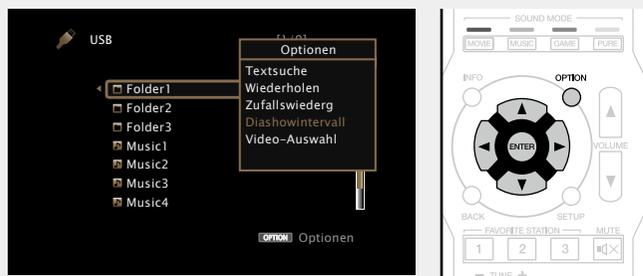
## Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashowintervall)

Sie können auf einem USB-Speichergerät oder auf einem Mediaserver gespeicherte Bilddateien (JPEG) sowie Bilder von der Flickr-Website als Diashow wiedergeben. Der Anzeigename kann ebenfalls angegeben werden.

**USB** **Media Server** **Flickr**

**1 Geben Sie ein Bild wieder, und drücken Sie OPTION.**  
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  "Diashowintervall" aus und drücken Sie ENTER.**



**3 Geben Sie mit  $\triangleleft$ / $\triangleright$  die Anzeigzeit an.**

- Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$ / $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Aus  $\longleftrightarrow$  5s  $\longleftrightarrow$  10s  $\longleftrightarrow$  15s  $\longleftrightarrow$  60s  $\longleftrightarrow$  30s  $\longleftrightarrow$  20s

**Aus** Die Diashow wird nicht wiedergegeben.

**5s – 60s** Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Bilder für die Bildwiedergabe in der Diashow ein.

**4 Drücken Sie ENTER.**  
Die Diashow wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

## Wiedergabe von Video auf dem Monitor während der Audiowiedergabe (Videoauswahl)

Dieses Gerät kann während der Audiowiedergabe Video von einer anderen Quelle wiedergeben.

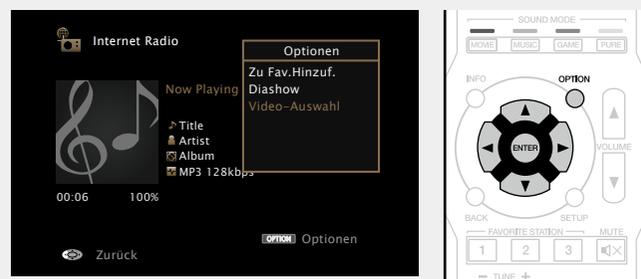
Dies kann für jede Eingangsquelle festgelegt werden.

**USB** **TUNER** **NETWORK**

**1 Drücken Sie während der Audiowiedergabe auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie "Video-Auswahl" über  $\Delta$ / $\nabla$ , und drücken Sie anschließend ENTER.**



**3 Verwenden Sie  $\triangleleft$ / $\triangleright$ , um den Videoauswahl-Modus auszuwählen.**

- Mit jedem Drücken von  $\triangleleft$ / $\triangleright$  wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Aus  $\longleftrightarrow$  Ein

**Aus** Deaktiviert den Videoauswahl-Modus

**Ein** Aktiviert den Videoauswahl-Modus

**4** Wenn Sie in Schritt 3 "Ein" auswählen, drücken Sie auf  $\nabla$ , und wählen Sie "Quelle" aus.

**5** Drücken Sie auf  $\triangleleft$ / $\triangleright$ , um die Eingangsquelle für das wiederzugebende Video auszuwählen, und drücken Sie auf ENTER.

Die Wiedergabe beginnt.

### HINWEIS

Eingangsquellen, für die unter "Quelle verbergen" (Seite 104) "Ausblenden" ausgewählt ist, können nicht ausgewählt werden.

## AirPlay-Funktion

Sie können an jedem beliebigen Ort in Ihrer Wohnung Musik aus Ihrer iTunes-Bibliothek mit hervorragender Klangqualität wiedergeben. Verwenden Sie Apple Remote-App\* für iPhone, iPod touch und iPad zur Bedienung von iTunes in jedem Raum Ihres Hauses.

\* Erhältlich als kostenloser Download im App Store.

### □ Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

#### 1 Nehmen Sie die WiFi-Einstellungen für iPhone, iPod touch oder iPad vor.

- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

#### 2 Starten Sie die Musik auf dem iPhone, iPod touch oder iPad bzw. die iPod-App.

 wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.

#### 3 Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay .

#### 4 Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.



#### HINWEIS

Bei der Wiedergabe mit der AirPlay-Funktion wird der Klang mit der am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Regeln Sie die Lautstärke am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes herunter, bevor Sie die Wiedergabe starten, und passen Sie sie dann auf einen geeigneten Pegel an.

### □ Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

#### 1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

#### 2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.

Stellen Sie für dieses Gerät "IP-Steuerung" ( Seite 110) auf "Immer ein" ein.

#### HINWEIS

Wenn "IP-Steuerung" auf "Immer ein" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby-Modus.

#### 3 Starten Sie iTunes, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.



#### 4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.

Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

### Auswählen mehrerer Lautsprecher (Geräte)

Es ist möglich, iTunes-Titel neben diesem Gerät auch auf Lautsprechern (Geräten) wiederzugeben, die mit AirPlay kompatibel sind.

#### 1 Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere" aus.

#### 2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.



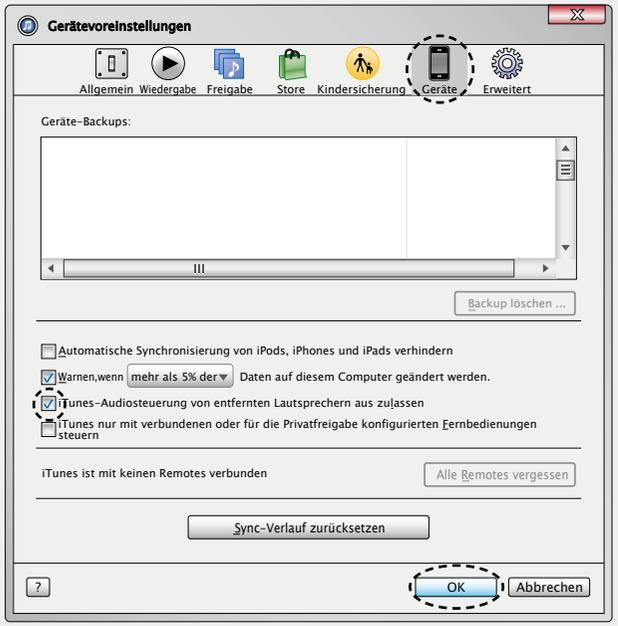
## □ Steuern der iTunes-Wiedergabe über die Fernbedienung dieses Geräts

Sie können mit der Fernbedienung dieses Geräts die Wiedergabe, Pause und die automatische Suche (Cue) von Songs in iTunes steuern.

**1** Wählen Sie im Menü “Bearbeiten” – “Einstellungen” aus.

**2** Wählen Sie im Einstellungsfenster für iTunes “Geräte” aus.

**3** Aktivieren Sie “iTunes-Audiosteuerung von entfernten Lautsprechern aus zulassen”, und klicken Sie auf “OK”.



• Während des Betriebs von AirPlay wird  auf dem Menübildschirm angezeigt.

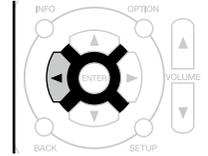
• Die Eingangsquelle wird auf “NETWORK” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.

• Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die < drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.

• Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.

• Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.

• In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.



# Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)

Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe zahlreicher Surround- und Stereo-Modi.

Mehrkanal-Audioformate werden auf zahlreichen Formaten von Film- und Musik-Discs wie Blu-ray und DVD bereitgestellt. Zudem werden diese von digitalen Sendern sowie von Film- und Musik-Streams von Internet-basierten Abonnementdiensten unterstützt.

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe nahezu aller dieser Mehrkanal-Audioformate. Es unterstützt auch die Surround-Wiedergabe von anderen Formaten als Mehrkanal wie 2-Kanal-Stereoaudio.

Dieses Gerät erzeugt auf der Grundlage des Eingangsaudioformats und der aktuellen Lautsprecheraufstellung automatisch eine Liste aller wiedergabefähigen Klangmodi und zeigt diese auf dem Bildschirm an. Daher können Sie einen passenden Surround-Wiedergabemodus auswählen, selbst wenn Sie nicht mit der Auswahl von Klangmodi vertraut sind. Probieren Sie mehrere Surround-Wiedergabemodi aus, und genießen Sie die Surround-Wiedergabe in dem von Ihnen bevorzugten Modus.

**[Beispiel]** Wenn **MOVIE** gedrückt gehalten wird



Zu den angezeigten Klangmodi gehört auch der 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe-Modus ohne zusätzliche Surround-Klangsynthese.



In welchem Audioformat eine Disc aufgenommen wurde, finden Sie auf der Disc-Hülle.

## Auswählen eines Audiomodus

**1** Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (👉 Seite 30 – 62).

**2** Halten Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** gedrückt, um einen Audiomodus auszuwählen.

Dieses Gerät erzeugt automatisch eine Liste der auswählbaren Klangmodi und zeigt diese an.

• Bei jedem Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird der Audiomodus gewechselt.

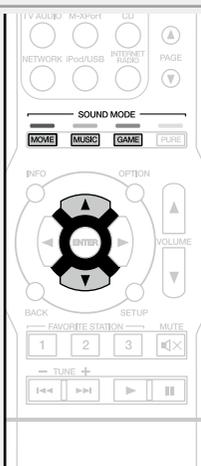
**MOVIE** Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Audiomodus.

**MUSIC** Wechselt zu dem für Musik geeigneten Audiomodus.

**GAME** Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Audiomodus.

• Wenn Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, wird eine Liste der zur Auswahl stehenden Audiomodi angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, ändert sich der Audiomodus.

• Während die Liste angezeigt wird, können sie auch  $\Delta$ / $\nabla$  verwenden, um einen Surround-Modus auszuwählen.



• Die Tasten **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** speichern den letzten für diese Taste ausgewählten Klangmodus. Wenn Sie auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, wird der gleiche Klangmodus wie bei der letzten Wiedergabe abgerufen.

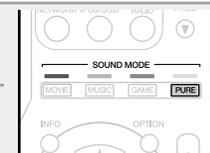
• Wenn die wiedergegebenen Inhalte den zuvor ausgewählten Klangmodus nicht unterstützen, wird automatisch der geeignetste Klangmodus für diese Inhalte ausgewählt.

## Direkte Wiedergabe

Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.

**1** Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (👉 Seite 30 – 62).

**2** Drücken Sie **PURE** und wählen Sie **“DIRECT”** aus.  
Die direkte Wiedergabe startet.



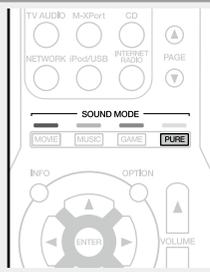
## Pure Direct-Wiedergabe

Dieser Modus erzeugt eine höhere Klangqualität als der "DIRECT"-Modus, indem die Anzeige auf der Vorderseite ausgeschaltet wird, sodass eine Streuung von geringem Rauschen in den empfindlichen analogen Schaltkreis vermieden wird.

**1** Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab ([Seite 30 – 62](#)).

**2** Drücken Sie **PURE** und wählen Sie "PURE DIRECT" aus.

Die PURE DIRECT-Anzeige am Hauptgerät leuchtet. Das Display verdunkelt sich, und die Pure Direct-Wiedergabe startet.



- Im DIRECT- und PURE DIRECT-Audiomodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden.
  - Klang ([Seite 94](#))
  - M-DAX ([Seite 95](#))
  - MultEQ® ([Seite 96](#))
  - Dynamic EQ ([Seite 96](#))
  - Dynamic Volume ([Seite 96](#))
- Die Einstellung erfolgt durch Drücken von **PURE DIRECT** am Hauptgerät.

### HINWEIS

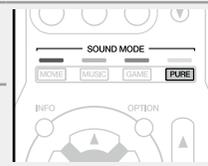
- Videosignale werden nur dann ausgegeben, wenn HDMI-Signale im PURE DIRECT-Modus abgespielt werden.
- Im Modus PURE DIRECT wird der Menübildschirm nicht angezeigt.
- Im PURE DIRECT-Modus wird das Display abgeschaltet, und es sieht so aus, als werde das Gerät nicht mit Strom versorgt.

## Surround-Automatik-Wiedergabe

In diesem Modus wird das digitale Eingangssignal erkannt und automatisch der entsprechende Wiedergabemodus ausgewählt.

**1** Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab ([Seite 30 – 62](#)).

**2** Drücken Sie **PURE** und wählen Sie "AUTO" aus. Die Surround-Automatik-Wiedergabe beginnt.



## □ Audiomodus

- Die folgenden Audiomodi können mithilfe der Tasten **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** und **PURE** ausgewählt werden.
- Verwenden Sie das Menü "Surround-Param." ([Seite 93](#)), um den Surround-Klang nach Ihren Wünschen anzupassen.

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
<b>MOVIE</b> <input type="checkbox"/>	2-Kanal *1	STEREO	
		DOLBY PLII Movie *2	
		DTS NEO:6 Cinema*2	
		MULTI CH STEREO	
		VIRTUAL	
	Mehrkanal *3	STEREO	
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
		DTS	DTS SURROUND
			DTS 96/24
		DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR
		PCM- Mehrkanal	MULTI CH IN
			MULTI CH STEREO
			VIRTUAL

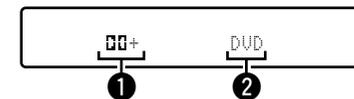
Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
<b>MUSIC</b> <input type="checkbox"/>	2-Kanal *1	STEREO	
		DOLBY PLII Music *2	
		DTS NEO:6 Music *2	
		MULTI CH STEREO	
		VIRTUAL	
	Mehrkanal *3	STEREO	
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
		DTS	DTS SURROUND
			DTS 96/24
		DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR
		PCM- Mehrkanal	MULTI CH IN
			MULTI CH STEREO
			VIRTUAL

- \*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- \*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- \*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" ([Seite 127](#)).

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
<b>GAME</b> <input type="checkbox"/>	2-Kanal *1	STEREO	
		DOLBY PLII Game *2	
		MULTI CH STEREO	
	Mehrkanal *3	Dolby Digital	STEREO
			DOLBY DIGITAL
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
		DTS	DTS SURROUND
			DTS 96/24
		DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR DTS Express
		PCM-Mehrkanal	MULTI CH IN
		<b>PURE</b> <input type="checkbox"/>	Alle
VIRTUAL			
DIRECT			
		PURE DIRECT	
		AUTO*4	

- \*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- \*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- \*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" ([Seite 127](#)).
- \*4 Wenn der AUTO-Modus ausgewählt wurde, wird für die Wiedergabe der zum Eingangssignal passende Klangmodus gewählt.

### Anzeigen auf dem Fernsehbildschirm oder auf der Anzeige



- 1 Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
- Ein DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als "DOLBY DIGITAL Plus" angezeigt.
- 2 Zeigt den Namen der wiedergegebenen Eingangsquelle an.

## □ Beschreibung der Audiomodis

### Dolby-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DOLBY PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Klang mit einem einhüllenden Surround-Erlebnis wiederzugeben.
DOLBY DIGITAL	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

### DTS-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DTS NEO:6	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS NEO:6-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Klang wiederzugeben. Es steht ein für die Filmwiedergabe optimierter "Cinema"-Modus und ein für die Musikwiedergabe optimierter "Music"-Modus zur Verfügung.
DTS SURROUND	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

### PCM-Mehrkanal-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
MULTI CH IN	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM-Mehrkanal-Quellen von einem Disc-Player ausgewählt werden.

### Original-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
MULTI CH STEREO	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Stereoaudioquellen (2-Kanal) werden über die Front-Lautsprecher (L/R) und die Surround-Lautsprecher wiedergegeben.
VIRTUAL	Dieser Modus erzeugt einen ausgedehnten Surround-Klangeffekt bei der Wiedergabe ausschließlich über die Front-Lautsprecher (L/R) und beim Hören über Kopfhörer.

### STEREO-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
STEREO	In diesem Modus wird 2-Kanal-Stereoaudio ohne weitere Surround-Klangverarbeitung wiedergegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Klang wird vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben (falls angeschlossen).</li> <li>• Wenn Mehrkanalsignale eingeht, werden diese auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und ohne zusätzliche Surround-Klangverarbeitung wiedergegeben.</li> </ul>

### Direct-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DIRECT	Dieser Modus liefert einen direkten Eingang-zu-Ausgang-Pfad mit minimaler Audioverarbeitung unter Umgehung sämtlicher nicht erforderlicher Stufen, sodass der reinste Klang entsteht.
PURE DIRECT	Dieser Modus bietet die Vorteile des direkten Audio-Pfads des Direct-Modus bei gleichzeitiger Deaktivierung zusätzlicher Stufen, die möglicherweise eine Auswirkung auf die Klangqualität besitzen. Im Pure Direct-Modus werden die folgenden Elemente ausgeschaltet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzeige der Vorderseite und ihr Schaltkreis</li> <li>• Der Schalter für analogen Videoeingang/-ausgang und sein Prozessor</li> </ul>

### Surround-Automatik

Audiomodis	Beschreibung
AUTO	In diesem Modus wird das digitale Eingangssignal (z. B. Dolby Digital, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS, DTS-HD, PCM (Mehrkanal)) erkannt und automatisch der geeignete Wiedergabemodus ausgewählt. Bei einem analogen Eingangssignal oder bei PCM (2-Kanal) wird die Stereo-Wiedergabe verwendet.

## Anweisungen für Fortgeschrittene

---

Im Anschluss werden Funktionen und Bedienungsmöglichkeiten detaillierter beschrieben, damit Sie dieses Gerät im vollen Umfang nutzen können.

- Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)  [Seite 77](#)
- Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)  [Seite 81](#)
- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)  [Seite 82](#)
- Detaillierte Einstellungen vornehmen  [Seite 88](#)

# Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)

## Lautsprechereinstellungen Schritt für Schritt

Lautsprecherinstallation



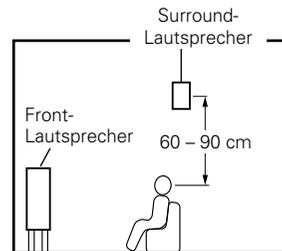
Lautsprecheranschluss (👉 Seite 78)

## Lautsprecherinstallation

- Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf. In dieser Anleitung wird das Installieren von Lautsprechern an einem herkömmlichen Beispiel erläutert.
- Die Impedanz der Lautsprecher sollte zwischen 6 und 16  $\Omega$ /Ohm liegen.

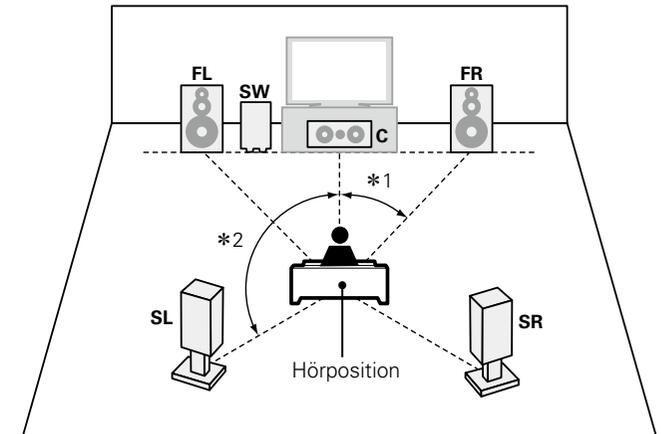


Nutzen Sie die Abbildung unten als Richtlinie für die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher. Die Höhe muss nicht komplett gleich sein.



[Ansicht von der Seite]

## Wenn 5.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



\*1 22° - 30° \*2 120°

### [Abkürzungen für die Lautsprecher]

<b>FL</b> Front-Lautsprecher (L)	<b>SW</b> Subwoofer
<b>FR</b> Front-Lautsprecher (R)	<b>SL</b> Surround-Lautsprecher (L)
<b>C</b> Center-Lautsprecher	<b>SR</b> Surround-Lautsprecher (R)

# Lautsprecheranschluss

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen. Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung ihres Anschlusses in typischen Szenarien.

- ❑ **Anschließen von 5.1-Kanal-Lautsprechern** (👉 Seite 80)
- ❑ **Anschließen von 2.1-Kanal-Lautsprechern** (👉 Seite 80)

## HINWEIS

- **Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.**
- **Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren** (👉 Seite 130 "Überlastschutz").
- **Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Wenn der "Einricht.Assist." ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des "Einricht.Assist.", um die Einstellungen vorzunehmen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des "Einricht.Assist." nicht mit Strom versorgt.)**
- **Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.**

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT	6–16 Ω/Ohm
CENTER	
SURROUND	

## Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher an dieses Gerät darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

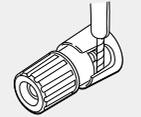
**1** Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.



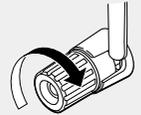
**2** Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



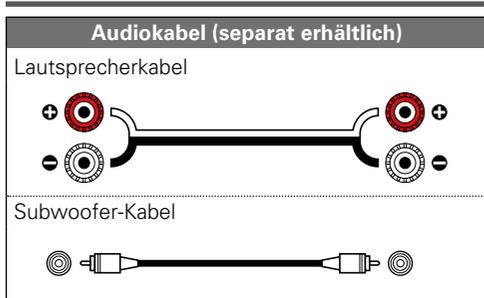
**3** Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.



**4** Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.

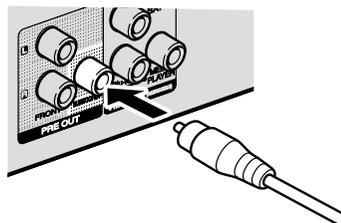


## Anschlusskabel



## Anschließen der Subwoofer

Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel.



## Informationen zu den mitgelieferten Kabelkennzeichnungen für die Kanalidentifizierung

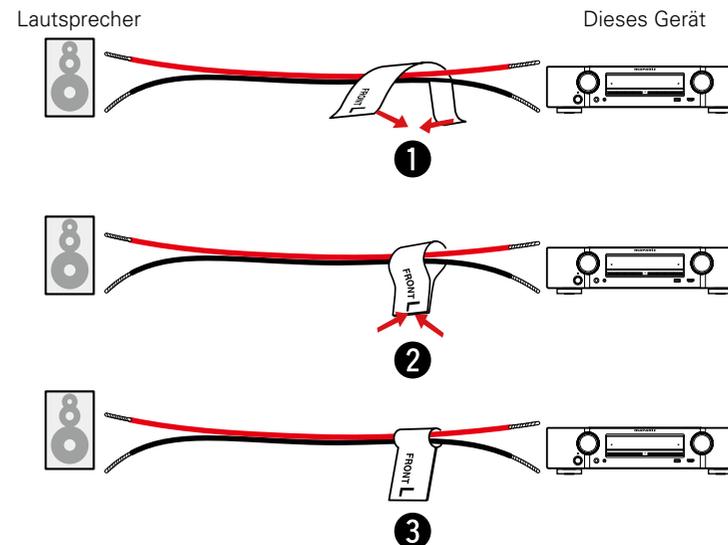
Der Kanalabschnitt für Lautsprecheranschlüsse auf der Rückseite ist farbcodiert, damit die einzelnen Kanäle zu erkennen sind.

Lautsprecheranschlüsse	Farbe
FRONT L	Weiß
FRONT R	Rot
CENTER	Grün
SURROUND L	Hellblau
SURROUND R	Blau

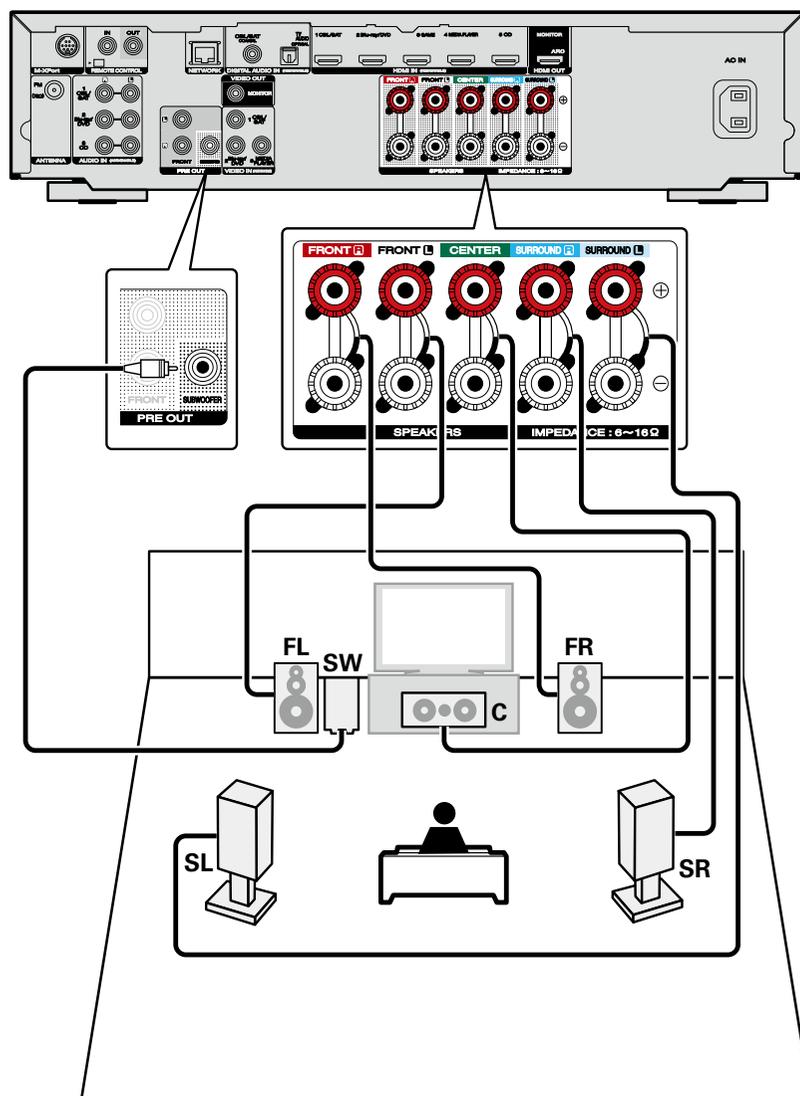
Befestigen Sie die Lautsprecherkabel-Kennzeichnungen für jeden Kanal an dem entsprechenden Lautsprecherkabel, wie in der Abbildung dargestellt.

Nehmen Sie anschließend die Anschlüsse vor, sodass die Farbe der Lautsprecheranschlüsse denen der Lautsprecherkabel-Kennzeichnungen entspricht.

### [So befestigen Sie die Lautsprecherkabel-Kennzeichnung]



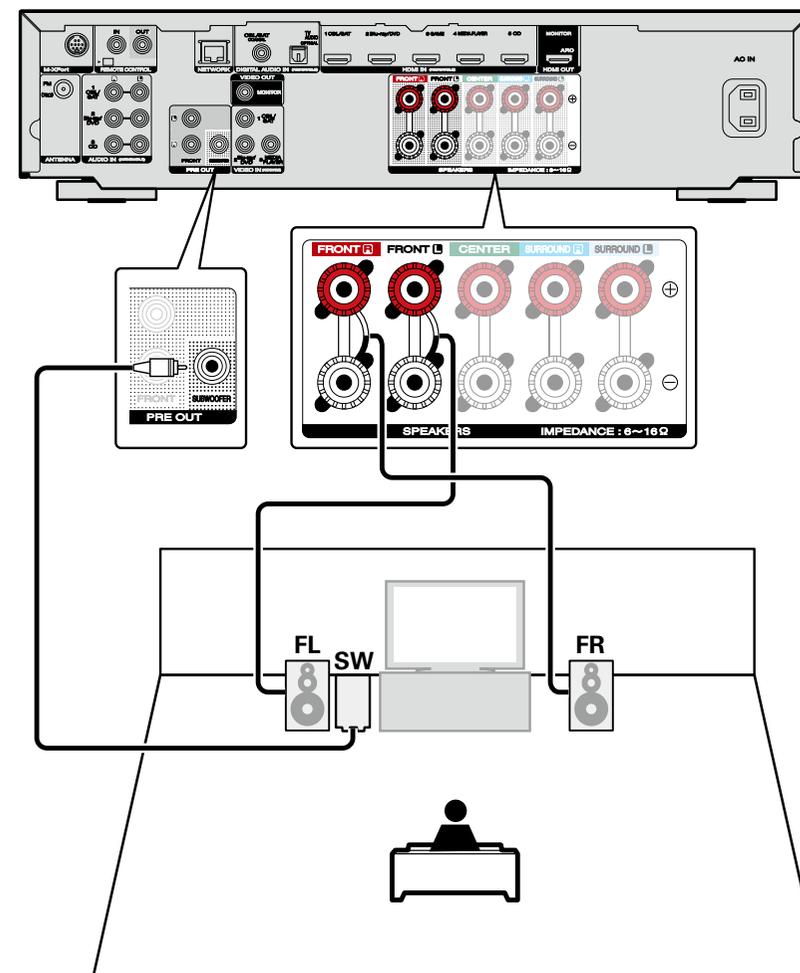
## Anschließen von 5.1-Kanal-Lautsprechern



### HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 79](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 78](#).

## Anschließen von 2.1-Kanal-Lautsprechern



### HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 79](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 78](#).

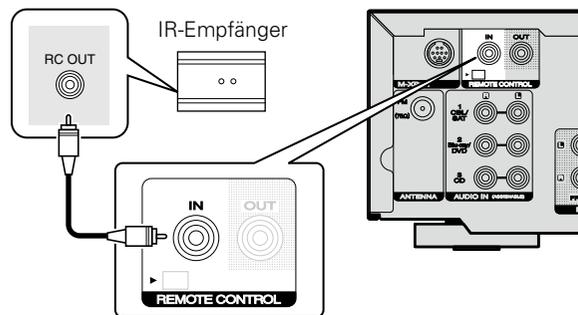
# Anschlüsse (Erweitert)

## Anschließen der REMOTE CONTROL-Anschlüsse

### Remote-Anschluss von Marantz-Geräten

#### □ Bedienung dieses Geräts mit der Fernbedienung ohne Sichtkontakt

- Sie können an die REMOTE CONTROL-Anschlüsse einen externen IR-Empfänger anschließen, um die mitgelieferte Fernbedienung ohne Sichtkontakt zu verwenden. Dies kann erforderlich sein, wenn das Gerät in einem Schrank oder einer Ecke verborgen ist, sodass Sie nicht direkt mit der Fernbedienung auf dieses zeigen können.
- Deaktivieren Sie dafür die Empfangsfunktion für die Fernbedienung ([siehe Seite 87](#) "Fernbedienungssperre").

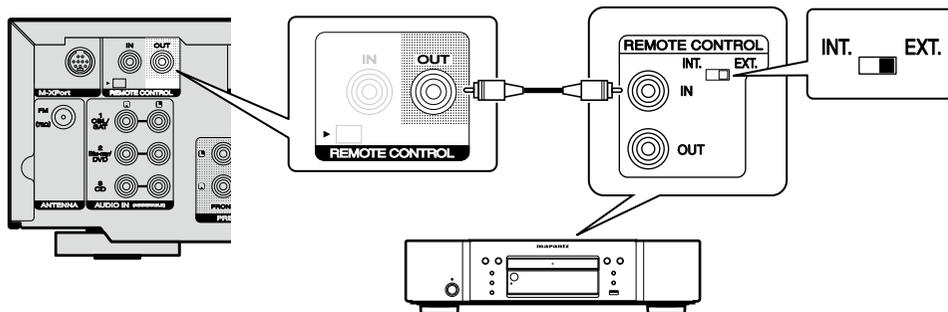


#### HINWEIS

Wenn Sie keinen IR-Empfänger anschließen, sollten Sie die Empfangsfunktion für Fernbedienungssignale deaktivieren. Nach der Deaktivierung dieser Funktion können Sie das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung steuern.

#### □ Remote-Anschluss von Marantz-Geräten

- Wenn Sie ein anderes Marantz-Gerät als dieses verwenden, das einen Fernbedienungsanschluss unterstützt, können Sie Fernbedienungssignale übertragen, indem Sie das Gerät über ein Monokabel an den REMOTE CONTROL IN/OUT-Anschluss anschließen.
- Schalten Sie den Fernbedienungsschalter auf der Rückseite der angeschlossenen Audiokomponente auf "EXTERNAL" oder "EXT.", um diese Funktion zu nutzen.



### Entfernte Steuerung eines Marantz Blu-ray-Players mithilfe der Marantz Remote App

Neuere Marantz Blu-ray Disc-Player können mithilfe der Marantz Remote App auch über eine Netzwerk-Receiver-Einheit bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das REMOTE CONTROL-System der Receiver-Einheit und der BD-Player wie im vorherigen Abschnitt dargestellt eingerichtet sind.

# Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)

Einrichtung (👉 Seite 22)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (👉 Seite 29)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)  
(👉 Seite 71)

- HDMI-Steuerfunktion (👉 Seite 82)
- Einschlaffunktion (👉 Seite 83)
- Netzwerk-Steuerfunktion (👉 Seite 84)
- Duale Sicherungsspeicherfunktion (👉 Seite 85)
- Frontblendentastensperre (👉 Seite 86)
- Fernbedienungssperre (👉 Seite 87)
- Verschiedene Speicherfunktionen (👉 Seite 87)

## HDMI-Steuerfunktion

CEC ist eine aktuelle Ergänzung des HDMI-Standards, die den Austausch von Steuersignalen zur Kommunikation mit einem anderen Gerät über eine HDMI-Kabelverbindung ermöglicht. Dies wird nicht von allen mit HDMI ausgestatteten Geräten unterstützt.

### Mit der HDMI Steuerung mögliche Bedienungen

- Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.
- Mit der Auswahl einer TV-Funktion können Sie Audio-Ausgabegeräte schalten.

Wenn Sie unter den Funktionseinstellungen für die Fernseher-Audioausgabe die Option "Audioausgabe vom Verstärker" aktivieren, können Sie das AV-Empfänger-Gerät einschalten.

- Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die Lautstärkeinstellung des Fernsehers festlegen.
- Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die Fernseheneingänge umschalten.
- Beim Starten der Wiedergabe eines Disc-Players schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die entsprechende Quelle für diesen Player um.
- Wenn Sie die Eingabequelle des Geräts auf "TV AUDIO" einstellen, können Sie den Fernseherton über dieses Gerät ausgeben (👉 Seite 8 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)").
- Wenn "HDMI Steuerung" (👉 Seite 99) im Menü auf "Ein" eingestellt ist, werden Signale, die über den HDMI-Eingang eingehen, an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet (Durchleitungsfunktion).



Um mit diesem Gerät den Ton eines Fernsehers wiederzugeben, der die ARC-Funktion nicht unterstützt, schließen Sie den Fernseher über einen optischen Digital- oder Analoganschluss an dieses Gerät an (👉 Seite 8).

### Einstellungsverfahren

- 1 Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.**  
Stellen Sie "HDMI Steuerung" (👉 Seite 99) auf "Ein" ein.
- 2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.**
- 3 Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.**
  - Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
  - Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.
- 4 Schalten Sie den Fernseheneingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.**
- 5 Schalten Sie den Eingang dieses Gerätes auf die HDMI-Eingangsquelle, und stellen Sie fest, ob das Bild vom jeweiligen Abspielgerät einwandfrei ist.**
- 6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.**



Falls die HDMI-Steuerfunktion nicht korrekt funktioniert, kontrollieren Sie folgende Punkte.

- Ist das TV-Gerät mit den HDMI-Steuerfunktionen kompatibel?
- Ist "HDMI Steuerung" ([Seite 99](#)) auf "Ein" gestellt?
- Ist "Ausschaltkontr" ([Seite 99](#)) auf "Alle" oder "Video" gestellt?
- Sind die Einstellungen für die HDMI-Steuerfunktionen aller Geräte korrekt?

### HINWEIS

- Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.
- Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.
- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Wenn "Ausschaltkontr" im Menü auf "Aus" eingestellt ist ([Seite 99](#)), geht dieses Gerät nicht in den Standby, selbst wenn sich das angeschlossene Gerät im Standby-Modus befindet.
- Falls die Geräteverbindungen geändert werden, z. B. durch Ergänzung weiterer HDMI-Geräte, wird die Gerätekopplung unter Umständen neu initialisiert. Wenn dies zutrifft, müssen Sie die Einstellungen erneut festlegen.
- Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, kann ein HDMI-Anschluss unter "Eingangs-Zuordn." nicht an "TV AUDIO" ([Seite 102](#)) zugewiesen werden.
- Falls einer der nachfolgenden Punkte zutrifft, muss die Sperrfunktion eventuell zurückgestellt werden, und die Schritte 2 und 3 müssen dann im Anschluss erneut ausgeführt werden.
  - "Eingangs-Zuordn." – "HDMI" ([Seite 102](#)) wurde die Einstellung geändert.
  - Die Verbindung zwischen dem Gerät und dem HDMI-Anschluss hat sich geändert, oder es sind weitere Geräte hinzugekommen.

## Einschlaffunktion

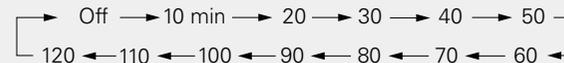
Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt.

**Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**

Die **SLEEP**-Anzeige auf dem Display leuchtet.



- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.



- Die Einstellung erfolgt durch Drücken von **SLEEP** am Hauptgerät.

### Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

- Drücken Sie **SLEEP**.  
"Sleep : \*min" erscheint auf dem Display.  
\* Einschlafdauer

### Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "Off" einzustellen.  
Die **SLEEP**-Anzeige auf dem Display erlischt.



Die Sleep-Timer-Einstellung wird gelöscht, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.

### HINWEIS

Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

# Netzwerk-Steuerfunktion

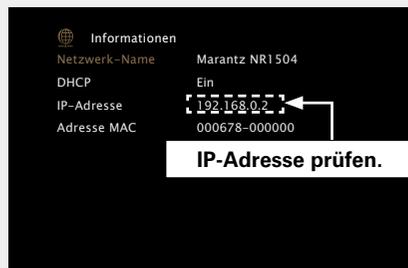
Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.



- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden (Seite 20 "Anschließen an ein Heimnetzwerk (LAN)") sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

## 1 Schalten Sie "IP-Steuerung" auf "Immer ein" (Seite 110).

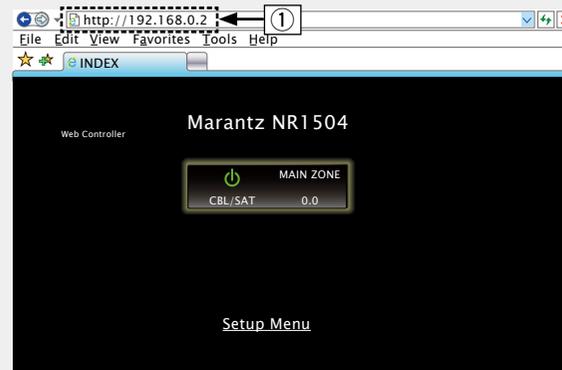
## 2 Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü "Informationen" (Seite 110).



## 3 Starten Sie den Webbrowser.

## 4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

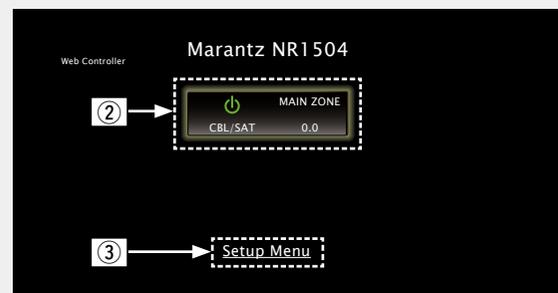
Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse "192.168.0.2" hat, geben Sie "http://192.168.0.2" ein.



① IP-Adresse eingeben.

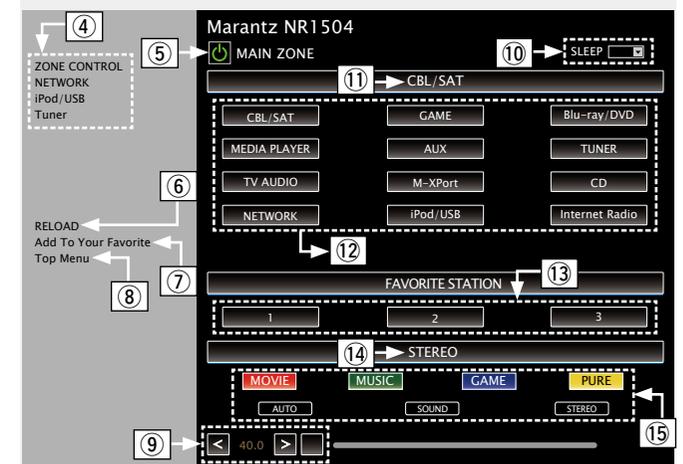
- Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts zu den Favoriten des Browsers hinzufügen, können Sie bei der nächsten Verwendung des Browsers die Favoriten verwenden, um auf den Netzwerk-Steuerbildschirm zuzugreifen. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden und "IP-Steuerung" (Seite 110) auf "Aus (im Standby)" eingestellt ist, ändert sich beim Ein-/Ausschalten die IP-Adresse.

## 5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.



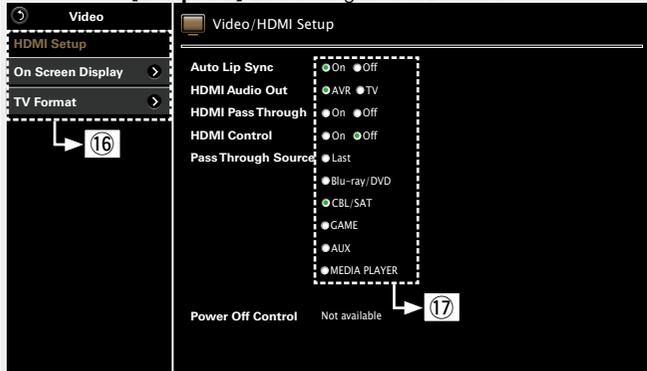
- ② Zum Auswählen der zu bedienenden Zone hier klicken. (Beispiel 1)
- ③ Zum Aufrufen des Einstellmenüs hier klicken. (Beispiel 2)

## 6 Bedienung. [Beispiel 1] Kontrollbildschirm für die MAIN ZONE



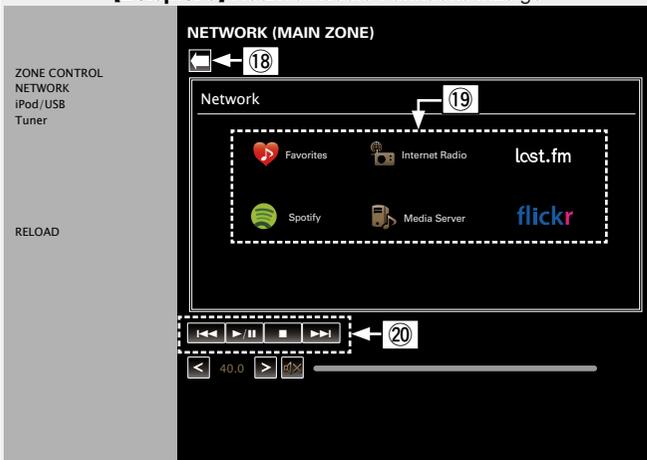
- ④ Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Einstellungen festlegen möchten.
- ⑤ Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie das Gerät ein- oder ausschalten.
- ⑥ Zum Abrufen der neuesten Informationen hier klicken. Wenn während des normalen Betriebs Änderungen vorgenommen werden, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status mit den neuesten Informationen zu aktualisieren.
- ⑦ Hier klicken, um eine Einstellung in die "Favoriten" Ihres Browsers zu übernehmen. Wir empfehlen, die Einstellungsbildschirme für die verschiedenen Zonen der Browser-Favoriten zu registrieren, sodass Sie nicht aus Versehen Menüvorgänge für Zonen ausführen, die Sie nicht bedienen wollen.
- ⑧ Zur Rückkehr zum Hauptmenü hier klicken.
- ⑨ Klicken Sie auf "<", ">" oder die Lautstärkeanzeige, um die Hauptlautstärke zu ändern.
- ⑩ Klicken Sie auf "v", um die Einschlaffunktion einzustellen.
- ⑪ Zeigt den Namen der ausgewählten Eingangsquelle an.
- ⑫ Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die Eingabequelle zu wechseln.
- ⑬ Speichert Ihre bevorzugten Inhalte.
- ⑭ Zeigt den Klangmodus an.
- ⑮ Der Klangmodus wechselt beim Klicken auf die Schaltfläche.

**[Beispiel 2]** Einrichtungsmenü-Bildschirm



- 16 Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Einstellungen festlegen möchten.  
Im Display auf der rechten Seite werden die einzelnen Einstellungen angezeigt.
- 17 Klicken Sie zum Festlegen einer Einstellung auf die Option.

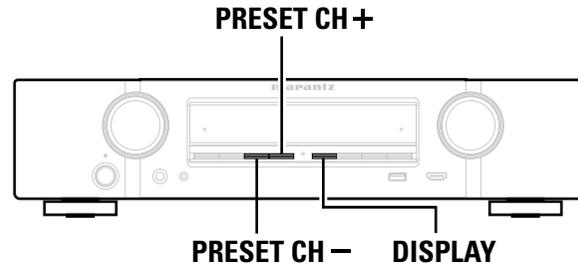
**[Beispiel 3]** Netzwerkaudio-Funktionsanzeige



- 18 Hier klicken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 19 Klicken Sie auf die zu bedienenden Inhalte.
- 20 Zur Bedienung der Inhalte.

## Duale Sicherungsspeicherfunktion

Das Gerät speichert Informationen zu den Einstellungen auch im ausgeschalteten Zustand im nichtflüchtigen Speicher. Mithilfe der dualen Sicherungsspeicherfunktion können Sie Informationen zu Einstellungen auch in einem anderen Speicherbereich ablegen, um gespeicherte Einstellungen für eine evtl. erforderliche Wiederherstellung zu sichern. Speichern von Einstellungsangaben (Sicherung).



### Speichern von Einstellungsangaben (Sicherung)

**Schalten Sie das Gerät in den zu speichernden Zustand, und halten Sie dann PRESET CH – und PRESET CH + für mindestens 3 Sekunden gedrückt.**

Auf der Anzeige wird "MEMORY SAVING" angezeigt, und die Einstellungsangaben werden gespeichert.

**HINWEIS**

- Die Lautstärke wird nicht gespeichert.
- Wenn die gespeicherten Einstellungsangaben überschrieben werden, werden die zuvor gespeicherten Inhalte gelöscht.

### Wiederherstellen von Einstellungsangaben (Wiederherstellung)

**Halten Sie PRESET CH + und DISPLAY mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.**

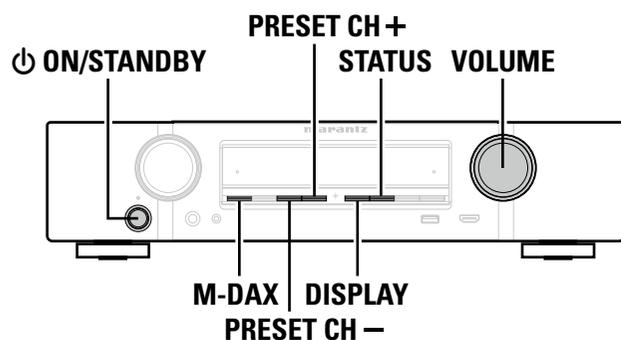
Auf der Anzeige wird "MEMORY LOAD" angezeigt, und die Einstellungsangaben werden wiederhergestellt.

**HINWEIS**

- Wenn zuvor keine Angaben gespeichert wurden, erscheint in der Anzeige "NO BACKUP" und es werden keine Einstellungsangaben wiederhergestellt.
- Da die Lautstärke nicht wiederhergestellt werden kann, wird sie auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

## Frontblendentastensperre

Zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Betriebs des Geräts, können Sie die Bedienung über die Tasten an der Vorderseite des Geräts sperren.



### Deaktivieren der Tastenbedienung

- 1** Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät **ON/STANDBY**, während Sie **M-DAX** und **DISPLAY** gedrückt halten.
- 2** Drücken Sie auf **PRESET CH -** oder **PRESET CH +**, um "FP/VOL LOCK On" auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **STATUS**, um die Einstellung einzugeben.  
Alle Tasten mit Ausnahme von **ON/STANDBY** werden deaktiviert.

### Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von VOLUME

- 1** Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät **ON/STANDBY**, während Sie **M-DAX** und **DISPLAY** gedrückt halten.
- 2** Drücken Sie **PRESET CH -** oder **PRESET CH +**, um "FP LOCK On" auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **STATUS**, um die Einstellung einzugeben.  
Alle Tasten mit Ausnahme von **ON/STANDBY** und **VOLUME** werden deaktiviert.

### Beenden der Speerfunktion für die Vorderseite

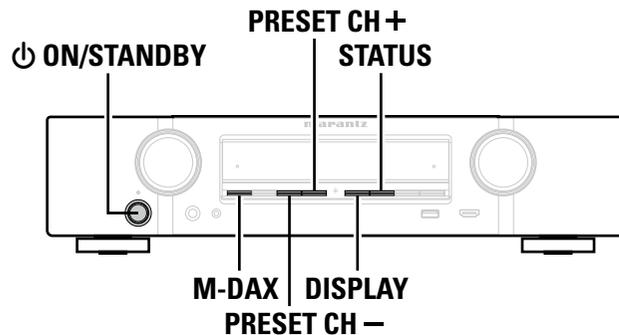
- 1** Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät **ON/STANDBY**, während Sie **M-DAX** und **DISPLAY** gedrückt halten.
- 2** Drücken Sie **PRESET CH -** oder **PRESET CH +**, um "FP LOCK \*Off" auszuwählen.  
(\* Der zurzeit eingestellte Modus.)
- 3** Drücken Sie **STATUS**, um die Einstellung einzugeben.  
Die Sperrung der Vorderseite wird aufgehoben.



Wenn die Bedienung über die Gerätevorderseite deaktiviert ist, können Sie das Gerät trotzdem über die Fernbedienung steuern.

## Fernbedienungssperre

- Wenn Sie keinen IR-Empfänger anschließen, deaktivieren Sie die Sperrfunktion für die Fernbedienung. Nach der Deaktivierung dieser Funktion können Sie das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung steuern.
- Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.



### □ Deaktivieren der Sensorfunktion der Fernbedienung

- 1** Drücken Sie, während das Hauptgerät im Standby-Modus ist, **ON/STANDBY**, und halten Sie dabei am Hauptgerät **M-DAX** und **DISPLAY** gedrückt.
- 2** Drücken Sie **PRESET CH -** oder **PRESET CH +**, um "RC LOCK On" auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **STATUS**, um die Einstellung einzugeben.  
Der Infrarotempfang wird deaktiviert.

### □ Aktivieren der Fernbedienungs-Sensorfunktion

- 1** Drücken Sie, während das Hauptgerät im Standby-Modus ist, **ON/STANDBY**, und halten Sie dabei am Hauptgerät **M-DAX** und **DISPLAY** gedrückt.
- 2** Drücken Sie **PRESET CH -** oder **PRESET CH +**, um "RC LOCK \*Off" auszuwählen.  
(\* Der zurzeit eingestellte Modus.)
- 3** Drücken Sie **STATUS**, um die Einstellung einzugeben.  
Der Infrarotempfang am Hauptgerät wird aktiviert.

## Verschiedene Speicherfunktionen

### Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Klangmodus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ®, Dynamic EQ, Audio Delay usw.) angewendet.



Die Surround-Param., Klangsteuerungseinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Klangmodi gespeichert.

### Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde.

Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.

# Detaillierte Einstellungen vornehmen

## Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an, und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite. Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Audio	<b>Dialog-Pegel</b>	Stellt den Ausgangspegel zur Klärung der Dialog-Ausgabe des Center-Kanals ein.	<a href="#">93</a>
	<b>Subwoofer-Pegel</b>	Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.	<a href="#">93</a>
	<b>Surround-Param.</b>	Stellt die Surround-Klangparameter ein.	<a href="#">93</a>
	<b>Klang</b>	Hier können Sie den Klang regeln.	<a href="#">94</a>
	<b>M-DAX</b>	Erweitert für komprimierte Audioinhalte wie MP3-Dateien die Höhen- und Tiefenanteile, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	<a href="#">95</a>
	<b>Audio Delay</b>	Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio.	<a href="#">95</a>
	<b>Lautstärke</b>	Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).	<a href="#">95</a>
	<b>Audyssey</b>	Ermöglicht Einstellungen für Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume®	<a href="#">96</a>
	<b>Manueller EQ</b>	Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.	<a href="#">97</a>
 Video	<b>HDMI-Konfig.</b>	Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.	<a href="#">99</a>
	<b>Bildschirmenü</b>	Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige.	<a href="#">100</a>
	<b>TV-Format</b>	Stellen Sie für den verwendeten Fernseher das Format des Videoausgangssignals ein.	<a href="#">100</a>
 Eingänge	<b>Eingangs-Zuordn.</b>	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung.	<a href="#">102</a>
	<b>Quelle umbenenn.</b>	Hier können Sie den Namen der Quelle ändern.	<a href="#">104</a>
	<b>Quelle verbergen</b>	Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.	<a href="#">104</a>
	<b>Eingangspegel</b>	Regeln Sie das Wiedergabenniveau für die Audioeingabe.	<a href="#">104</a>
	<b>Eingangswahl</b>	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	<a href="#">104</a>
 Lautsprecher	<b>Audyssey®-Einmess</b>	Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch.	<a href="#">22</a>
	<b>Manuelle Konfig.</b>	Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmess" vorgenommen haben, ändern.	<a href="#">106</a>

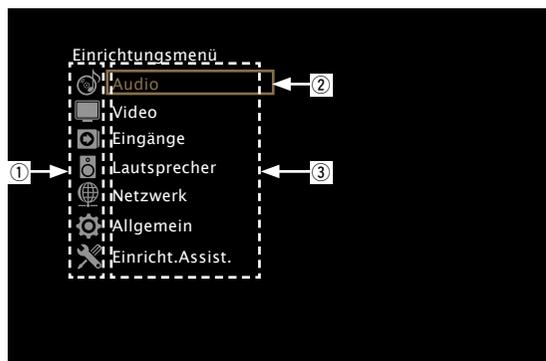
Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Netzwerk	<b>Informationen</b>	Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.	<a href="#">110</a>
	<b>IP-Steuerung</b>	Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.	<a href="#">110</a>
	<b>Netzwerk-Name</b>	Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den lesefreundlichen Namen nach Wunsch ändern.	<a href="#">110</a>
	<b>Einstellungen</b>	Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.	<a href="#">111</a>
	<b>Diagnose</b>	Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.	<a href="#">112</a>
	<b>Service-Modus</b>	Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem Marantz-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt.	<a href="#">112</a>
 Allgemein	<b>Sprache</b>	Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.	<a href="#">114</a>
	<b>Standby-Autom.</b>	Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit bei gleichzeitig fehlender Audio- oder Videoeingabe keine Bedienung ausführen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts "Standby-Autom." und der Menübildschirm angezeigt.	<a href="#">114</a>
	<b>Front-Display</b>	Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.	<a href="#">114</a>
	<b>Informationen</b>	Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.	<a href="#">115</a>
	<b>Nutzungsdaten</b>	Legt fest, ob anonyme Nutzungsdaten an Marantz gesendet werden sollen oder nicht.	<a href="#">116</a>
	<b>Firmware</b>	Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.	<a href="#">116</a>
	<b>Setup sperren</b>	Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	<a href="#">117</a>
 Einricht.Assist.	Führen Sie die Verfahren für die Installation, den Anschluss und die Einrichtung zur Vorbereitung dieses Geräts entsprechend den Anleitungen im Abschnitt zur Einrichtung dieser Bedienungsanleitung aus.		 7

# Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen

Im Folgenden werden einige typische Beispiele beschrieben.

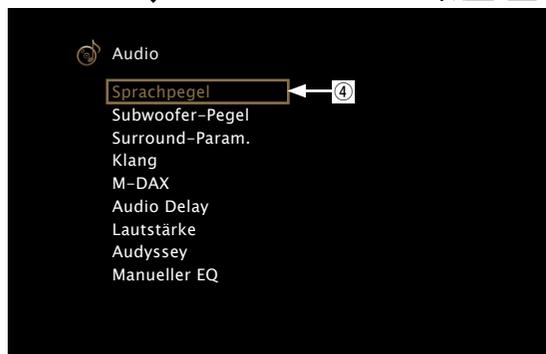
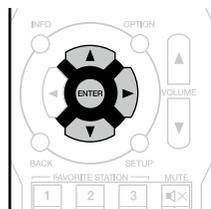
## [Beispiel 1]

### Menüauswahlbildschirm (Hauptmenü)



- ① Auflistung der GUI-Menü-Einstellungssymbole
- ② Aktuell gewähltes Einstellungselement
- ③ Liste der GUI-Menü-Einstellungselemente

Wählen Sie mit  $\Delta$ / $\nabla$  wählen Sie "Audio", und drücken Sie anschließend  $\triangleright$ . (Oder drücken Sie ENTER.)



- ④ Gewähltes Einstellungselement

## [Beispiel 2]

### Audyssey®-Einmess-Bildschirm (mit Abbildungen)



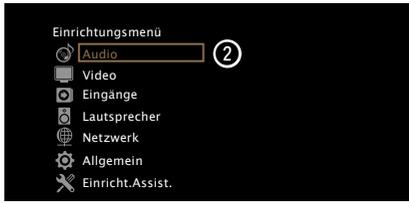
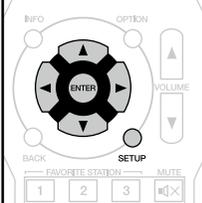
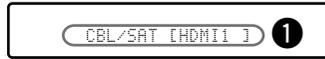
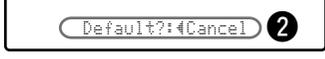
- ⑤ Aktuell gewähltes Einstellungssymbol
- ⑥ Bedienhilfe
- ⑦ Gewähltes Einstellungselement
- ⑧ Abbildung

### HINWEIS

Wenn das Menü in einer Computerauflösung (z. B. VGA) oder während der Wiedergabe bestimmter 3D-Videoinhalte aufgerufen wird, wechselt das wiedergegebene Bild zum Bild des Menübildschirms.

# Beispiele für Menüanzeige und Front-Display

Weiter unten werden typische Beispiele für Anzeigen auf dem TV-Bildschirm und auf dem Display für die Einstellungen beschrieben.

	Menüanzeige	Anzeige auf der Vorderseite	Beschreibung
<b>Anzeige Top-Menü</b>			<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Drücken Sie auf <b>SETUP</b>, um den Menübildschirm anzuzeigen.</li> <li>2 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie <math>\Delta</math>/<math>\nabla</math>, um zu dem gewünschten Element zu gelangen.</li> </ul> </li> </ol> 
<b>Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden</b>	 <p>↓ Drücken Sie <b>ENTER</b>.</p> 	 <p>↓ Drücken Sie <b>ENTER</b>.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie <math>\Delta</math>/<math>\nabla</math>, um zu dem gewünschten Element zu gelangen.</li> </ul> </li> <li>2 Drücken Sie <b>ENTER</b>, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung vorgenommen werden kann.</li> <li>3 ◀▶ wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie ◀▶, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.</li> </ol>
<b>Wird angezeigt, wenn die Einstellungen beim Kauf wieder übernommen werden</b>	 <p>↓ Drücken Sie <b>ENTER</b>.</p> 	 <p>↓ Drücken Sie <b>ENTER</b>.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Drücken Sie auf <math>\Delta</math>, um "Standard" (Fernsehbildschirm) oder "Default" (Display) auszuwählen, und drücken Sie dann auf <b>ENTER</b>.</li> <li>2 Drücken Sie ◀, um "Rücksetzen" auszuwählen, und drücken Sie anschließend <b>ENTER</b>.</li> </ol>

# Zeicheneingabe

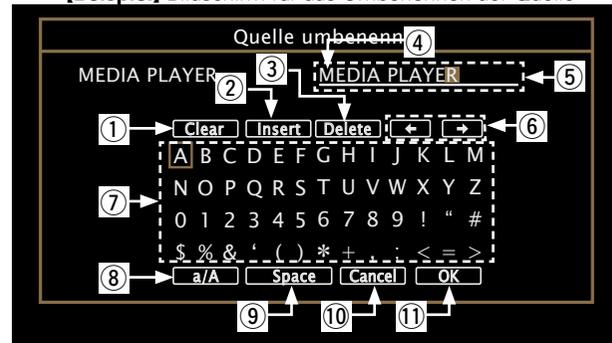
Sie können an diesem Gerät den auf den folgenden Bildschirmen angezeigten Namen zu gewünschten Namen ändern.

- Textsuche (☞ Seite 64)
- Sendername (☞ Seite 46)
- Quelle umbenenn. (☞ Seite 104)
- Netzwerk-Name (☞ Seite 110)
- Zeicheneingabe für die Netzwerkfunktionen (☞ Seite 49, 57, 60, 62, 111)

## Tastaturbildschirm

Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.

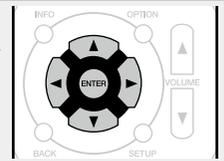
[Beispiel] Bildschirm für das Umbenennen der Quelle



- ① Entfernentaste
- ② Einfügetaste
- ③ Löschtaste
- ④ Cursor
- ⑤ Zeicheneingabefeld
- ⑥ Cursor-Tasten
- ⑦ Tasten-Feld
- ⑧ Umschalttaste für Groß- und Kleinschreibung
- ⑨ Leertaste
- ⑩ Abbrechentaste
- ⑪ OK-Taste

## Eingabemethode

**1** Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (☞ Seite 88 "Menüplan").



**2** Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.

① Wählen Sie mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  um **←** oder **→** auszuwählen.

② Drücken Sie **ENTER**, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.

Mit jedem Drücken von **ENTER** bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.

**3** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  ein einzugebendes Zeichen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]  
**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**  
**0123456789**  
**! " # \$ % & ' ( ) \* + , ; < = >**  
 [Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]  
**abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**  
**0123456789**  
**. @ - \_ / : ~ ? [ \ ] ^ ' { | }**

**4** Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.

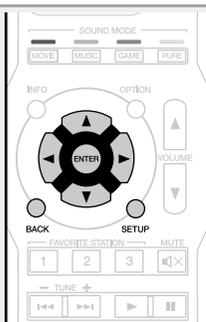
**5** Wählen Sie mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  **OK** aus, und drücken Sie **ENTER**.



Vornehmen von Audioeinstellungen.

## Menübedienung

- 1 Drücken Sie SETUP.**  
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den  $\Delta$ / $\nabla$  aus.**
- 3 Drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ , um die Einstellung aufzurufen.**
  - Mit  $\triangleleft$  oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
  - Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.  
Das Menü verschwindet.



## Optionen, die mit dem Verfahren "Audio" eingerichtet werden können

**Dialog-Pegel** ( Seite 93)

**Subwoofer-Pegel** ( Seite 93)

**Surround-Param.** ( Seite 93)

**Klang** ( Seite 94)

**M-DAX** ( Seite 95)

**Audio Delay** ( Seite 95)

**Lautstärke** ( Seite 95)

**Audyssey** ( Seite 96)

**Manueller EQ** ( Seite 97)

## Dialog-Pegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellt den Ausgangspegel zur Klärung der Dialog-Ausgabe des Center-Kanals ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Pegel	<u>-12dB – +12dB (0dB)</u>

## Subwoofer-Pegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Subwoofer</b> SW-Ausgang ein- und ausschalten.	<b>Ein</b> : Der Subwoofer wird verwendet. <b>Aus</b> : Der Subwoofer wird nicht verwendet.  <div style="background-color: #f08080; border-radius: 5px; padding: 2px; display: inline-block;"><b>HINWEIS</b></div> Diese Einstellung steht im Sound-Modus "DIRECT" und "PURE DIRECT" ( <a href="#">Seite 71</a> ), und im "Subwoofer-Modus" ( <a href="#">Seite 108</a> ) "LFE+Main" zur Verfügung.
<b>Subwoofer-Pegel</b> Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.	<u>-12dB – +12dB (0dB)</u>

## Surround-Param.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

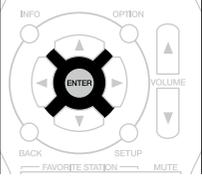
Sie können die Klangfeldeffekte für Surround-Audio an Ihre Wünsche anpassen.

Welche Elemente (Parameter) eingestellt werden können, ist vom Eingangssignal und dem zurzeit eingestellten Klangmodus abhängig. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Klangmodi und Surround-Param." ([Seite 125](#)).

### HINWEIS

- Einige Einstellungen können nicht festgelegt werden, während die Wiedergabe angehalten wurde. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.
- Wenn der Klangmodus "PURE DIRECT" ausgewählt ist, können Sie die Surround-Param. nicht festlegen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Heimkino-EQ</b> Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks, sodass mögliche Spitzen abgemildert und die Klarheit erhöht wird.	<b>Ein</b> : "Heimkino-EQ" wird verwendet. <b>Aus</b> : "Heimkino-EQ" wird nicht verwendet.
<b>Loudness-Mangmt.</b> Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. Diese legt fest, ob die Ausgabe wie unter "Dynamikkompres." festgelegt erfolgen soll, oder ob die Ausgabe direkt ohne Komprimierung des dynamischen Bereichs des auf der CD aufgenommenen Audios erfolgen soll.	<b>Ein</b> : Die Ausgänge mit Einstellungen unter "Dynamikkompres." und "Dialog-Normalisierung" ( <a href="#">Seite 115</a> ) werden aktiviert. <b>Aus</b> : Die Einstellungen von "Dynamikkompres." und "Dialog-Normalisierung" werden deaktiviert, und die Signale der Disc werden unverändert ausgegeben.
<b>Dynamikkompres.</b> Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	<b>Automatisch</b> : Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. <b>Gering / Mittel / Hoch</b> : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. <b>Aus</b> : Dynamik-Kompression ist immer ausgeschaltet.  Sie können "Automatisch" nur für die Quelle "Dolby TrueHD" festlegen.
<b>LFE-Pegel</b> Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein.	<u>-10dB – 0dB</u>  Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wir die Einstellung der unten aufgeführten Werte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dolby Digital-Quellen: 0dB</li> <li>• DTS-Filme: 0dB</li> <li>• DTS-Musik: -10dB</li> </ul>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Center-Breite</b> Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus auf DTS NEO:6 eingestellt ist.</p>	<p><b>0.0 – 1.0 (0.3)</b></p> <p> Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.</p>
<p><b>Panorama-Modus</b> Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen, sodass ein breiterer Klang entsteht. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII" eingestellt ist.</p>	<p><b>Ein:</b> Einstellen. <b>Aus:</b> Nicht einstellen.</p>
<p><b>Dimension</b> Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Back-Lautsprechern verschieben, um das Klangbild in die Mitte zu verschieben. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII" eingestellt ist.</p>	<p><b>0 – 6 (3)</b></p> <p> Wenn Sie eine kleinere Zahl einstellen, verschiebt sich das Surround-Klangfeld nach hinten – bei einer größeren Zahl verschiebt es sich entsprechend nach vorne.</p>
<p><b>Center-Breite</b> Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLIIx" eingestellt ist.</p>	<p><b>0 – 7 (3)</b></p> <p> Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.</p>
<p><b>Standard</b> Die Einstellungen "Surround-Param." werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p><b>Rücksetzen:</b> Auf Standardeinstellung zurücksetzen. <b>Abbrechen:</b> Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</p> <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und <b>ENTER</b> drücken, wird die Frage "Rückstellung aller Surround-Param. auf Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie <b>ENTER</b>.</p> 

## Klang

Hier können Sie den Klang regeln.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Klangregelung</b> Die Klangregelungsfunktion auf "Ein" bzw. "Aus" stellen.</p>	<p><b>Ein :</b> Klangregelung zulassen (Höhen, Bässe). <b>Aus:</b> Wiedergabe ohne Klangregelung.</p> <p> "Klangregelung" kann eingestellt werden "Dynamic EQ" (<a href="#">Seite 96</a>) auf "Aus" eingestellt ist.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ton kann nicht im "DIRECT" und "PURE DIRECT"-Modus angepasst werden.</li> <li>• Die Standard-Einstellung weicht in Abhängigkeit vom Klangmodus ab.</li> </ul>
<p><b>Bässe</b> Bässe anpassen.</p>	<p><b>-6dB – +6dB</b></p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die "Bässe" können eingestellt werden, wenn die Einstellung im Menü "Klangregelung" auf "Ein" festgelegt ist.</li> <li>• Die Standard-Einstellung weicht in Abhängigkeit vom Klangmodus ab.</li> </ul>
<p><b>Höhen</b> Höhen anpassen.</p>	<p><b>-6dB – +6dB</b></p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die "Höhen" können eingestellt werden, wenn die Einstellung im Menü "Klangregelung" auf "Ein" festgelegt ist.</li> <li>• Die Standard-Einstellung weicht in Abhängigkeit vom Klangmodus ab.</li> </ul>

## M-DAX

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die "M-DAX"-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, sodass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Außerdem werden die ursprünglichen Basseigenschaften wiederhergestellt, sodass sich ein reicher und breiter Tonumfang ergibt.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Modus</b> Legt den Modus für "M-DAX" fest.	<p><b>Hoch:</b> Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen (64 KBit/s und darunter).</p> <p><b>Mittel :</b> Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung (96 KBit/s und darunter).</p> <p><b>Gering:</b> Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen (96 KBit/s und darüber).</p> <p><b>Aus:</b> "M-DAX" nicht verwenden.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.</li> <li>• Die Einstellungen von "M-DAX" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" wird die M-DAX-Anzeige an der Vorderseite ausgeschaltet.</li> <li>• Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf "DIRECT" oder "PURE DIRECT" eingestellt ist.</li> <li>• Sie können dazu auch <b>M-DAX</b> drücken. Mit jedem Drücken von <b>M-DAX</b> wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.</li> </ul> <div style="text-align: center;">  <pre>           graph LR             Aus --&gt; Gering             Gering --&gt; Mittel             Mittel --&gt; Hoch             Hoch --&gt; Aus           </pre> </div>

## Audio Delay

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Passen Sie bei der Videowiedergabe manuell die Verzögerung für die Audioausgabe an, damit Video und Audio synchron sind.

### Einstellungsangaben

**0ms – 200ms**



- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" ([Seite 99](#)) auf "Ein" eingestellt wird, und wenn ein Fernsehgerät, welches mit "Auto Lip Sync" kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.

## Lautstärke

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Anzeige</b> Art der Lautstärkeanzeige festlegen.	<p><b>0 – 98:</b> Anzeige im Bereich von 0 (Min) – 98.</p> <p><b>-79.5dB – 18.0dB:</b> Anzeige von –dB (Min) im Bereich von –79.5 dB – 18.0 dB.</p> <p></p> <p>Die "Anzeige"-Einstellung wird auch auf die "Begrenzung"- und "Einsch-Lautst"-Anzeigemethode angewandt.</p>
<b>Begrenzung</b> Maximale Lautstärke festlegen.	<p><b>60 (-20dB) / 70 (-10dB) / 80 (0dB)</b></p> <p><b>Aus:</b> Keine maximale Lautstärke festlegen.</p>
<b>Einsch-Lautst</b> Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	<p><b>Letzte Einstell:</b> Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt.</p> <p><b>Stumm :</b> Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet.</p> <p><b>1 – 98 (-79dB – 18dB) :</b> Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.</p>
<b>Muting-Pegel</b> Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	<p><b>Stumm:</b> Der Ton wird vollständig abgeschaltet.</p> <p><b>-40dB:</b> Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt.</p> <p><b>-20dB:</b> Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.</p>

# Audyssey

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® ein. Diese können nach Ausführen des "Audyssey®-Einmess" ausgewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf [Seite 129](#).

**HINWEIS**

- Wenn Sie die Audyssey®-Einmess nicht ausgeführt haben, oder wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem Ausführen der Audyssey®-Einmess ändern, können Sie Dynamic EQ/Dynamic Volume eventuell nicht auswählen. Führen Sie in diesem Fall Audyssey®-Einmess erneut aus, oder wählen Sie "Wiederherstellen" ([Seite 28](#)) aus, um zu den Einstellungen nach der Ausführung von Audyssey®-Einmess zurückzukehren.
- Wenn HD-Audio wiedergegeben wird, dessen Abtastfrequenz 96 kHz überschreitet, kann "Audyssey" nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>MultEQ®</b> Mit MultEQ® werden Zeit- und Frequenzmerkmale des Hörraums basierend auf den Ergebnissen der Audyssey®-Einmess korrigiert. Zur Auswahl stehen drei Korrekturkurven. Wir empfehlen die Einstellung "Audyssey". MultEQ® ist die funktionelle Voraussetzung für die Funktionen Dynamic EQ und Dynamic Volume.</p>	<p><b>Audyssey:</b> Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher. <b>Audyssey Byp. L/R :</b> Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R. <b>Audyssey Flat:</b> Optimierte den Frequenzgang aller Lautsprecher auf einen flachen Frequenzgang. <b>Manueller EQ :</b> Frequenzgang entsprechend der Werte von "Manueller EQ" (<a href="#">Seite 97</a>) anpassen. <b>Aus:</b> Schaltet den "MultEQ®"-Equalizer aus.</p> <p> "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" und "Audyssey Flat" können ausgewählt werden, nachdem "Audyssey®-Einmess" ausgeführt wurde. "Audyssey" wird automatisch ausgewählt, nachdem "Audyssey®-Einmess" ausgeführt wurde. Bei der Auswahl von "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" oder "Audyssey Flat" leuchtet <b>AUDYSSEY</b> im Display auf.</p> <p><b>HINWEIS</b> Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist "MultEQ®" automatisch auf "Aus" eingestellt.</p>



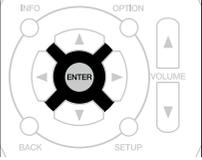
Die Einstellungen "MultEQ®", "Dynamic EQ" und "Dynamic Volume" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Dynamic EQ</b> Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ®.</p>	<p><b>Ein :</b> Verwenden des Dynamic EQ. <b>Aus:</b> Dynamic EQ nicht verwenden.</p> <p> <b>AUDYSSEY</b> wird angezeigt, wenn "Ein" eingestellt ist.</p> <p><b>HINWEIS</b> Wenn das Menü "Dynamic EQ" auf "Ein" eingestellt ist, können Sie keine Anpassung der "Klangregelung" (<a href="#">Seite 94</a>) vornehmen.</p>
<p><b>RefPegel-Offset</b> "Audyssey Dynamic EQ" gehört zum Standard-Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt. Die empfohlenen Einstellungspegel werden rechts dargestellt.</p>	<p><b>0dB</b> (Film-Referenz): Dies ist die Standardeinstellung und sollte verwendet werden, wenn Filme angesehen werden. <b>5dB:</b> Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik. <b>10dB:</b> Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind. <b>15dB:</b> Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat.</p> <p> Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ" auf "Ein" (<a href="#">Seite 96</a>) gestellt ist.</p>
<p><b>Dynamic Volume</b> Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.</p>	<p><b>Heavy :</b> Größte Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. <b>Medium :</b> Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. <b>Light :</b> Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. <b>Aus:</b> "Dynamic Volume" nicht verwenden.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUDYSSEY</b> wird angezeigt, wenn es auf "Heavy", "Medium" oder "Light" eingestellt wird.</li> <li>• Wenn "Dynamic Volume" in "Audyssey®-Einmess" (<a href="#">Seite 26</a>) auf "Ja" gesetzt ist, wird die Einstellungen automatisch zu "Mittel" geändert.</li> </ul>

## Manueller EQ

**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

Verwenden Sie den 9-Band-Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.  
 "Manueller EQ" kann eingestellt werden wenn "MultEQ<sup>®</sup>" ([Seite 96](#)) auf "Manueller EQ" gestellt ist.

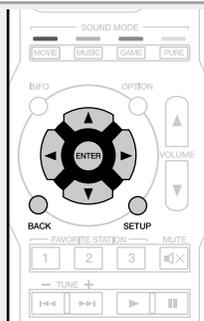
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Lautsprecherwahl</b> Legt fest, ob der Klang für einzelne Lautsprecher oder für alle Lautsprecher angepasst werden soll.	<b>Alle:</b> Passen Sie den Ton aller Lautsprecher zusammen an. <b>Links/Rechts:</b> Passen Sie den Ton der linken und der rechten Lautsprecher zusammen an. <b>Einzel:</b> Passen Sie den Ton der einzelnen Lautsprecher an.
<b>EQ einstellen</b> Passt die Tonbalance für jedes Frequenzband an. Passt die unter "Lautsprecherwahl" ausgewählten Lautsprecher an.	① Lautsprecher auswählen. • Wählen Sie den Lautsprecher aus, den Sie anpassen wollen, wenn "Links/Rechts" oder "Einzel" ausgewählt wird. ② Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus. <b>63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz</b> ③ Passen Sie den Pegel an. <b>-20.0dB – +6.0dB (0.0dB)</b>
<b>Kurvenkopie</b> "Audyssey Flat" Kurve ( <a href="#">Seite 96</a> ) vom MultEQ <sup>®</sup> kopieren.	<b>Ja:</b> Kopieren. <b>Nein:</b> Nicht kopieren.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Kurvenkopie" wird nach dem Ausführen von "Audyssey<sup>®</sup>-Einmess" angezeigt.</li> <li>• Wenn Sie "Kurvenkopie" auswählen und auf <b>ENTER</b> drücken, wird die Meldung "Audyssey Flat kopieren?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie <b>ENTER</b>.</li> </ul>
<b>Standard</b> Die Einstellungen "Manueller EQ" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	<b>Rücksetzen:</b> Auf Standardeinstellung zurücksetzen. <b>Abbrechen:</b> Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann <b>ENTER</b> drücken, wird die Eingabeaufforderung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie <b>ENTER</b> . <div style="text-align: center;">  </div>



Vornehmen von Videoeinstellungen.

## Menübedienung

- 1 Drücken Sie SETUP.**  
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den  $\Delta$ / $\nabla$  aus.**
- 3 Drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ , um die Einstellung aufzurufen.**
  - Mit  $\triangleleft$  oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
  - Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.  
Das Menü verschwindet.



## Optionen, die mit dem Verfahren "Video" eingerichtet werden können

HDMI-Konfig. (☞ Seite 99)

Bildschirmenü (☞ Seite 100)

TV-Format (☞ Seite 100)

## HDMI-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Auto Lip Sync</b> Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.	<b>Ein</b> : Kompensiert. <b>Aus</b> : Nicht kompensiert.
<b>HDMI-Audioausg</b> Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	<b>AVR</b> : Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. <b>TV</b> : Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung (<a href="#">Seite 82</a> "HDMI-Steuerfunktion") Vorrang.</li> <li>• Wenn dieses Gerät eingeschaltet ist, und für "HDMI-Audioausg" die Option "TV" eingestellt ist, wird Audio über den HDMI OUT-Anschluss als 2-Kanal ausgegeben.</li> </ul>
<b>HDMI PassThrough</b> Legt fest, wie der AV-Receiver im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet.	<b>Ein</b> : Leitet den ausgewählten HDMI-Eingang an den HDMI-Ausgang des AV-Receivers weiter, wenn dieser im Standby ist. <b>Aus</b> : Es werden keine HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang des AV-Receivers im Standby durchgeleitet. <div style="background-color: #f08080; padding: 2px; display: inline-block; font-weight: bold;">HINWEIS</div> <b>Wenn "HDMI PassThrough" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.</b> Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>HDMI-Steuerung</b> Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketteten.	<b>Ein</b> : HDMI-Steuerfunktion verwenden. <b>Aus</b> : HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist, stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "Aus".</li> <li>• Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach.</li> <li>• Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" (<a href="#">Seite 82</a>).</li> </ul> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; display: inline-block; font-weight: bold;">HINWEIS</div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.</b> Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.</li> <li>• Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.</li> <li>• Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.</li> </ul>
<b>PassThr.-Quelle</b> Im Standby-Modus leitet der AV-Receiver das HDMI-Videosignal der Quelle durch.	<b>Letzte Einstell</b> : Wählen Sie diese Option aus, um die zuletzt verwendete HDMI-Videoeingangsquelle durchzuleiten. <b>CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX / MEDIA PLAYER / CD</b> : Wählen Sie eine dieser HDMI-Quellen für die Durchleitung aus, wenn sich der AV-Receiver im Standby-Modus befindet.  "PassThr.-Quelle" kann eingestellt werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" oder "HDMI PassThrough" auf "Ein" eingestellt ist.
<b>Ausschaltkontr</b> Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.	<b>Alle</b> : Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. <b>Video</b> : Wenn das TV-Gerät ausgeschaltet wird und "HDMI" oder "VIDEO" ( <a href="#">Seite 102, 103</a> ) für die Eingangsquellen CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO an diesem Gerät zugewiesen wurde, wird das Gerät automatisch in den Standby-Modus versetzt. <b>Aus</b> : Beim Ausschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht ausgeschaltet.  "Ausschaltkontr" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist.

## Bildschirmmenü

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Lautstärke</b> Legt fest, wo der Hauptlautstärkepegel angezeigt wird.	<b>Unten:</b> Unten anzeigen. <b>Oben:</b> Oben anzeigen. <b>Aus:</b> Display nicht anzeigen.  Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Text (geschlossene Untertitel) oder Filmuntertitel, stellen Sie "Oben" ein.
<b>Informationen</b> Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn der Klangmodus oder die Eingangsquelle geändert wird. Sie können einstellen, ob diese Statusanzeigen jeweils angezeigt werden sollen oder nicht.	<b>Ein:</b> Texteinblendungen anzeigen. <b>Aus:</b> Display nicht anzeigen.
<b>Wiedergabe-OSD</b> Legt fest, wie lange jedes Menü angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle "NETWORK", "iPod/USB" oder "TUNER" ist.	<b>Immer ein:</b> Display dauerhaft anzeigen. <b>Auto Aus:</b> Display nach Betätigung für 30 Sekunden anzeigen.

## TV-Format

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Format</b>	<b>NTSC:</b> NTSC auswählen. <b>PAL:</b> PAL auswählen.  "Format" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. <ol style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden <b>PRESET CH –</b> und <b>STATUS</b> gedrückt.                "V.Format:&lt;PAL&gt;" erscheint auf dem Display.</li> <li>Legen Sie mithilfe von <b>PRESET CH –</b> oder <b>PRESET CH +</b> auf dem Gerät das VideosignalfORMAT fest.</li> <li>Drücken Sie am Hauptgerät <b>STATUS</b>, um die Einstellungen abzuschließen.</li> </ol> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; border-radius: 5px; display: inline-block; margin-top: 10px;"><b>HINWEIS</b></div> <p>Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.</p>



Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

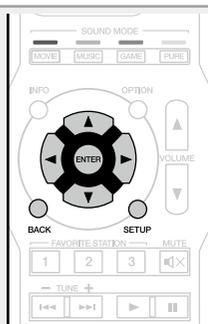
## Menübedienung

**1 Drücken Sie SETUP.**  
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

**2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den  $\Delta$ / $\nabla$  aus.**

**3 Drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ , um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit  $\triangleleft$  oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**. Das Menü verschwindet.



## Wichtige Information

### ☐ Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.



### HINWEIS

Eingangsquellen, bei denen unter "Ausblenden" die Option "Quelle verbergen" ([Seite 104](#)) ausgewählt wurde, können nicht ausgewählt werden.

## Optionen, die mit dem Verfahren "Eingänge" eingerichtet werden können

Eingangs-Zuordn. ([Seite 102](#))

Quelle umbenenn. ([Seite 104](#))

Quelle verbergen ([Seite 104](#))

Eingangspegel ([Seite 104](#))

Eingangswahl ([Seite 104](#))

## Eingangszuordn.

Auf dem Gerät sind bestimmten Anschlüssen Eingangsquellen wie z. B. "CBL/SAT" zugewiesen. Wenn Sie die Standardanschlüsse verwenden, können Sie einfach auf eine Eingangsquelle drücken, um Audio- oder Videosignale vom angeschlossenen Gerät wiederzugeben.

Falls Sie jedoch andere als die Standardanschlüsse verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt ändern.

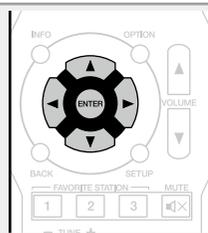
### Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs "Eingangszuordn."

Dieser Bildschirm erscheint, wenn "Eingänge" – "Jede Eingabequelle" – "Eingangszuordn." ausgewählt wurde. Ändern Sie im Menü "Eingangszuordn." die ② HDMI-Eingangsanschlüsse, die ③ Digitaleingangsanschlüsse, die ④ Analogeingangsanschlüsse und die ⑤ Videoeingangsanschlüsse, die den ① Eingangsquellen in der Standardeinstellung zugewiesen sind.

	Standard	HDMI	DIGITAL	ANALOG	VIDEO
CBL/SAT	1	1	Coax	1	1
Blu-ray/DVD	2	2	—	2	2
GAME	3	3	—	—	—
MEDIA PLAYER	4	4	—	—	3
TV AUDIO	—	Front	Opt	—	—
AUX	—	—	—	—	—
CD	—	—	—	3	—

### Eingangszuordnungs-Menübetrieb

- 1 Bewegen Sie den CURSOR mit  $\Delta$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$  zur gewünschten Option, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie mit  $\triangleleft$   $\triangleright$  den Eingangsanschluss aus, den Sie zuordnen möchten.
- 3 Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.



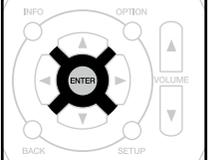
### Zur Beachtung für Benutzer von Set-Top-Box/Satellit

#### Bei Verwendung eines optischen oder Koaxial-Digital-Audioausgangs an einer Fernseher-/Satelliten-Box

Zur Wiedergabe des zu "HDMI" zugewiesenen Videosignals zusammen mit dem zu "Eingangszuordn." – "DIGITAL" zugewiesenen Audiosignals müssen Sie im Menü "Eingangsmodus" die Option "Digital" auswählen ([Seite 104](#)).

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben			
<b>HDMI</b> Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.	<b>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / Front</b> : Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen HDMI-Eingangsanschluss zu. –: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen HDMI Eingabeanschluss zu.			
<b>CBL/SAT</b> <b>Blu-ray/DVD</b>	<b>CBL/SAT</b>	<b>Blu-ray/DVD</b>	<b>GAME</b>	<b>MEDIA PLAYER</b>
<b>GAME</b> <b>AUX</b>				
<b>MEDIA PLAYER</b> <b>CD</b>				
<b>TV AUDIO</b>				
	• Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.			
<b>Eingangsquelle</b>	<b>CBL/SAT</b>	<b>Blu-ray/DVD</b>	<b>GAME</b>	<b>MEDIA PLAYER</b>
<b>Standard-Einstellung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Eingangsquelle</b>	<b>TV AUDIO</b>	<b>AUX</b>	<b>CD</b>	
<b>Standard-Einstellung</b>	–	<b>Front</b>	–	
	• Zur Wiedergabe des bei "HDMI" zugewiesenen Videosignals in Kombination mit dem bei "Eingangszuordn." – "DIGITAL" zugewiesenen Audiosignal wählen Sie im Menü "Digital" die Option "Eingangsmodus" ( <a href="#">Seite 104</a> ).			
	• Wenn "HDMI Steuerung" ( <a href="#">Seite 99</a> ) auf "Ein" eingestellt wird, kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem "TV AUDIO" zugeordnet werden.			

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																		
<p><b>DIGITAL</b> Stellen Sie hier die Änderung der Digitalaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.</p> <p> <input type="checkbox"/> CBL/SAT   <input type="checkbox"/> Blu-ray/DVD  <input type="checkbox"/> GAME   <input type="checkbox"/> AUX  <input type="checkbox"/> MEDIA PLAYER   <input type="checkbox"/> CD  <input type="checkbox"/> TV AUDIO                 </p>	<p><b>Coax</b> (Koaxial) / <b>Opt</b> (Optisch) : Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen digitalen Eingangsanschluss zu.                      -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen digitalen Eingabeanschluss zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>CBL/SAT</th> <th>Blu-ray/DVD</th> <th>GAME</th> <th>MEDIA PLAYER</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>Coax</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>TV AUDIO</th> <th>AUX</th> <th>CD</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>Opt</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	Blu-ray/DVD	GAME	MEDIA PLAYER	Standard-Einstellung	Coax	-	-	-	Eingangsquelle	TV AUDIO	AUX	CD	Standard-Einstellung	Opt	-	-
Eingangsquelle	CBL/SAT	Blu-ray/DVD	GAME	MEDIA PLAYER															
Standard-Einstellung	Coax	-	-	-															
Eingangsquelle	TV AUDIO	AUX	CD																
Standard-Einstellung	Opt	-	-																
<p><b>ANALOG</b> Stellen Sie hier die Änderung der Analogaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.</p> <p> <input type="checkbox"/> CBL/SAT   <input type="checkbox"/> Blu-ray/DVD  <input type="checkbox"/> GAME   <input type="checkbox"/> AUX  <input type="checkbox"/> MEDIA PLAYER   <input type="checkbox"/> CD  <input type="checkbox"/> TV AUDIO                 </p>	<p><b>1/2/3:</b> Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Analogeingangsanschluss zu.                      -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Analogeingangsanschluss zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>CBL/SAT</th> <th>Blu-ray/DVD</th> <th>GAME</th> <th>MEDIA PLAYER</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>TV AUDIO</th> <th>AUX</th> <th>CD</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	Blu-ray/DVD	GAME	MEDIA PLAYER	Standard-Einstellung	1	2	-	-	Eingangsquelle	TV AUDIO	AUX	CD	Standard-Einstellung	-	-	3
Eingangsquelle	CBL/SAT	Blu-ray/DVD	GAME	MEDIA PLAYER															
Standard-Einstellung	1	2	-	-															
Eingangsquelle	TV AUDIO	AUX	CD																
Standard-Einstellung	-	-	3																

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																		
<p><b>VIDEO</b> Stellen Sie hier die Änderung der Composite-Video-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.</p> <p> <input type="checkbox"/> CBL/SAT   <input type="checkbox"/> Blu-ray/DVD  <input type="checkbox"/> GAME   <input type="checkbox"/> AUX  <input type="checkbox"/> MEDIA PLAYER   <input type="checkbox"/> CD  <input type="checkbox"/> TV AUDIO                 </p>	<p><b>1/2/3:</b> Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Videoeingangsanschluss zu.                      -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videoeingangsanschluss zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>CBL/SAT</th> <th>Blu-ray/DVD</th> <th>GAME</th> <th>MEDIA PLAYER</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>-</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>TV AUDIO</th> <th>AUX</th> <th>CD</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	Blu-ray/DVD	GAME	MEDIA PLAYER	Standard-Einstellung	1	2	-	3	Eingangsquelle	TV AUDIO	AUX	CD	Standard-Einstellung	-	-	-
Eingangsquelle	CBL/SAT	Blu-ray/DVD	GAME	MEDIA PLAYER															
Standard-Einstellung	1	2	-	3															
Eingangsquelle	TV AUDIO	AUX	CD																
Standard-Einstellung	-	-	-																
<p><b>Standard</b> Die Einstellungen "Eingangs-Zuordn." werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p><b>Rücksetzen:</b> Auf Standardeinstellung zurücksetzen.  <b>Abbrechen:</b> Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</p> <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und auf <b>ENTER</b> drücken, wird die Meldung "Zuordnungen der Eingänge auf Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie dann <b>ENTER</b>.</p> 																		

## Quelle umbenenn.

Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle. Dies ist praktisch, wenn sich der Name der Eingangsquelle Ihres Geräts und der Name der Eingangsquelle dieses Geräts unterscheiden. Sie können den Namen nach Wunsch ändern. Nach der Umbenennung wird der Name auf dem Display des Geräts und im Menübildschirm angezeigt.

### Einstellungsangaben

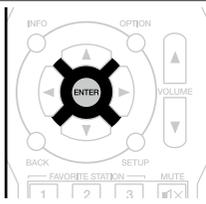
**CBL/SAT / Blu-ray/DVD / GAME / AUX / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO / M-XPport** : Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.

- Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

**Standard** : Die Einstellungen "Quelle umbenenn." werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- **Rücksetzen**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen.
- **Abbrechen**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Meldung "Rückstellung aller Quellennamen auf Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie dann **ENTER**.



## Quelle verbergen

**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.

### Einstellungsangaben

**CBL/SAT / Blu-ray/DVD / GAME / AUX / MEDIA PLAYER / iPod/USB / CD / TUNER / Favorites / Internet Radio / Media Server / Last.fm / Spotify / Flickr / TV AUDIO / M-XPport** : Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die nicht verwendet wird.

- **Anzeigen**: Diese Quelle anzeigen.
- **Ausblenden**: Diese Quelle ausblenden.

### HINWEIS

Auf "Ausblenden" eingestellte Eingabequellen können mithilfe der Auswahl Taste für die Eingabequelle nicht ausgewählt werden.

## Eingangspiegel

**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

- Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für den Audioeingang der ausgewählten Eingangsquelle korrigiert.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

### Einstellungsangaben

**-12dB – +12dB (0dB)**

## Eingangswahl

**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

Legen Sie den Audio-Eingangsmodus und den Decoder-Modus für alle Eingangsquellen fest. Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Eingangsmodus</b> Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Automatisch" einzustellen.	<b>Automatisch</b> : Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. <b>HDMI</b> : Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. <b>Digital</b> : Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben. <b>Analog</b> : Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Digital" kann für die Eingangsquellen, denen ein "DIGITAL" als "Eingangs-Zuordn." (<a href="#">Seite 103</a>) zugewiesen wird, eingestellt werden.</li> <li>• Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige <b>DIG.</b> auf dem Display. Wenn die Anzeige <b>DIG.</b> nicht leuchtet, überprüfen Sie die "Eingangs-Zuordn." (<a href="#">Seite 103</a>) und die Verbindungen.</li> <li>• Ist "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV AUDIO" auf ARC festgelegt.</li> </ul>
<b>Decoder-Modus</b> Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein.	<b>Automatisch</b> : Typ des digitalen Eingangssignals automatisch erkennen, dekodieren und wiedergeben. <b>PCM</b> : Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. <b>DTS</b> : Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option kann für Eingangsquellen ausgewählt werden, für die unter "Eingangs-Zuordn." (<a href="#">Seite 103</a>) "DIGITAL" zugewiesen ist.</li> <li>• Normalerweise ist dieser Modus auf "Automatisch" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.</li> </ul>





Einstellungen für Änderungen der Einstellungen von Audyssey®-Einmess.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmess" ändern, können Sie Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞ Seite 96) nicht auswählen.
- Kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

## Menübedienung

### 1 Drücken Sie **SETUP**.

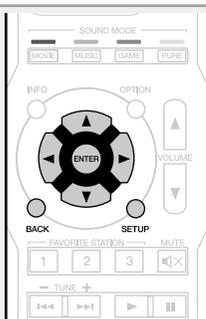
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

### 2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den $\Delta$ / $\nabla$ aus.

### 3 Drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$ , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit  $\triangleleft$  oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.

Das Menü verschwindet.



## Optionen, die mit dem Verfahren "Lautsprecher" eingerichtet werden können

Audyssey®-Einmess (☞ Seite 22)

Manuelle Konfig. (☞ Seite 106)

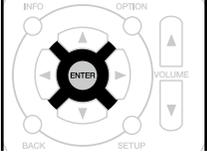
## Manuelle Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

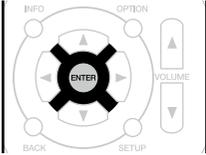
Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmess" vorgenommen haben, ändern.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmess" ändern, können Sie Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞ Seite 96) nicht auswählen.
- "Manuelle Konfig." kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Lautspr.-Konfig.</b> Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration angeben und die Lautsprechergröße für die Basswiedergabefähigkeit auswählen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, ob ein Lautsprecher "Groß" oder "Klein" ist. Legen Sie stattdessen für die Beurteilung der Basswiedergabefähigkeit die unter "Übernahmefreq." (☞ Seite 107) als Standard festgelegten Frequenzen zugrunde.</p>	<p><b>Front:</b> Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Groß:</b> Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.</li> <li>• <b>Klein:</b> Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen. Dies ist für die meisten Mehrkanallautsprecher die beste Auswahl.</li> </ul> <p>☞ Wenn "Subwoofer" auf "Aus" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Groß" gestellt.</p> <p>☞ Wenn "Front" auf "Small" eingestellt ist, können "Center" und "Surround" nicht auf "Large" eingestellt werden.</p> <p><b>Center:</b> Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Groß:</b> Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.</li> <li>• <b>Klein:</b> Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen. Dies ist fast immer die beste Auswahl.</li> <li>• <b>Keiner:</b> Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist.</li> </ul> <p>☞ "Groß" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist.</p> <p><b>Subwoofer:</b> Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ja:</b> Ein Subwoofer wird verwendet.</li> <li>• <b>Nein:</b> Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.</li> </ul> <p>☞ Wenn "Front" auf "Klein" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "Ja" gestellt.</p> <p><b>Surround:</b> Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Groß:</b> Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.</li> <li>• <b>Klein:</b> Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen. Dies ist fast immer die beste Auswahl.</li> <li>• <b>Keiner:</b> Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.</li> </ul>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Abstände</b> Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.</p>	<p><b>Einheit:</b> Maßeinheit der Entfernung festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Meter / Fuß</b></li> </ul> <p><b>Schritt:</b> Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>0.1 m / 0.01 m</b></li> <li>• <b>1ft / 0.1ft</b></li> </ul> <p><b>Standard :</b> Die Einstellungen "Abstände" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reset:</b> Auf Standardeinstellung zurücksetzen.</li> <li>• <b>Abbrechen:</b> Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</li> </ul> <p>☞ Wenn Sie "Standard" auswählen und <b>ENTER</b> drücken, wird die Frage "Rückstell. aller Distanzeinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie <b>ENTER</b>.</p>  <p><b>Front L / Front R / Center / Subwoofer / Surround L / Surround R :</b> Lautsprecher für die Abstandseinstellung auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>0.00m – 18.00m / 0.0ft – 60.0ft :</b> Stellen Sie die Entfernung ein.</li> </ul> <p>☞ Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Lautspr.-Konfig." (☞ Seite 106) unterschiedlich ausgewählt werden.</p> <p>• Standardeinstellungen: Front L / Front R / Center / Subwoofer : 3,60 m (12,0 ft) Surround L / Surround R : 3,00 m (10,0 ft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (20,0 ft) ein.</li> </ul> <p><b>HINWEIS</b> "Abstände" kann nicht für Lautsprecher eingestellt werden, für die für "Lautspr.-Konfig." (☞ Seite 106) auf "Keiner" eingestellt ist.</p>

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Pegel</b> Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.	<p><b>Testton:</b> Ausgabe Testsound.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Front L / Center / Front R / Surround R / Surround L / Subwoofer</b> : Aus dem ausgewählten Lautsprecher wird ein Testton ausgegeben. Passen Sie die Lautstärke des ausgewählten Lautsprechers mithilfe des Testtons an.</li> <li>• <b>-12.0 dB – +12.0 dB (0.0 dB)</b>: Lautstärke regulieren.</li> </ul> <p> Wenn "Pegel" angepasst wird, werden die angepassten Werte für alle Klangmodi festgelegt.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Pegel" kann nicht für Lautsprecher eingestellt werden, für die für "Lautspr.-Konfig." (<a href="#">Seite 106</a>) auf "Keiner" eingestellt ist.</li> <li>• Wenn an dem PHONES-Anschluss dieses Geräts Kopfhörer angeschlossen sind, kann "Pegel" nicht eingestellt werden.</li> </ul> <p><b>Standard:</b> Die Einstellungen "Pegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rücksetzen:</b> Auf Standardeinstellung zurücksetzen.</li> <li>• <b>Abbrechen:</b> Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</li> </ul> <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und <b>ENTER</b> drücken, wird die Frage "Rückstell. aller Kanalpegeleinstell. auf die Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie <b>ENTER</b>.</p> 

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Übernahmefreq.</b> Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.	<p><b>Lautsprecherwahl</b> : Wählt die Festlegung der Übergangsfrequenz aus. Weitere Informationen zur Übergangsfrequenz der Lautsprecher finden Sie im Bedienungshandbuch der Lautsprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle</b>: Wählt den Übergangspunkt für alle Lautsprecher gleichzeitig aus.</li> <li>• <b>Individ.</b>: Wählt die Übergangspunkte für alle Lautsprecher einzeln aus.</li> </ul> <p>Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden, wenn für "Lautsprecherwahl" die Option "Individ." eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Front / Center / Surround</b> : Lautsprecher für Einstellung der Übergangsfrequenz auswählen.</li> <li>• <b>40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz</b> : Die Übergangsfrequenz einstellen.</li> </ul> <p> Die Einstellung für "Übernahmefreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bässe" – "Subwoofer-Modus" (<a href="#">Seite 108</a>) auf "LFE+Main" gesetzt ist, oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die standardmäßige Übergangsfrequenz ist "80Hz", was für die meisten Lautsprecher die beste Einstellung ist. Bei Verwendung von sehr kleinen Lautsprechern können Sie jedoch entsprechend dem Frequenzgang der Lautsprecher eine höhere Einstellung auswählen. Wenn der Lautsprecher beispielsweise einen Frequenzgang von 120 Hz bis 20 kHz besitzt, wählen Sie eine Übergangsfrequenz von 120 Hz aus.</li> <li>• Bei Lautsprechern, für die "Klein" eingestellt ist, werden tiefe Frequenzen unterhalb der Übergangsfrequenz für die Lautsprecher abgeschwächt, und die tiefen Bassfrequenzen werden erneut an die Subwoofer oder die Front-Lautsprecher (L/R) gesendet, wenn für diese "Groß" eingestellt wurde.</li> <li>• Welche Lautsprecher eingestellt werden können, wenn "Individ." ausgewählt ist, ist von den Einstellungen unter "Subwoofer-Modus" (<a href="#">Seite 108</a>) abhängig.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn "LFE" ausgewählt ist, können in "Lautspr.-Konfig." auf "Klein" festgelegte Lautsprecher eingestellt werden. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollband" angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden.</li> <li>• Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können die Lautsprecher unabhängig von der Lautsprechergröße eingestellt werden.</li> </ul> </li> </ul>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Bässe</b> Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.</p>	<p><b>Subwoofer-Modus:</b> Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>LFE:</b> Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt.</li> <li>• <b>LFE+Main:</b> Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. Dies ist für die meisten Systeme in der Regel die beste Einstellung.</li> </ul> <p> "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (<a href="#">Seite 106</a>) auf etwas anderes als "Aus" eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab, und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus.</li> <li>• Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen.</li> </ul> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" eingestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.</p> <p><b>LFE-Tiefp-Filt:</b> Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz (Tiefpassfilterpunkt) des Subwoofers ändern möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz</b></li> </ul>



Wenn Sie dieses Gerät in einem Heimnetzwerk (LAN) verwenden möchten, müssen Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Wenn Ihr Heimnetzwerk (LAN) per DHCP eingerichtet ist, legen Sie für "DHCP" die Option "Ein" fest (Verwenden der Standardeinstellungen). Auf diese Weise kann dieses Gerät Ihr Heimnetzwerk (LAN) verwenden.

Wenn Sie für jedes Gerät eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie die Einstellung "IP-Adresse" verwenden, um diesem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen und die Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk (LAN) einzugeben, z. B. die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske.

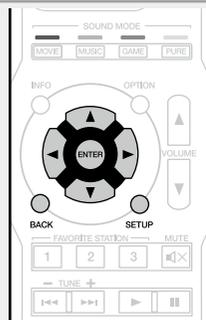
## Menübedienung

**1 Drücken Sie SETUP.**  
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

**2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den  $\Delta$ / $\nabla$  aus.**

**3 Drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ , um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit  $\triangleleft$  oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**. Das Menü verschwindet.



## Optionen, die mit dem Verfahren "Netzwerk" eingerichtet werden können

Informationen ([Seite 110](#))

IP-Steuerung ([Seite 110](#))

Netzwerk-Name ([Seite 110](#))

Einstellungen ([Seite 111](#))

Diagnose ([Seite 112](#))

Service-Modus ([Seite 112](#))

## Informationen

Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.

### Einstellungsangaben

**Netzwerk-Name/DHCP Ein** oder **Aus/IP-Adresse/Adresse MAC**

 Die Adresse MAC ist für die Einrichtung eines vTuner-Kontos erforderlich.

## IP-Steuerung

**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.

### Einstellungsangaben

**Aus (im Standby)** : Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert.

**Immer ein** : Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar.

 Stellen Sie diese Option bei Verwendung der Netzwerk-Steuerfunktion auf "Immer ein".

### HINWEIS

**Wenn "IP-Steuerung" auf "Immer ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.**

## Netzwerk-Name

Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den lesefreundlichen Namen nach Wunsch ändern.

### Einstellungspunkte

**Bearbeiten**  
Ermöglicht die Bearbeitung des Anzeigenamens

**Standard**  
Für den leicht lesbaren Namen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt.

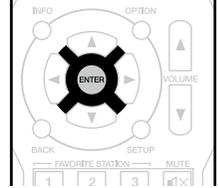
### Einstellungsangaben

- Der lesefreundliche Standardname beim ersten Gebrauch ist "Marantz NR1504".
- Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

**Rücksetzen:** Auf Standardeinstellung zurücksetzen.

**Abbrechen:** Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

 Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Frage "Rückstellung des Netzwerknamens auf Werkseinstellung?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie **ENTER**.

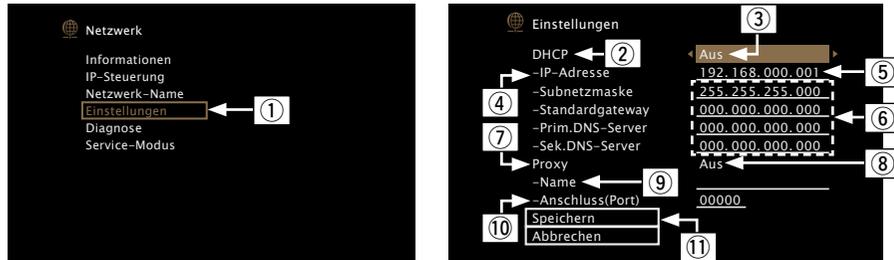


## Einstellungen

Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.

Stellen Sie "Einstellungen" nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.

### Einstellungsangaben



① Wählen Sie im Menü "Netzwerk" – "Einstellungen" und drücken Sie **ENTER**.

② Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "DHCP" aus und drücken Sie **ENTER**.

③ Wählen Sie mit  $\triangleleft \triangleright$  wählen Sie "Aus", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

④ Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  "IP-Adresse" aus und drücken Sie **ENTER**.

• **IP-Adresse:** Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein.  
Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden.

CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254

CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254

CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254

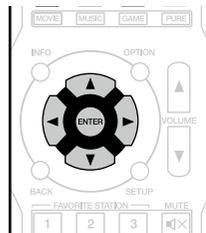
⑤ Geben Sie mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  die Adresse ein, und drücken Sie **ENTER**.

⑥ Verwenden Sie  $\Delta \nabla$  zum Auswählen des Elementes, und drücken Sie **ENTER**.

• **Subnetzmaske:** Beim direkten Anschluss eines xDSL Modems oder Terminaladapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0.

• **Standardgateway:** Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein.

• **Prim.DNS-Server, Sek.DNS-Server:** Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS-Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld "Prim.DNS-Server" ein. Wenn Ihr Anbieter mehrere DNS-Server bereitstellt, geben Sie sowohl "Prim.DNS-Server" als auch "Sek.DNS-Server" an.



### Einstellungsangaben

⑦ Wählen Sie mit  $\Delta \nabla$  die Option "Proxy", und drücken Sie **ENTER**.

• **Proxy:** Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internet-Zugang über einen Proxyserver herstellen.

Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen nur vor, wenn Sie die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herstellen, der sich in Ihrem internen Netzwerk befindet oder von Ihrem Dienstleister usw. bereitgestellt wird.

⑧ Drücken Sie  $\triangleleft \triangleright$  wählen Sie "Ein(Adresse)" oder "Ein(Name)", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

**Ein(Adresse):** Auswahl für die Eingabe anhand der Adresse.

**Ein(Name):** Auswahl für die Eingabe anhand des Domännennamens. Es können bis zu 38 Zeichen eingegeben werden.

⑨ Drücken Sie  $\nabla$ , wählen Sie "Adresse" oder "Name", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Wenn in Schritt ⑧ "Adresse" gewählt wurde: Geben Sie mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  Adresse des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.

Wenn in Schritt ⑧ "Name" gewählt wurde: Geben Sie mithilfe der Softwaretastatur ([Seite 91](#)) den Domännennamen ein, und wählen Sie **OK**.

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 91](#).

⑩ Wählen Sie mit  $\nabla$  "Anschluss(Port)" aus, und drücken Sie **ENTER**. Geben Sie mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  die Anschlussnummer des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

⑪ Wählen Sie mit  $\nabla$  "Speichern" aus, und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Bildschirm zurück.



• Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine "IP-Adresse" für das Gerät und für den "Proxy" festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist "Ein".

• Wenn dieses Gerät in einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion verwendet wird, müssen die Netzwerkeinstellungen festgelegt werden. In diesem Fall sind gewisse Netzwerkkennnisse notwendig. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Netzwerkadministrator.

• Wenn Sie keine Internet-Zugang herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen ([Seite 20](#)).

• Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstleister (ISP) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben.

• Wenn Sie die Einstellung während der Eingabe der IP-Adresse abbrechen möchten, wählen Sie "Abbrechen", und drücken Sie **ENTER**.

## Diagnose

Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Kabelverbindung</b> Überprüft die physische Verbindung des LAN-Anschlusses.	<b>OK:</b> Eine Verbindung ist vorhanden. <b>Fehlerhaft:</b> Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindungen.
<b>Routerzugriff</b> Überprüft die Verbindung von diesem Gerät zum Router.	<b>OK:</b> Der Zugriff ist möglich. <b>Fehlerhaft:</b> Fehler bei der Kommunikation mit dem Router. Überprüfen Sie die Router-Einstellungen.
<b>Internetzugang</b> Überprüft, ob dieses Gerät über Zugang zum Internet (WAN) verfügt.	<b>OK:</b> Eine Verbindung ist vorhanden. <b>Fehlerhaft:</b> Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Internet. Überprüfen Sie die Internet-Verbindungsumgebung oder die Router-Einstellungen.

## Service-Modus

Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem Marantz-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt. Dieser Modus ist nicht für Endbenutzer vorgesehen. Er sollte nur von geschulten Servicetechnikern oder Installationsexperten verwendet werden.

### Einstellungsangaben

#### HINWEIS

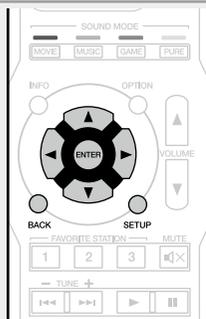
Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie von einem Marantz-Servicemitarbeiter oder Installateur dazu aufgefordert werden.



Diverse Einstellungen.

## Menübedienung

- 1 Drücken Sie SETUP.**  
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den  $\triangle$ / $\nabla$  aus.**
- 3 Drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ , um die Einstellung aufzurufen.**
  - Mit  $\triangleleft$  oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
  - Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.  
Das Menü verschwindet.



## Optionen, die mit dem Verfahren "Allgemein" eingerichtet werden können

**Sprache** (👉 Seite 114)

**Standby-Autom.** (👉 Seite 114)

**Front-Display** (👉 Seite 114)

**Informationen** (👉 Seite 115)

**Nutzungsdaten** (👉 Seite 116)

**Firmware** (👉 Seite 116)

**Setup sperren** (👉 Seite 117)

## Sprache

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menübildschirms ein.

### Einstellungsangaben

English / Deutsch / Français / Italiano / Español / Nederlands / Svenska / Русский / Polski



“Sprache” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt.

Folgen Sie den Anzeigen, um die Einstellungen vorzunehmen.

1. Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden **PRESET CH –** und **STATUS** gedrückt.  
“V.Format:<PAL>” erscheint auf dem Display.
2. Drücken Sie am Hauptgerät **DISPLAY**, und legen Sie “Lang.:<ENGLISH >” fest.
3. Stellen Sie mithilfe von **PRESET CH –** oder **PRESET CH +** auf dem Gerät die Sprache ein.
4. Drücken Sie am Hauptgerät **STATUS**, um die Einstellungen abzuschließen.

## Standby-Autom.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit bei gleichzeitig fehlender Audio- oder Videoeingabe keine Bedienung ausführen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts “Standby-Autom.” und der Menübildschirm angezeigt.

### Einstellungsangaben

**60 Min.:** Das Gerät wechselt nach 60 Minuten in den Standby-Modus.

**30 Min.:** Das Gerät wechselt nach 30 Minuten in den Standby-Modus.

**Aus:** Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.

## Front-Display

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.

### Einstellungspunkte

### Einstellungsangaben

#### Display

**Ein:** Sie Anzeige ist immer an.

**Auto Aus:** Die Anzeige wird nur zur Anzeige des Status eingeschaltet.

**Aus:** Die Anzeige ist immer aus.



Für die Bedienung können die Tasten auf dem Gerät genutzt werden. Mit jedem Drücken von **DISPLAY** wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



#### HINWEIS

Wenn für die “Display” die Option “Aus” eingestellt ist, wird das Display abgeschaltet, und es sieht so aus, als werde das Gerät nicht mit Strom versorgt.

## Informationen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

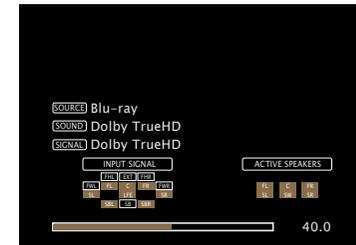
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<b>Audio</b> Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	<p><b>Soundmodus:</b> Der gerade verwendete Surround-Modus wird angezeigt.</p> <p><b>Eingangssignal :</b> Die Art des Eingangssignals wird angezeigt.</p> <p><b>Format:</b> Die Anzahl der Kanäle im Eingangssignal (Front, Surround, LFE).</p> <p><b>Abtastrate :</b> Die Abtastrate des Eingangssignals wird angezeigt.</p> <p><b>Offset:</b> Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt.</p> <p><b>Flag:</b> Wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround-Back-Kanal enthalten. "MATRIX" wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, "DISCRETE" mit DTS-ES Discrete-Signalen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"><b>Dialog-Normalisierung</b></p> <p>Diese Funktion wird bei der Wiedergabe von Quellen in Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS oder DTS-HD automatisch aktiviert.</p> <p>Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen.</p> <p>Der Korrekturwert kann mithilfe von <b>STATUS</b> auf dem Gerät geprüft werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center;">Offset: - 4dB</p> </div> <p>Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.</p> </div>
<b>Video</b> Informationen zu HDMI-Eingangs-/Ausgangssignalen und HDMI-Monitoren anzeigen.	<p><b>HDMI-Signal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auflösung / Farbraum / Farbtiefe</b></li> </ul> <p><b>HDMI-Monitor</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schnittstelle / Unterst.Auflös.</b></li> </ul>
<b>Status</b> Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	<p><b>MAIN ZONE :</b> Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Quelle auswählen / Netzwerk-Name / Soundmodus / Eingangsmodus / Decoder-Modus / HDMI / Digital / Analog / Video / Video-Auswahl</b> usw.</li> </ul>
<b>Firmware</b>	<p><b>Version:</b> Zeigt Informationen zur aktuellen Firmware an.</p>
<b>Meldungen</b> Legt Einstellungen für Benachrichtigungen fest.	<p><b>Benachrichtigungsmeldungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein:</b> Zeigt im Popup-Menü Benachrichtigungen von Marantz an.</li> <li>• <b>Aus:</b> Zeigt im Popup-Menü keine Benachrichtigungen von Marantz an.</li> </ul>



Drücken Sie auf **INFO**, um unten im Bildschirm den Namen der aktuellen Quelle, die Lautstärke und den Namen des Klangmodus anzuzeigen.



## Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm



### HINWEIS

Der Bildschirm Statusanzeige kann nicht in einer Computerauflösung angezeigt werden (z. B. VGA), oder während bestimmte 3D-Videoinhalte angezeigt werden.

## Nutzungsdaten

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Zur Verbesserung unserer Produkte und unseres Kundendienstes erfasst Marantz auf anonyme Weise Informationen zu Ihrer Verwendung des AV-Receivers (z. B. häufig verwendete Eingangsquellen und Klangmodi oder Lautsprechereinstellungen). Marantz gibt die erfassten Informationen nicht an Dritte weiter.

### Einstellungsangaben

**Ja:** Sie stellen Marantz Informationen dazu bereit, wie Sie dieses Gerät über das Netzwerk verwenden.

**Nein:** Sie stellen Marantz keine Informationen dazu bereit, wie Sie dieses Gerät über das Netzwerk verwenden.

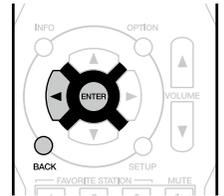
## Firmware

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben												
<p><b>Update</b> Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren.</p> <p><b>HINWEIS</b> Falls es nach einem Firmware-Update nicht möglich ist, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen, wiederholen Sie die Einrichtung der Netzwerkverbindung mit "Netzwerk" (<a href="#">Seite 109</a>).</p>	<p><b>Update prüfen:</b> Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert.</p> <p><b>Update-Start:</b> Aktualisierungsvorgang ausführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf, und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und versuchen Sie es erneut.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Display</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Updating fail</b></td> <td>Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td><b>Login failed</b></td> <td>Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td><b>Server is busy</b></td> <td>Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.</td> </tr> <tr> <td><b>Connection fail</b></td> <td>Fehler bei der Verbindung zu dem Server.</td> </tr> <tr> <td><b>Download fail</b></td> <td>Download der Firmware ist fehlgeschlagen.</td> </tr> </tbody> </table>	Display	Beschreibung	<b>Updating fail</b>	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.	<b>Login failed</b>	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.	<b>Server is busy</b>	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.	<b>Connection fail</b>	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.	<b>Download fail</b>	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.
Display	Beschreibung												
<b>Updating fail</b>	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.												
<b>Login failed</b>	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.												
<b>Server is busy</b>	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.												
<b>Connection fail</b>	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.												
<b>Download fail</b>	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.												

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Meldungen</b> Zeigt eine Meldungen im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Update" freigegeben wurde. Zeigt eine Meldungen im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Features hinzuf." freigegeben wurde.</p>	<p><b>Update:</b> Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (<a href="#">Seite 20</a>) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein:</b> Update-Meldung anzeigen.</li> <li>• <b>Aus:</b> Update-Meldungen nicht anzeigen.</li> </ul> <p> Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmittteilung <b>ENTER</b> drücken, wird der Bildschirm "Update prüfen" angezeigt (Weitere Informationen zu "Update" finden Sie auf <a href="#">Seite 116</a>).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>◀</b> oder <b>BACK</b>, um die Benachrichtigungsmittteilung zu löschen.</li> </ul> <p><b>Upgrade:</b> Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (<a href="#">Seite 20</a>) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein:</b> Upgrade-Meldungen anzeigen.</li> <li>• <b>Aus:</b> Upgrade-Meldung nicht anzeigen.</li> </ul> <p> Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmittteilung <b>ENTER</b> drücken, wird der Bildschirm "Features hinzuf." angezeigt (weitere Informationen zu "Features hinzuf." finden Sie unter <a href="#">Seite 117</a>).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>◀</b> oder <b>BACK</b>, um die Benachrichtigungsmittteilung zu löschen.</li> </ul>



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Features hinzufügen.</b> Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Falls es nach dem Hinzufügen einer neuen Funktion nicht möglich ist, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen, wiederholen Sie die Einrichtung der Netzwerkverbindung mit "Netzwerk" (<a href="#">Seite 109</a>).</p>	<p><b>Upgrade-Paket</b> : Zeigt das zu aktualisierende Element an.  <b>Upgrade-Status</b>: Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden.  <b>Upgrade-Start</b>: Upgradevorgang durchführen.  Beim Start des Upgrade-Vorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf, und das Menü wird ausgeblendet. Während des Upgrades wird die abgelaufene Zeit des Upgrade-Vorgangs angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Update" identisch ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und führen Sie den Upgrade-Vorgang erneut durch.</li> </ul> <p> Details zu Upgrades finden Sie auf der Marantz-Website. Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü "Registriert" angezeigt, und die Upgrades können gestartet werden. "Nicht registriert" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde. Die ID-Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt. Die ID-Nummer kann auch angezeigt werden, indem am Gerät <b>STATUS</b> und <b>SOUND MODE</b> für mindestens 3 Sekunden gedrückt werden.</p>

#### Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" sowie "Features hinzufügen."

- Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Breitband-Internet-Zugang festgelegt haben ([Seite 20](#)).
- Schalten Sie das Gerät bis zum Abschluss des Update- bzw. Upgrade-Vorgangs nicht aus.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 1 Stunde.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde. Außerdem werden in einigen Fällen die Sicherungsdaten für die Parameter usw. auf diesem Gerät zurückgesetzt.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, halten Sie  am Gerät länger als 5 Sekunden gedrückt, oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. "Update retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.



- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Features hinzufügen." werden auf der Marantz-Website bekanntgegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter "Update" oder "Features hinzufügen." freigegeben ist, erscheint im Menü eine Meldung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie "Meldungen" – "Update" ([Seite 116](#)) und "Meldungen" – "Upgrade" ([Seite 116](#)) auf "Aus".

## Setup sperren

**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p><b>Sperre</b></p>	<p><b>Ein</b>: Setup-Schutz einschalten.  <b>Aus</b>: Setup-Schutz ausschalten.</p> <p> Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie "Sperre" auf "Aus".</p> <p><b>HINWEIS</b> Wenn "Sperre" auf "Ein" gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird "Setup Locked!" angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung im Einstellmenü</li> </ul>

## Informationen

---

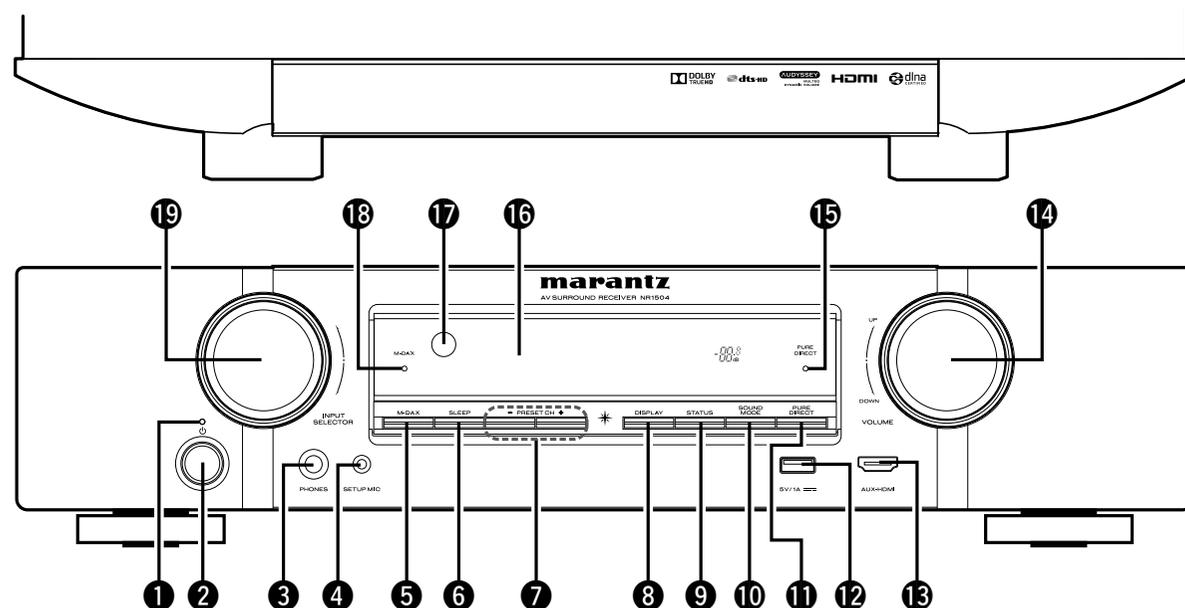
Im Anschluss finden Sie weitere Informationen zu diesem Gerät.  
Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- **Bezeichnung und Funktionen der Teile**  [Seite 119](#)
- **Sonstige Informationen**  [Seite 124](#)
- **Fehlersuche**  [Seite 131](#)
- **Technische Daten**  [Seite 135](#)
- **Index**  [Seite 136](#)

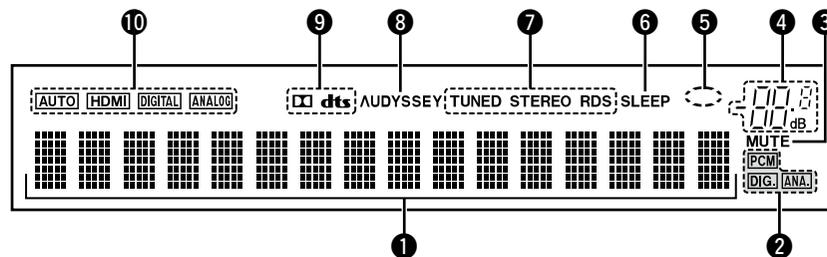
# Bezeichnung und Funktionen der Teile

## Vorderseite

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegebenen Seiten.



- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>1 Netzanzeige</b> ..... (29)<br/> <b>[Netzanzeigestatus]</b><br/>         • Eingeschaltet: Aus<br/>         • Normales Standby: Rot<br/>         • Wenn "HDMI PassThrough" oder "HDMI Steuerung" (↗ Seite 99) auf "Ein" eingestellt ist: Orange<br/>         • Wenn "IP-Steuerung" (↗ Seite 110) auf "Immer ein" eingestellt ist: Orange</p> <p><b>2 Netzschalter (⏻)</b> ..... (29)<br/>         Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).</p> | <p><b>3 Kopfhörerbuchse (PHONES)</b><br/>         Wenn an dieser Buchse Kopfhörer angeschlossen werden, wird über die angeschlossenen Lautsprecher kein Ton ausgegeben.</p> <p><b>HINWEIS</b><br/>         Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.</p> <p><b>4 SETUP MIC-Buchse</b> ..... (23)<br/> <b>5 M-DAX-Taste</b> ..... (95)<br/> <b>6 SLEEP-Taste</b> ..... (83)<br/> <b>7 Tasten für gespeicherte Radiosender (PRESET CH +, -)</b> ..... (37, 44)<br/> <b>8 DISPLAY-Taste</b> ..... (114)</p> | <p><b>9 STATUS-Taste</b> ..... (32, 50, 54, 63, 115)<br/> <b>10 SOUND MODE-Taste</b> ..... (71)<br/> <b>11 PURE DIRECT-Taste</b> ..... (72)<br/> <b>12 USB-Anschluss</b> ..... (17, 35)<br/> <b>13 AUX-HDMI-Anschluss</b> ..... (10)<br/> <b>14 VOLUME-Knopf</b> ..... (30)<br/> <b>15 PURE DIRECT-Anzeige</b> ..... (72)<br/> <b>16 Anzeige</b> ..... (120)<br/> <b>17 Fernbedienungssensor</b> ..... (123)<br/> <b>18 M-DAX-Anzeige</b> ..... (95)<br/> <b>19 INPUT SELECTOR-Knopf</b> ..... (29)</p> |
|---|---|---|



## 1 Informationsdisplay

Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Klangmodus, die Einstellungen und andere Informationen an.

## 2 Anzeigen für das Eingangssignal

### 3 MUTE-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Audio-Stummschaltungsmodus ausgewählt ist ([Seite 30](#)).

### 4 Hauptlautstärkeanzeige

### 5 Kreisanzeige

Die Kreisanzeige wird angezeigt, wenn die Eingangsquelle bei der Musikwiedergabe "NETWORK" oder "iPod/USB" ist.

## 6 Schlafzeitschalter-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist ([Seite 83](#)).

## 7 Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners

Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "TUNER" gestellt wurde.

**STEREO** : Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereoübertragungen empfangen werden.

**TUNED** : Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

**RDS**: Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

## 8 Audyssey®-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn für "MultEQ®" ([Seite 96](#)), "Dynamic EQ" ([Seite 96](#)) oder "Dynamic Volume" ([Seite 96](#)) die Option "Aus" eingestellt ist.

## 9 Decoder-Anzeige

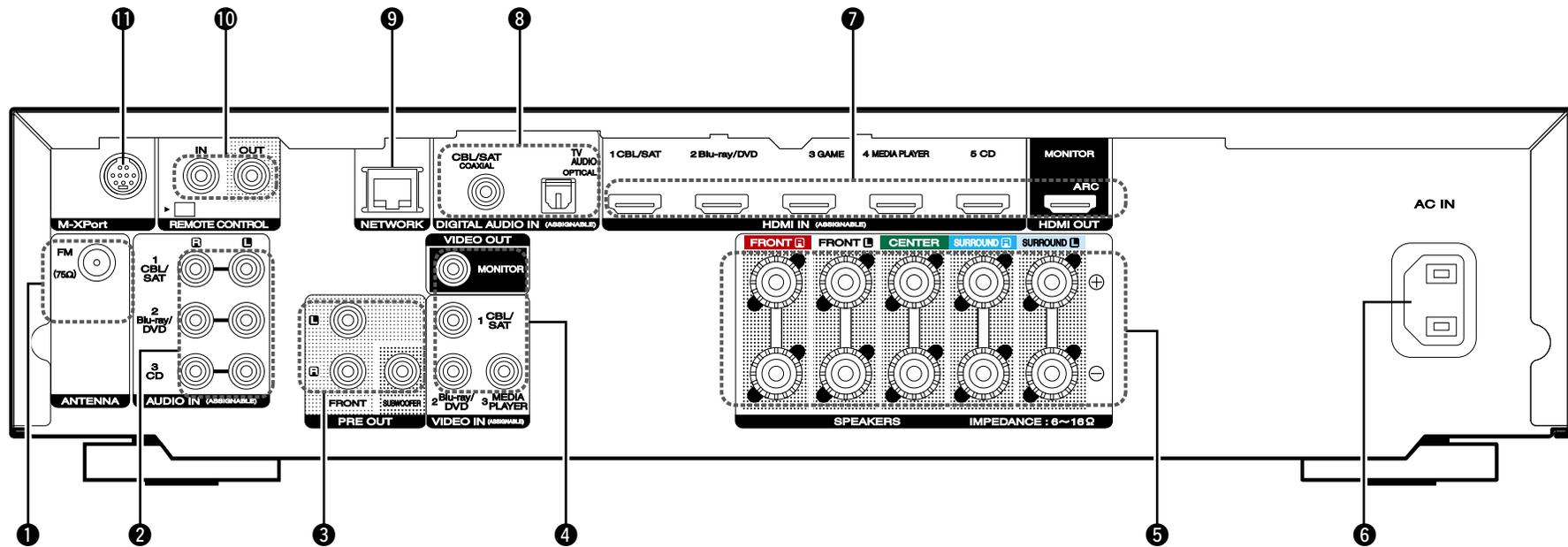
Leuchten, wenn Dolby- oder DTS-Signale empfangen werden oder der Dolby- oder DTS-Decoder läuft.

## 10 Eingangsmodusanzeigen

Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein ([Seite 104](#)).

# Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ( ).



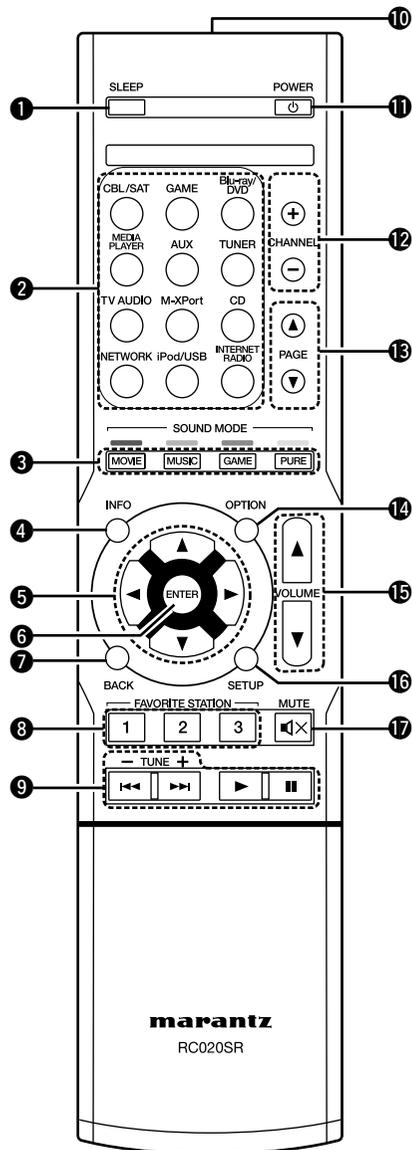
- |   |  |
|---|--|
| ① Anschlüsse für die UKW-Antenne (ANTENNA) ..... (18) | ⑦ HDMI-Anschlüsse ..... (9, 10)                          |
| ② Analogaudio-Anschlüsse (AUDIO) ..... (14, 15, 18)   | ⑧ Digitalaudio-Anschlüsse (DIGITAL AUDIO) ..... (13, 14) |
| ③ PRE OUT-Anschlüsse ..... (80)                       | ⑨ Netzwerkan Anschlüsse (NETWORK) ..... (20)             |
| ④ Video-Anschlüsse (VIDEO) ..... (13, 14, 15, 16)     | ⑩ REMOTE CONTROL-Anschlüsse ..... (81)                   |
| ⑤ Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS) ..... (80)        | ⑪ M-XPoRT-Anschluss ..... (19)                           |
| ⑥ Wechselstromeingang (AC IN) ..... (21)              |  |

## HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

# Fernbedienung

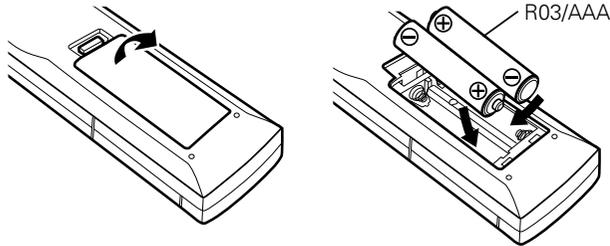
Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegebenen Seiten.



- ❶ SLEEP-Taste ..... (83)
- ❷ Auswahlstasten für die Eingangsquelle ..... (29)
- ❸ SOUND MODE-Tasten ..... (71)
  - MOVIE-Taste
  - MUSIC-Taste
  - GAME-Taste
  - PURE-Taste
- ❹ Informationstaste (INFO) ..... (115)
- ❺ Pfeiltasten (Δ▽◀▶) ..... (90, 92, 98, 101, 105, 109, 113)
- ❻ ENTER-Taste ..... (90, 92, 98, 101, 105, 109, 113)
- ❼ BACK-Taste ..... (35, 50, 54, 58, 60, 63)
- ❽ FAVORITE STATION-Tasten(1 – 3) ..... (66)
- ❾ System-Tasten ..... (33, 36, 55, 59, 63)
  - Überspringen-Tasten (I◀◀, ▶▶I)
  - Wiedergabetaste (▶)
  - Pause-Taste (||)
- Tasten für die Sendereinstellung auf/ab (TUNE +, -) ..... (37, 44)
- ❿ Fernbedienungssignalsender ..... (123)
- ⓫ POWER-Taste (⏻) ..... (29)
- ⓬ Kanaltasten (+, -) ..... (33, 36, 43, 48, 51, 55, 59, 61, 63)
- ⓭ Tasten zur Seitensuche (PAGE ▲▼) ..... (33, 36, 43, 48, 51, 55, 59, 61, 63)
- ⓮ OPTION-Taste ..... (31, 35, 38, 50, 55, 60, 63)
- ⓯ VOLUME-Tasten(▲▼) ..... (30)
- ⓰ SETUP-Taste ..... (90, 92, 98, 101, 105, 109, 113)
- ⓱ MUTE-Taste (⏻) ..... (30)

## Einlegen der Batterien

- ① Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.
- ② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.



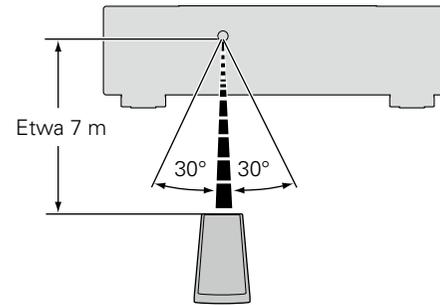
- ③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

### HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit. Ersetzen Sie sie rechtzeitig durch neue Batterien.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen  $\oplus$  und  $\ominus$  im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
  - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
  - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
  - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien müssen entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

## Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



### HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Infrarotsignale zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Kommunikationssignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

# Sonstige Informationen

- ❑ **Informationen über Marken** (👉 Seite 124)
- ❑ **Surround** (👉 Seite 125)
- ❑ **Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang** (👉 Seite 128)
- ❑ **Erklärung der Fachausdrücke** (👉 Seite 129)

## Informationen über Marken



In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® sind eingetragene Marken von Audyssey Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt in Lizenz der folgenden U.S.-Patentnummern: 5.956.674; 5.974.380; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 sowie weiterer Patente und anstehender Patente in den USA und weltweit. DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol sind gemeinsam eingetragene Marken, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.

AirPlay, the AirPlay logo, iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.



Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.



Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems in den USA und/oder anderen Ländern.

# Surround

Dieses Gerät ist mit einer hochentwickelten digitalen Signalverarbeitungsschaltung ausgestattet, die die Wiedergabe Ihrer Film- und Musikquellen unter Verwendung zahlreicher Surround-Modi ermöglicht.

## Klangmodi und Surround-Param.

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Klangmodi verwendet werden können, sowie die Surround-Param. aufgeführt, die in den einzelnen Klangmodi eingestellt werden können.

### Symbole in der Tabelle

- Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Param. an, die eingestellt werden können.
- ⊙ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter "Lautspr.-Konfig." ([Seite 106](#)) ab.

Soundmodus ( <a href="#">Seite 71</a> )	Kanalausgang				Surround-Param. ( <a href="#">Seite 93</a> )			
	Front L/R	Center	Surround L/R	Subwoofer	Heimkino-EQ ( <a href="#">Seite 93</a> )	Loudness-Mangmt. *2 ( <a href="#">Seite 93</a> )	Dynamikkompres. *3 ( <a href="#">Seite 93</a> )	LFE-Pegel *4 ( <a href="#">Seite 93</a> )
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1	○			⊙*5		○	○	
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1	○	⊙	⊙	⊙		○	○	○
STEREO	○			⊙		○	○	○
MULTI CH IN	○	⊙	⊙	⊙	○			○
DOLBY PRO LOGIC II	○	⊙	⊙	⊙	○	○	○	
DOLBY DIGITAL	○	⊙	⊙	⊙	○		○	○
DOLBY DIGITAL Plus	○	⊙	⊙	⊙	○		○	○
DOLBY TrueHD	○	⊙	⊙	⊙	○	○	○	○
DTS NEO:6	○	⊙	⊙	⊙	○	○	○	
DTS SURROUND	○	⊙	⊙	⊙	○		○	○
DTS 96/24	○	⊙	⊙	⊙	○		○	○
DTS-HD	○	⊙	⊙	⊙	○		○	○
DTS Express	○	⊙	⊙	⊙	○		○	○
MULTI CH STEREO	○	⊙	⊙	⊙		○	○	○
VIRTUAL	○			⊙		○	○	○

- \*1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Param. die gleichen wie im DIRECT-Modus.
- \*2 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
- \*3 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
- \*4 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.
- \*5 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist ([Seite 108](#)), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.

Soundmodus (Seite 71)	Surround-Param. (Seite 93)				Klang *6 (Seite 94)	Audyssey (Seite 96)			M-DAX *9 (Seite 95)
	PRO LOGIC II – Nur Musikmodus			NEO:6 – Nur Musikmodus		MultEQ® *7 (Seite 96)	Dynamic EQ *8 (Seite 96)	Dynamic Volume *8 (Seite 96)	
	Panorama-Modus (Seite 94)	Dimension (Seite 94)	Center-Breite (Seite 94)	Center-Breite (Seite 94)					
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1									
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1									
STEREO					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MULTI CH IN					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DOLBY PRO LOGIC II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOLBY DIGITAL					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DOLBY DIGITAL Plus					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DOLBY TrueHD					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS NEO:6				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DTS SURROUND					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS 96/24					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS-HD					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS Express					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
MULTI CH STEREO					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VIRTUAL					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

\*1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Param. die gleichen wie im DIRECT-Modus.

\*6 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "Dynamic EQ" (Seite 96) auf "Ein" eingestellt ist.

\*7 Für HD Audio mit einer Abtastfrequenz des Eingangssignals von über 96 kHz kann dieser Klangparameter nicht eingestellt werden.

\*8 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "MultEQ" (Seite 96) auf "Aus" oder "Manueller EQ" eingestellt ist.

\*9 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

### □ Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi

Diese Tabelle enthält die Eingangssignale, die in den einzelnen Klangmodi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Klangmodus aus.

### Symbole in der Tabelle

- Zeigt den Standard-Klangmodus an
- Zeigt auswählbaren Klangmodi an.

Soundmodus <a href="#">(Seite 71)</a>	Arten und Formate von Eingangssignalen															
	ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
		PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
<b>DTS SURROUND</b>																
DTS-HD MSTR			●													
DTS-HD HI RES				●												
DTS SURROUND							○	○	●							
DTS 96/24									●							
DTS EXPRESS						●										
DTS NEO:6 CINEMA	○		○												○	
DTS NEO:6 MUSIC	○		○												○	
<b>DOLBY SURROUND</b>																
DOLBY TrueHD										●						
DOLBY DIGITAL+											●					
DOLBY DIGITAL												○	●	●		
DOLBY PRO LOGIC II MOVIE	○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC	○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC II GAME	○		○												○	
<b>MULTI CH IN</b>																
MULTI CH IN		●														
<b>DIRECT</b>																
DIRECT	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
<b>PURE DIRECT</b>																
PURE DIRECT	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
<b>DSP SIMULATION</b>																
MULTI CH STEREO	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
VIRTUAL	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
<b>STEREO</b>																
STEREO	●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

## Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Eingang \ Ausgang		HDMI-Ausgabe		Videoausgabe	
		Video	Menü	Video	Menü
HDMI	VIDEO				
×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×	×
×	○			○ <VIDEO>	
○	×	○ <HDMI>	○ (HDMI)	×	
○	○			○ <VIDEO>	

- Videosignaleingabe vorhanden  
 × Keine Videosignaleingabe
- <> Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.  
 × Keine Videosignalausgabe  
 ○ ( ) Überlagert von dem Bild, das in ( ) angezeigt ist.  
 × ( ) Nur das Bild in ( ) wird ausgegeben.

### HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder einer Computerauflösung (z. B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Dieses Gerät zeigt während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder einer Computerauflösung (z. B. VGA) nicht die Statusanzeige an.
- Das Netzwerkmenü wird nur an Fernseher ausgegeben, die HDMI unterstützen.

## A

### A2DP

A2DP ist ein Bluetooth-Profil für Fahrzeuggeräte oder AV-Geräte, die anstelle einer kabelgebundenen drahtlose Kommunikation verwenden.

### Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

### Adobe RGB color, Adobe YCC601 color

Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.

### AirPlay

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

### ALAC (Apple Lossless Audio Codec)

Hierbei handelt es sich um einen von Apple Inc. entwickelten verlustfreien Audio-Codec. Dieser Codec kann in iTunes, auf dem iPod oder auf dem iPhone wiedergegeben werden. Die auf ca. 60–70 % komprimierten Daten können vollkommen verlustfrei dekomprimiert werden.

### App Store

App Store ist eine Website, auf der Anwendungssoftware für Geräte wie das iPhone oder iPod touch verkauft wird, und die von Apple Inc. betrieben wird.

### Audyssey Dynamic EQ

Mit der Funktion Dynamic EQ wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Audyssey Dynamic EQ arbeitet mit Audyssey MultEQ<sup>®</sup> Hand in Hand, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu liefern.

### Audyssey Dynamic Volume

Mit Dynamic Volume wird das Problem großer Lautstärkeunterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeblöcken sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films behoben. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ<sup>®</sup> in Dynamic Volume wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklangeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

### Audyssey MultEQ<sup>®</sup>

MultEQ<sup>®</sup> ist eine Lösung zum Raumklangausgleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet die MultEQ<sup>®</sup> Funktion eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.

### Auto Lip Sync

Wenn Sie den Receiver an ein TV-Gerät anschließen, das die Funktion Auto Lip Sync unterstützt, kann dieser die Verzögerung zwischen Audio und Video automatisch korrigieren.

## B

### Bluetooth

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie für kurze Distanzen, mit der z. B. Mobilgeräte miteinander verbunden werden können, die nur wenige Meter voneinander entfernt sind. So können z. B. Notebooks, PDAs, Mobiltelefone usw. ohne ein Kabel miteinander verbunden werden, um Audio oder Daten zu übertragen.

## D

### Deep Color

Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB, bei dem 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in HD zu erzeugen.

Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.

### DLNA

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszzeichen von Digital Living Network Alliance. Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED<sup>®</sup>-Produkten kompatibel.

### Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.

Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt. Auf diese Weise wird ein überwältigender Surround-Klang in der Wohnung erzeugt.

### Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, sodass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

### Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.

Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

### Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.

Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

### DTS

Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System.

Das in den besten Kinos und Vorführräumen der Welt eingesetzte DTS ermöglicht ein kraftvolles und dynamisches Surround-Klangerlebnis.

### DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1-Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

### DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1-Kanälen unterstützt.

### DTS Express

DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 KBit/s) unterstützt.

### DTS-HD

Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Mehrkanal-, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

### DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

### DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

### DTS NEO:6™ Surround

DTS NEO:6™ ist ein Matrix-Dekodierungsverfahren, mit dem 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe bei 2-Kanal-Quellen erreicht werden kann. Es umfasst "DTS NEO:6 Cinema" zur Wiedergabe von Filmen und "DTS NEO:6 Music" zur Wiedergabe von Musik.

### Dynamischer Bereich

Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

**F****FLAC**

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.

Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

**H****HDCP**

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

**HDMI**

Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signale können über ein einziges Kabel angeschlossen werden.

**Heruntermischen**

Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audios in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt diese entsprechend der Systemkonfiguration wieder.

**I****iTunes**

iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

**L****Lautsprecher-Impedanz**

In  $\Omega$  (Ohm) angegebener Widerstandswert. Umso kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Leistung.

**LFE**

Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen an die System-Subwoofer intensiviert.

**M****MAIN ZONE**

Der Raum, an dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

**MP3 (MPEG Audio Layer-3)**

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Fünftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

**MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"),****MPEG-2, MPEG-4**

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC". Die Audiostandards umfassen "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC".

**P****Pairing**

Das Pairing ist erforderlich, um die Einstellungen zwischen zwei Bluetooth-Geräten auszutauschen. Durch das Pairing können Bluetooth-Geräte aufeinander zugreifen.

**Progressiv (sequentielle Abtastung)**

Dies ist ein Abtastsystem des Videosignals, das ein Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Zeilensprungverfahren bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und weniger ausgezackten Kanten.

**S****sYCC601 color**

Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farbräume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

**U****Überlastschutz**

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie einer Überlastung, Überspannung oder Überhitzung.

Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige, und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

**V****vTuner**

Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.

Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).

vTuner-Website: <http://www.radiomart.com>

Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

**W****Windows Media DRM**

Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.

Inhaltsanbieter verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

**Windows Media Player 11 oder höher**

Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird. Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.

**WMA (Windows Media Audio)**

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA-Daten können mithilfe von Windows Media<sup>®</sup> Player decodiert werden.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

**X****x.v.Color**

Diese Funktion sorgt für eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine Marke der Sony Corporation.

# Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?

2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?

3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

## [Allgemein]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt.</li> <li>• Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.</li> </ul>	<a href="#">21</a> <a href="#">130</a>
Die Stromversorgung schaltet automatisch in den Standby-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein, oder ändern Sie die Einstellungen der Einschlaffunktion.</li> <li>• "Standby-Autom." wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren von "Standby-Autom." stellen Sie "Standby-Autom." im Menü auf "Aus" ein.</li> </ul>	<a href="#">83</a> <a href="#">114</a>
Das Display ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie für "Display" im Menü eine andere Einstellung als "Aus".</li> </ul>	<a href="#">114</a>
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 2 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund des Temperaturanstiegs innerhalb des Geräts ist die Schutzschaltung aktiv. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist.</li> <li>• Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.</li> </ul>	<a href="#">130</a> –
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz.</li> <li>• Der Überlastschutz wurde aktiviert, weil sich die Adern des Lautsprecherkabels berühren, weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat, oder weil eine Ader die Rückseite des Geräts berührt. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an.</li> </ul>	<a href="#">78</a> <a href="#">78</a>
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verstärkerstufe des Geräts ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen Marantz-Kundendienst.</li> </ul>	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück. Beachten Sie, dass beim Zurücksetzen des Mikroprozessors alle vorkonfigurierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.</li> </ul>	<a href="#">135</a>

## [HDMI]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse.</li> <li>• Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "AVR".</li> <li>• Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "TV".</li> </ul>	<a href="#">9, 10</a> <a href="#">99</a> <a href="#">99</a>
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse.</li> <li>• Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss.</li> <li>• Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben.</li> </ul>	<a href="#">9, 10</a> <a href="#">9, 10, 29</a> <a href="#">11</a>
Wenn folgende Bedienfunktionen an Geräten ausgelöst werden, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, werden dieselben Bedienbefehle auch von diesem Gerät ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "Aus". Wenn Sie die Abschaltfunktion nicht mit Geräten verknüpfen möchten, die kompatibel mit der HDMI-Steuerung sind, stellen Sie "Ausschaltkontr" im Menü auf "Aus".</li> </ul>	<a href="#">82, 99</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein-/Ausschalten</li> <li>• Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten</li> <li>• Lautstärke einstellen</li> <li>• Eingangsquelle umschalten</li> </ul>		

## [Video]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Video-Ausgangsanschluss dieses Geräts und dem Eingangsanschluss des TV-Geräts.</li> <li>• Passen Sie die Eingangseinstellungen an den Eingangsanschluss des TV-Geräts an, das mit diesem Gerät verbunden ist.</li> </ul>	<a href="#">9</a> –

**[Audio]**

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.</li> <li>• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -konfigurationen.</li> <li>• Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind.</li> <li>• Regulieren Sie die Hauptlautstärke.</li> <li>• Heben Sie die Stummschaltung auf.</li> <li>• Überprüfen Sie die Verbindung zum Wiedergabegerät, und wählen die richtige Eingangsquelle aus.</li> <li>• Passen Sie den Eingangsmodus an den als digitalen Eingangsanschluss festgelegten Anschluss an.</li> <li>• Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.</li> </ul>	<a href="#">9</a> , <a href="#">10</a> , <a href="#">13</a> , <a href="#">14</a> , <a href="#">15</a> , <a href="#">16</a> , <a href="#">17</a> , <a href="#">18</a> , <a href="#">18</a> , <a href="#">19</a> , <a href="#">20</a> , <a href="#">21</a> , <a href="#">81</a> <a href="#">80</a> – <a href="#">30</a> <a href="#">30</a> <a href="#">29</a> <a href="#">104</a> <a href="#">119</a>
Die Lautstärke kann nicht erhöht werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Maximallautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung "Begrenzung" im Menü fest.</li> <li>• Möglicherweise sind die Geräte an den Ausgangsanschlüssen nicht eingeschaltet. Überprüfen Sie den Betrieb der angeschlossenen externen Geräte.</li> </ul>	<a href="#">95</a> –
Aus den Surround-Lautsprechern kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind.</li> </ul>	–
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.</li> <li>• Schalten Sie den Subwoofer ein.</li> <li>• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "Ein".</li> <li>• Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" eingestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.</li> </ul>	<a href="#">80</a> – <a href="#">106</a> <a href="#">106</a> , <a href="#">108</a>
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Automatisch" oder "DTS".</li> </ul>	<a href="#">104</a>
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HDMI-Verbindungen herstellen.</li> </ul>	<a href="#">9</a> , <a href="#">10</a>

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Dolby PLII- oder DTS NEO:6 -Modus kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" oder "Surround" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Dieser Modus kann für das Lautsprechersystem 2.0/2.1-Kanal nicht ausgewählt werden.</li> <li>• Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:6 nicht ausgewählt werden.</li> </ul>	<a href="#">106</a> –
Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.</li> <li>• Wenn Kopfhörer verwendet werden, können Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® nicht ausgewählt werden.</li> </ul>	<a href="#">71</a> –
Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie "Audyssey®-Einmess" aus.</li> </ul>	<a href="#">22</a>
"M-DAX" kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM-Signal (Abtastrate=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann "M-DAX" nicht verwendet werden.</li> <li>• Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.</li> </ul>	<a href="#">95</a> <a href="#">71</a>

**[UKW]**

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort.</li> <li>• Benutzen Sie eine FM-Außenantenne.</li> <li>• Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.</li> </ul>	<a href="#">18</a> <a href="#">18</a> <a href="#">18</a>

**[iPod / USB-Speichergerät / Internetradio / Mediaserver / Flickr / Last.fm / Spotify]**

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einige iPods können nicht verwendet werden, wenn sie direkt über einen USB-Anschluss angeschlossen sind.</li> </ul>	<a href="#">17</a>
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wurden Zeichen verwendet, die nicht angezeigt werden können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt.</li> <li>Für Dateien auf dem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät werden ungültige Tags verwendet. Verwenden Sie von diesem Gerät unterstützte Tags.</li> </ul>	– <a href="#">34</a>
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "Keine Verbindung" angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät erkennt den USB-Speicher nicht. Überprüfen Sie die Verbindungen.</li> <li>Dieses Gerät unterstützt Massenspeicher und MTP-kompatible USB-Speichergeräte. Andere USB-Speichergeräte werden nicht erkannt.</li> <li>Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, den das Gerät nicht erkennen kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können.</li> <li>Der USB-Speicher wurde über einen USB-Hub angeschlossen. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.</li> <li>Das Gerät unterstützt Dateistrukturen mit bis zu 8 Ebenen und maximal 5000 Unterordnern und Dateien pro Ordner. Ändern Sie gegebenenfalls die Dateistruktur des USB-Speichergeräts.</li> </ul>	<a href="#">17</a> – – – <a href="#">34</a>
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das USB-Speichergerät muss mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Speichergeräts.</li> <li>Wenn das USB-Speichergerät partitioniert wurde, können nur Dateien der ersten Partition wiedergegeben werden.</li> <li>Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format.</li> <li>Die Datei ist kopierschutzgeschützt. Kopierschutzgeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.</li> </ul>	– – <a href="#">34</a> <a href="#">34</a>
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder das Netzwerk ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus.</li> <li>Das Programm wird in einem Format gesendet, das nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können nur Internetradio-Sendungen in den Formaten MP3 und WMA wiedergegeben werden.</li> <li>Die Firewall auf dem Computer oder Router wurde aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem angeschlossenen Computer oder Router.</li> <li>Der Radiosender sendet gerade nicht. Wählen Sie einen Radiosender aus, der gerade sendet.</li> <li>Die IP-Adresse ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.</li> <li>Einige Radiosender stellen möglicherweise zu bestimmten Tageszeiten den Betrieb ein. In diesem Fall erfolgt keine Audioausgabe, selbst wenn ein Sender empfangen wird. Versuchen Sie es später erneut, oder wechseln Sie zu einem anderen Radiosender.</li> </ul>	<a href="#">20</a> <a href="#">49</a> – <a href="#">49</a> <a href="#">110</a> –

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird.</li> <li>Die Datei ist kopierschutzgeschützt. Kopierschutzgeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.</li> <li>Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.</li> <li>Die Einstellungen für die Medienfreigabe sind fehlerhaft. Ändern Sie die Einstellungen für die Medienfreigabe, sodass das Gerät auf die Ordner auf dem Computer zugreifen kann.</li> </ul>	<a href="#">52</a> <a href="#">52</a> – <a href="#">53</a>
Musik, die auf einem NAS gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Sie ein mit dem DLNA-Standard kompatiblen NAS verwenden, aktivieren Sie die DLNA-Serverfunktion in den NAS-Einstellungen.</li> <li>Wenn Sie einen NAS verwenden, der nicht mit dem DLNA-Standard kompatibel ist, geben Sie die Musik über einen Computer wieder. Richten Sie die Medienfreigabe von Windows Media Player ein, und fügen Sie dem ausgewählten Wiedergabeordner den NAS hinzu.</li> <li>Wenn die Verbindung eingeschränkt ist, legen Sie das Audiogerät als Verbindungsziel fest.</li> </ul>	– <a href="#">53</a> –
Der Server wird nicht gefunden, oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall.</li> <li>Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein.</li> <li>Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein.</li> <li>Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.</li> </ul>	– – – <a href="#">110</a>
Es kann keine Verbindung zu einem gespeicherten Radiosender oder Favoriten hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Radiosender sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen.</li> <li>Der Radiosender ist außer Betrieb. Es kann keine Verbindung zu Radiosendern hergestellt werden, die ihren Betrieb eingestellt haben.</li> </ul>	– –
Es wird keine Liste der Radiosender angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verbindung zum Netzwerk ist instabil. Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk erneut her, oder nehmen Sie die Einstellungen unter "Netzwerk" im Menü erneut vor.</li> </ul>	<a href="#">20</a> , <a href="#">109</a>
Bei einigen Radiosendern wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt, und es kann keine Verbindung zum Sender hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Sender ist überlastet oder sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen.</li> </ul>	–

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Während der Wiedergabe wird der Ton unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Signal-Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks oder des USB-Speichergeräts ist zu langsam, oder die Verbindung bzw. der Radiosender ist überlastet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Bei der Wiedergabe von Sendungen mit einer hohen Bitrate kann es abhängig von den Kommunikationsbedingungen dazu kommen, dass der Ton unterbrochen wird.</li> </ul>	–
Die Tonqualität ist schlecht, oder es treten bei der Wiedergabe Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die wiedergegebene Datei hat eine niedrige Bitrate. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.</li> </ul>	–

#### [AirPlay]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das AirPlay-Symbol  wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät.</li> <li>iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt. Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus.</li> </ul>	<p><a href="#">20</a></p> <p>–</p>
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lautstärke in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad ist auf die Minimaleinstellung eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.</li> <li>Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad gestartet wird, nicht ausgewählt. Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch/iPad ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol  auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus.</li> <li>Die AirPlay-Wiedergabe wurde nicht gestartet. Klicken Sie in iTunes auf die Schaltfläche , oder drücken Sie auf dem iPhone/iPod touch/iPad auf die Taste .</li> </ul>	<p>–</p> <p><a href="#">69</a></p> <p>–</p>
Bei Verwendung von AirPlay mit dem iPhone/iPod touch/iPad wird der Ton zeitweise unterbrochen, oder AirPlay funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beenden Sie die auf dem iPhone/iPod touch/iPad im Hintergrund ausgeführte Anwendung, und starten Sie dann die Wiedergabe mit AirPlay.</li> <li>Bei einer Wiedergabe über eine drahtlose Verbindung kann das Gerät durch äußere Bedingungen beeinflusst werden. Ändern Sie, um dies zu beheben, die Netzwerkumgebung, verkürzen Sie z. B. den Abstand zum WLAN-Access Point.</li> <li>Aktualisieren Sie die Anwendung von iPhone/iPod touch/iPad oder iTunes auf die neueste Version.</li> </ul>	<p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>

#### [M-XPort]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Audio ausgegeben, wenn ein drahtloser Receiver (RX101) angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, dass das Bluetooth-Gerät und der drahtlose Receiver (RX101) richtig aufeinander abgestimmt wurden (Pairing).</li> </ul>	<p><a href="#">19</a>, <a href="#">129</a>, <a href="#">130</a></p>

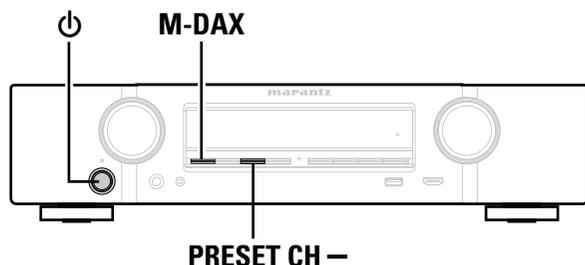
#### [Fernbedienung]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.</li> <li>Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°.</li> <li>Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.</li> <li>Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen  und  ein.</li> <li>Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.</li> </ul>	<p><a href="#">123</a></p> <p><a href="#">123</a></p> <p><a href="#">123</a></p> <p><a href="#">123</a></p> <p><a href="#">123</a></p>

## Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprozessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.

Beachten Sie, dass beim Zurücksetzen des Mikroprozessors alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden.



**1** Schalten Sie das Gerät mit ⏻ aus.

**2** Drücken Sie ⏻ und gleichzeitig M-DAX und PRESET CH -.

**3** Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.



Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

## Technische Daten

### □ Audiodbereich

- **Leistungsverstärker**  
**Nennausgang:**

Front:  
50 W + 50 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)  
60 W + 60 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)  
Center:  
50 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)  
60 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)  
Surround:  
50 W + 50 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)  
60 W + 60 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)  
6 – 8 Ω/Ohm

### Ausgänge:

- **Analog**  
**Eingangsempfindlichkeit/  
Eingangsimpedanz:**  
**Frequenzgang:**  
**Störabstand:**

130 mV/47 kΩ/kOhm  
10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)  
98 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

### □ Video

- **Standardvideoanschlüsse**  
**Eingangsempfindlichkeit/  
Eingangsimpedanz:**  
**Frequenzgang:**

1 Vp-p, 75 Ω/Ohm  
5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB

### □ Tuner

#### [UKW]

- Empfangsfrequenzbereich:**  
**Empfangsempfindlichkeit:**  
**50 dB-Empfindlichkeit:**  
**Störabstand :**

(Hinweis:  $\mu\text{V}$  bei 75 Ω/Ohm, 0 dBf =  $1 \times 10^{-15}$  W)  
87,5 MHz – 108,0 MHz  
1,2  $\mu\text{V}$  (12,8 dBf)  
MONO 2,8  $\mu\text{V}$  (20,2 dBf)  
MONO 70 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)  
STEREO 67 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

- Gesamtklirrfaktor:**

MONO 0,7 % (1 kHz)  
STEREO 1,0 % (1 kHz)

### □ Allgemein

- Netzteil:**  
**Leistungsaufnahme:**  
**Leistungsaufnahme im Standby-Modus:**  
**Leistungsaufnahme im CEC-Standby-Modus:**  
**Leistungsaufnahme im Netzwerk-Standby-Modus:**

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz  
180 W  
0,2 W  
0,5 W  
2,7 W

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

## Index

### Ziffern

2.1-Kanal	80
3D	11
5.1-Kanal	77, 80

### A

A2DP	19, 129
Abstände	106
Abstimm-Modus	44
Abtastfrequenz	129
Adobe RGB color / Adobe YCC601 color	129
AirPlay	69, 129
ALAC	129
Allgemein	113
Anschluss	
Blu-ray Disc-Player	10
CD-Player	10, 18
Drahtloser Receiver	19
DVD-Player	10, 15, 16
Fernseher	9, 13
HDMI	7
Heimnetzwerk (LAN)	20
iPod (USB)	17
Kabelfernsehen	14
Lautsprecher	78
Netzkabel	21
REMOTE CONTROL-Anschlüsse	81
Satellitenempfänger	14
Set-Top-Box	10, 14
Spielekonsole	10
UKW	18
USB-Speichergerät	17
Videokamera	10
Zum Media Player	10, 16
Anzeige	95
App Store	129
ARC	8
Audio	92
Audio Delay	95
Audiomodus	71
Audyssey	96
Audyssey Dynamic EQ®	96, 129
Audyssey Dynamic Volume®	96, 129
Audyssey®-Einmess	22
Audyssey MultEQ®	96, 129
Aus Fav.löschen	67
Ausschaltkontr	99
Auswählen der Eingangsquelle	29
Auto Lip Sync	99, 129
Autom.Sendersp.	45

### B

Bässe	94, 108
Bearbeiten	110
Begrenzung	95
Bildschirmmenü	100
Bluetooth	19, 129

### C

Center-Breite	94
Content Type	11

### D

Decoder-Modus	104
Deep Color	11, 129
Diagnose	112
Dialog-Pegel	93
Diashow	67
Diashowintervall	68
Dimension	94
Direktabstimmung	38
Display	114, 120
DLNA	129
Dolby	
Dolby Digital	75, 129
Dolby Digital EX	129
Dolby Digital Plus	75, 129
Dolby Pro Logic II	75, 129
Dolby TrueHD	75, 129
DTS	129
DTS 96/24	75, 129
DTS Digital Surround	129
DTS-ES Discrete 6.1	129
DTS Express	75, 129
DTS-HD	75, 129
DTS-HD High Resolution Audio	129
DTS-HD Master Audio	129
DTS Neo:6	75
DTS NEO:6™ Surround	129
Duale Sicherungsspeicherfunktion	85
Dynamic EQ	96
Dynamic Volume	96
Dynamikkompres.	93
Dynamischer Bereich	129

### E

Eingänge	101
Eingangsmodus	104
Eingangspegel	104
Eingangssignal	127
Eingangswahl	104
Eingangs-Zuordn.	102
Einschlaffunktion	83
Einsch-Lautst.	95
Einstellung der Hauptlautstärke	30
Einstellungen	111
EQ einstellen	97
Ergebnisse überprüfen	28

### F

Features hinzuf.	117
Fehlermeldungen (Audyssey®-Einmess)	27
Fehlersuche	131
Fernbedienung	122
Einlegen der Batterien	123
Fernbedienungssperre	87
Firmware	116
FLAC	130
Flickr	56, 60
Format	100
Frontblendentastensperre	86
Front-Display	114

### H

HDCP	11, 130
HDMI	7, 11, 130
HDMI-Audioausg.	99
HDMI-Konfig.	99
HDMI PassThrough	99
HDMI Steuerung	82, 99
Heimkino-EQ	93
Heruntermischen	130
Höhen	94
Hörposition	22

### I

Informationen	100, 110, 115
Audio	115
Firmware	115
Meldungen	115
Status	115
Video	115
Internet-Zugang	112
iPod-Navigations-Modus	32
IP-Steuerung	110
iTunes	130

### K

Kabel	
Audiokabel	12
HDMI-Kabel	9, 10
Koaxiales Digitalkabel	12
LAN-Kabel	12
Lautsprecherkabel	79
Optisches Kabel	12
Subwoofer-Kabel	79
Videokabel	12
Kabelverbindung	112
Klang	94
Klangregelung	94
Kondensation	3
Kopfhörer	119
Kopplung	130
Kurvenkopie	97

### L

Last.fm	56, 57
Lautsprecher	105
Anschluss	78
Einrichtung	22
Installation	77
Lautsprecher-Impedanz	78, 130
Lautsprecherwahl	97
Lautspr.-Konfig.	106
Lautstärke	95, 100
LFE	130
LFE-Pegel	93
Loudness-Mangmt.	93

### M

MAIN ZONE	130
Manuelle Konfig.	106
Manueller EQ	97
M-DAX	95
Meldungen	116
Menüplan	88
Modus	95
MP3	130
MPEG	130
MultEQ®	96
Muting-Pegel	95

<b>👉 N</b>	
Netzwerk .....	28, 109
Netzwerk-Name .....	110
Nutzungsdaten .....	116

<b>👉 P</b>	
Panorama-Modus .....	94
PassThr.-Quelle .....	99
Pegel .....	93, 107
Progressiv .....	130
PTY .....	40

<b>👉 Q</b>	
Quelle umbenennen .....	104
Quelle verbergen .....	104

<b>👉 R</b>	
Radiotext .....	42
RDS .....	39
RefPegel-Offset .....	96
Routerzugriff .....	112
Rückseite .....	121

<b>👉 S</b>	
Sendername .....	46
Senderspeicher .....	43
Service-Modus .....	112
Setup sperren .....	117
Soundmodus .....	71, 125
Sperre .....	117
Spotify .....	56, 62
Sprache .....	114
Standby-Autom. ....	114
Stromversorgung einschalten .....	29
Subwoofer .....	93
Subwoofer einrichten .....	23
Subwoofer-Pegel .....	93
Surround-Param. ....	93
sYCC601 color .....	130

<b>👉 T</b>	
Textsuche .....	64
TP .....	41
TV-Format .....	100

<b>👉 U</b>	
Überlastschutz .....	130
Übernahmefreq. ....	107
Überspringen .....	47
UKW .....	37
UKW-Zimmerantenne .....	18
Update .....	116

<b>👉 V</b>	
Video .....	98
Video-Auswahl .....	68
Vorderseite .....	119
Vorübergehendes Ausschalten des Tons .....	30
vTuner .....	51, 130

<b>👉 W</b>	
Warenzeichen .....	124
Websteuerung .....	84
Wiedergabe	
ALAC .....	34, 52
Blu-ray Disc-Player .....	30
CD-Player .....	30
Computer .....	52
Direkt .....	71, 75
DVD-Player .....	30
FLAC .....	34, 52
Flickr .....	60
Internetradio .....	49
iPod (USB) .....	31
JPEG .....	34, 52
Last.fm .....	56, 57
MP3 .....	34, 49, 52
MPEG-4 AAC .....	34, 52
NAS .....	52
Original-Audiomodus .....	75
PTY .....	40
Pure Direct .....	72, 75
Radiotext .....	42
RDS .....	39
Spotify .....	62
Stereo .....	75
Surround-Automatik .....	72, 75
TP .....	41
UKW .....	37
USB-Speichergerät .....	34
WAV .....	34, 52
WMA .....	34, 49, 52
Wiedergabe-OSD .....	100

Wiederholen .....	33, 64
Windows Media DRM .....	130
Windows Media Player .....	130
WMA .....	130

<b>👉 X</b>	
x.v.Color .....	130

<b>👉 Z</b>	
Zeichen .....	91
Zeicheneingabe .....	91
Zubehör .....	2
Zufallswiederg. ....	33, 65
Zu Fav.Hinzuf. ....	66
Zurücksetzen des Mikroprozessors .....	135

## Lizenz

**Dieser Abschnitt enthält die Softwarelizenz für dieses Gerät. Zur Erhaltung des ursprünglichen Wortlauts wird der Originaltext (Englisch) wiedergegeben.**

### Boost

<http://www.boost.org/>

Boost Software License - Version 1.0 - August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

### Expat

<http://www.jclark.com/xml/expat.html>

Expat License. Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

### FastDelegate

<http://www.codeproject.com/KB/cpp/FastDelegate.aspx>

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.

- a. "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
  - b. "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.
  - c. "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
  - d. "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
  - e. "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
  - f. "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.
  - g. "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
  - h. "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
  - i. "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.
2. Fair Use/Fair Use Rights. Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.

3. License Grant. Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:
  - a. You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
  - b. You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.
  - c. You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.
  - d. You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.
  - e. The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.
- Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.
4. Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.
5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:
  - a. You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
  - b. You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
  - c. The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
  - d. You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.

- e. You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
- f. You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.
6. Representations, Warranties and Disclaimer. THIS WORK IS PROVIDED "AS IS", "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABILITY QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.
7. Indemnity. You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys' fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.
8. Limitation on Liability. EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

9. Termination.

- a. This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
  - b. If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
  - c. Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.
10. Publisher. The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice
11. Miscellaneous
- a. This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.
  - b. If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.
  - c. No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.
  - d. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You.

## libogg

<http://www.xiph.org/ogg/>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## libvorbis

<http://www.xiph.org/vorbis/>

Copyright (c) 2002-2004 Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## Tremolo

<http://wss.co.uk/pinknoise/tremolo>

Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation  
Copyright (C) 2009-2010 Robin Watts for Pinknoise Productions Ltd

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## Tremor

<http://wiki.xiph.org/index.php/Tremor>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## Mersenne Twister

<http://www.math.sci.hiroshima-u.ac.jp/~m-mat/MT/MT2002/CODES/mt19937ar.c>

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,  
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- The names of its contributors may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

### **zlib**

<http://www.zlib.net/>

zlib.h – interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

- The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
- Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
- This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly [jloup@gzip.org](mailto:jloup@gzip.org), Mark Adler [madler@alumni.caltech.edu](mailto:madler@alumni.caltech.edu)

### **cURL**

<http://curl.haxx.se>

COPYRIGHT AND PERMISSION NOTICE

Copyright (c) 1996 - 2011, Daniel Stenberg, <[daniel@haxx.se](mailto:daniel@haxx.se)>.

All rights reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization of the copyright holder.

### **c-ares**

<http://c-ares.haxx.se>

Copyright 1998 by the Massachusetts Institute of Technology.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of M.I.T. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. M.I.T. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

## **Lizenzinformationen zu der in diesem Gerät verwendeten Software**

### **Informationen zu den Lizenzen GPL (GNU-General Public License) und LGPL (GNU Lesser General Public License)**

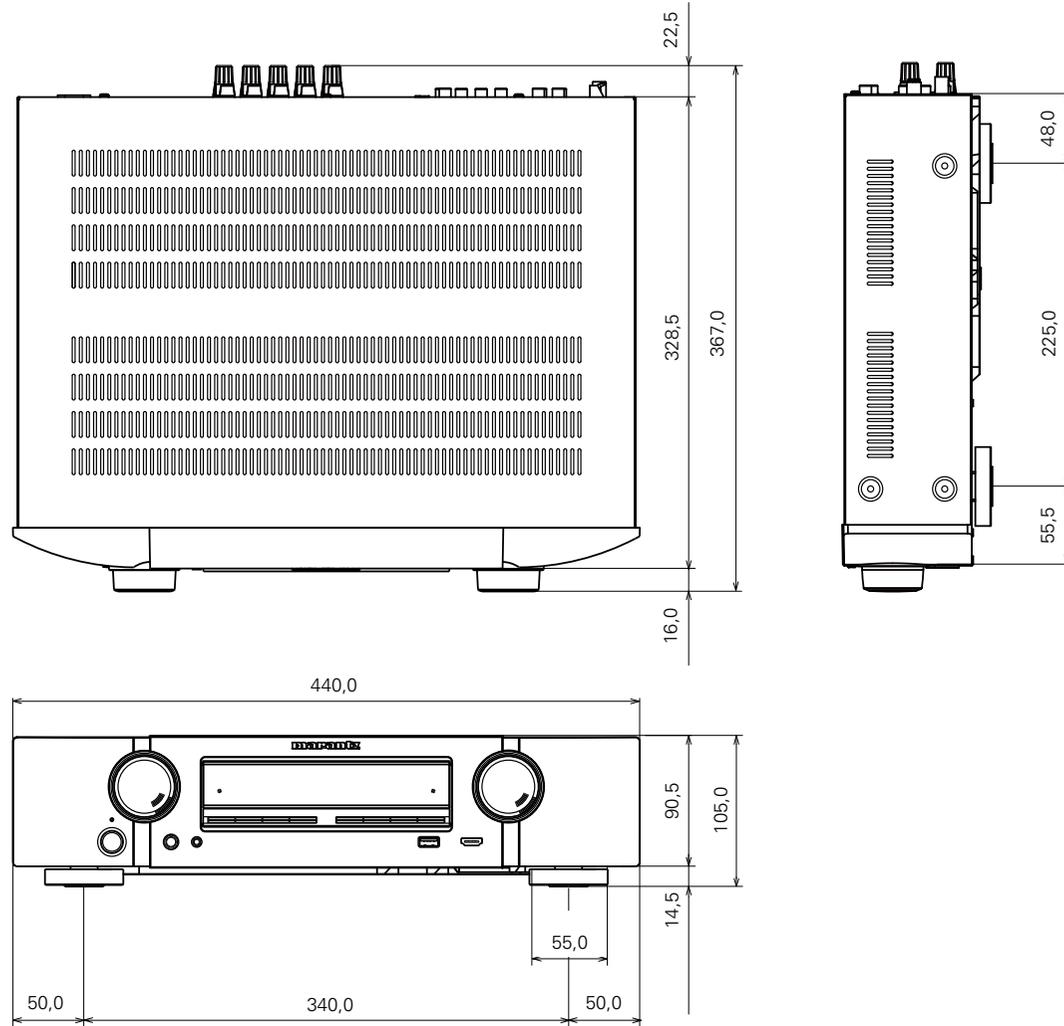
In diesem Produkt wird Software nach GPL/LGPL-Lizenz sowie Software anderer Hersteller verwendet.

Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie sich den Quellcode der in diesem Produkt verwendeten GPL/ LGPL-Software verschaffen und diesen verändern und weitergeben.

Marantz stellt den auf den GPL- und LGPL-Lizenzen basierenden Quellcode auf Anfrage beim Kundendienst zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass wir keine Garantien in Bezug auf den Quellcode übernehmen. Zudem stellen wir keine Unterstützung zum Inhalt des Quellcodes zur Verfügung.

# Abmessungen

Einheit: mm



Gewicht: 8,2 kg

**[www.marantz.com](http://www.marantz.com)**

You can find your nearest authorized distributor or dealer on our website.

**marantz**<sup>®</sup> is a registered trademark.